MULTIPLEX®

Kit # 21 4274

RR # 26 4274

EXTRA 330SC



D	**Bauanleitung**	2 ... 10
GB	**Building instructions**	11 ... 19
F	**Notice de construction**	20 ... 37
I	**Instruzioni di montaggio**	38 ... 46
ES	**Instrucciones de montaje**	47 ... 55

Abbildungen Illustrations Illustrations IIInstrazioni Iiustraciónes	26-34	Ersatzteile Replacement parts Pièces de rechanges Parti di ricambio Repuestos	56-60

www.modellmarkt24.ch

© Copyright by MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG 2016

Version 1.0

Sicherheitshinweise für MULTIPLEX-Flugmodelle

D

Das Modell ist KEIN SPIELZEUG im üblichen Sinne.

Mit Inbetriebnahme des Modells erklärt der Betreiber, dass er den Inhalt der Betriebsanleitung, besonders zu Sicherheitshinweisen, Wartungsarbeiten, Betriebsbeschränkungen und Mängel kennt und inhaltlich nachvollziehen kann.

Dieses Modell darf nicht von Kindern unter 14 Jahren betrieben werden. Betreiben Minderjährige das Modell unter der Aufsicht eines, im Sinne des Gesetzes, fürsorgepflichtigen und sachkundigen Erwachsenen, ist dieser für die Umsetzung der Hinweise der BETRIEBSANLEITUNG verantwortlich.

DAS MODELL UND DAZUGEHÖRIGES ZUBEHÖR MUSS VON KINDERN UNTER 3 JAHREN FERNGEHALTEN WERDEN! ABNEHMBARE KLEINTEILE DES MODELLS KÖNNEN VON KINDERN UNTER 3 JAHREN VERSCHLUCKT WERDEN. ERSTICKUNGSGEFAHR!

Beim Betrieb des Modells müssen alle Warnhinweise der BETRIEBSANLEITUNG beachtet werden. Die Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG ist nicht haftungspflichtig für Verluste und Beschädigungen jeder Art, die als Folge falschen Betriebes oder Missbrauches dieses Produktes, einschließlich der dazu benötigten Zubehörteile entstehen. Dies beinhaltet direkte, indirekte, beabsichtigte und unabsichtliche Verluste und Beschädigungen und jede Form von Folge-schäden.

Jeder Sicherheitshinweis dieser Anleitung muss unbedingt befolgt werden und trägt unmittelbar zum sicheren Betrieb Ihres Modells bei. Benutzen Sie Ihr Modell mit Verstand und Vorsicht, und es wird Ihnen und Ihren Zuschauern viel Spaß bereiten, ohne eine Gefahr darzustellen. Wenn Sie Ihr Modell nicht verantwortungsbewusst betreiben, kann dies zu erheblichen Sachbeschädigungen und schwerwiegenden Verletzungen führen. Sie alleine sind dafür verantwortlich, dass die Betriebsanleitungen befolgt und die Sicherheitshinweise in die Tat umgesetzt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Modell darf ausschließlich im Hobbybereich verwendet werden. Jede weitere Verwendung darüber hinaus ist nicht erlaubt. Für Schäden oder Verletzungen an Menschen und Tieren aller Art haftet ausschließlich der Betreiber des Modells und nicht der Hersteller.

Zum Betrieb des Modells darf nur das von uns empfohlene Zubehör verwendet werden. Die empfohlenen Komponenten sind erprobt und auf eine sichere Funktion passend zum Modell abgestimmt. Werden andere Komponenten verwendet oder das Modell verändert, erlöschen alle Ansprüche an den Hersteller bzw. den Vertreiber.

Um das Risiko beim Betrieb des Modells möglichst gering zu halten, beachten Sie folgende Punkte:

- Das Modell wird über eine Funkfernsteuerung gelenkt. Keine Funkfernsteuerung ist sicher vor Funkstörungen. Solche Störungen können dazu führen, dass Sie zeitweise die Kontrolle über Ihr Modell verlieren. Deshalb müssen Sie beim Betrieb Ihres Modells zur Vermeidung von Kollisionen immer auf große Sicherheitsräume in allen Richtungen achten. Schon beim kleinsten Anzeichen von Funkstörungen müssen Sie den Betrieb Ihres Modells einstellen!

- Sie dürfen Ihr Modell erst in Betrieb nehmen, nachdem Sie einen kompletten Funktionstest und einen Reichweitentest, gemäß der Anleitung Ihrer Fernsteuerung, erfolgreich ausgeführt haben.

- Das Modell darf nur bei guten Sichtverhältnissen geflogen werden. Fliegen Sie nicht in Richtung Sonne, um nicht geblendet zu werden, oder bei anderen schwierigen Lichtverhältnissen.

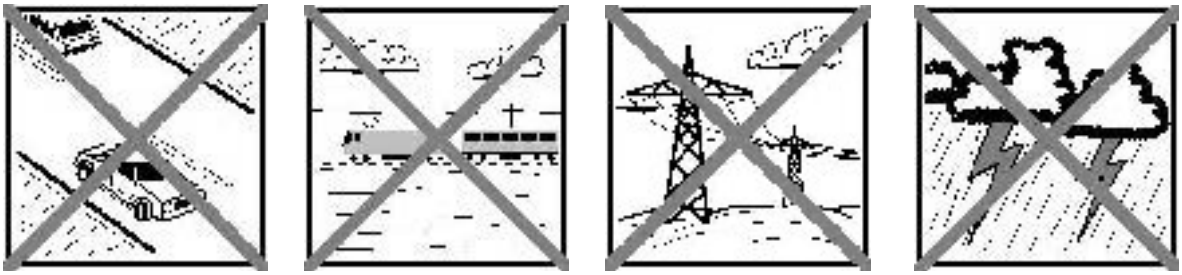
- Ein Modell darf nicht unter Alkohol-Einfluss oder Einfluss von anderen Rauschmitteln oder Medikamenten betrieben werden, die das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen beeinträchtigen.

- Fliegen Sie nur bei Wind- und Wetterverhältnissen, bei denen Sie das Modell sicher beherrschen können. Berücksichtigen Sie auch bei schwachem Wind, dass sich Wirbel an Objekten bilden, die auf das Modell Einfluss nehmen können.

- Fliegen Sie nie an Orten, an denen Sie andere oder sich selbst gefährden können, wie z.B. Wohngebiete, Überlandleitungen, Straßen und Bahngleise.

- Niemals auf Personen und Tiere zufliegen. Anderen Leuten dicht über die Köpfe zu fliegen ist kein Zeichen für wirkliches Können, sondern setzt andere Leute nur ein unnötiges Risiko aus. Weisen Sie auch andere Piloten in unser aller Interesse auf diese Tatsache hin. Fliegen Sie immer so, dass weder Sie noch andere in Gefahr kommen. Denken Sie immer daran, dass auch die allerbeste Fernsteuerung jederzeit gestört werden kann. Auch langjährige, unfallfreie Flugpraxis ist keine Garantie für die nächste Flugminute.

www.modellmarkt24.ch



Restrisiken

Auch wenn das Modell vorschriftsmäßig und unter Beachtung aller Sicherheitsaspekten betrieben wird, besteht immer ein gewisses Restrisiko.

Eine **Haftpflichtversicherung** ist daher obligatorisch. Falls Sie in einen Verein oder Verband eintreten, können Sie diese Versicherung dort abschließen. Achten Sie auf ausreichenden Versicherungsschutz (Modellflugzeug mit Antrieb). Halten Sie Modelle und Fernsteuerung immer absolut in Ordnung.

Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung des Modells auftreten:

- Verletzungen durch die Luftschraube: Sobald der Akku angeschlossen ist, ist der Bereich um die Luftschraube freizuhalten. Beachten Sie auch, dass Gegenstände vor der Luftschraube angesaugt werden können oder Gegenstände dahinter weggeblasen werden können. Das Modell kann sich in Bewegung setzen. Richten Sie es daher immer so aus, dass es sich im Falle eines ungewollten Anlaufen des Motors nicht in Richtung anderer Personen bewegen kann. Bei Einstellarbeiten, bei denen der Motor läuft oder anlaufen kann, muss das Modell stets von einem Helfer sicher festgehalten werden.

- Absturz durch Steuerfehler: Kann dem besten Piloten passieren, deshalb nur in sicherer Umgebung fliegen; ein zugelassenes Modellfluggelände und eine entsprechende Versicherung sind unabdingbar.

- Absturz durch technisches Versagen oder unentdeckten Transport- oder Vorschaden. Die sorgfältige Überprüfung des Modells vor jedem Flug ist ein Muss. Es muss jedoch immer damit gerechnet werden, dass es zu Materialversagen kommen kann. Niemals an Orten fliegen, an denen man Anderen Schaden zufügen kann.

- Betriebsgrenzen einhalten. Übermäßig hartes Fliegen schwächt die Struktur und kann entweder zu plötzlichem Materialversagen führen, oder bei späteren Flügen das Modell aufgrund von „schleichenden“ Folgeschäden abstürzen lassen.

- Feuergefahr durch Fehlfunktion der Elektronik. Akkus sicher aufbewahren, Sicherheitshinweise der Elektronikkomponenten im Modell, des Akkus und des Ladegerätes beachten, Elektronik vor Wasser schützen. Auf ausreichende Kühlung bei Regler und Akku achten.

Die Anleitungen unserer Produkte dürfen nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis der Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG (in schriftlicher Form) - auch nicht auszugsweise in Print- oder elektronischen Medien reproduziert und / oder veröffentlicht werden.

www.modellmarkt24.ch

Machen Sie sich mit dem Bausatz vertraut!

D

MULTIPLEX – Modellbaukästen unterliegen während der Produktion einer ständigen Materialkontrolle. Wir hoffen, dass Sie mit dem Baukasteninhalt zufrieden sind. Wir bitten Sie jedoch, alle Teile (nach Stückliste) **vor** Verwendung zu prüfen, da **bearbeitete Teile vom Umtausch ausgeschlossen sind**. Sollte ein Bauteil einmal nicht in Ordnung sein, sind wir nach Überprüfung gern zur Nachbesserung oder zum Umtausch bereit. Bitte senden Sie das Teil, bitte ausreichend frankiert, an unsere Modellbauabteilung und fügen Sie **unbedingt** den Kaufbeleg und eine kurze Fehlerbeschreibung bei. Wir arbeiten ständig an der technischen Weiterentwicklung unserer Modelle. Änderungen des Baukasteninhalts in Form, Maß, Technik, Material und Ausstattung behalten wir uns jederzeit und ohne Ankündigung vor. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Achtung!
Ferngesteuerte Modelle, insbesondere Flugmodelle, sind kein Spielzeug im üblichen Sinne. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, ein Mindestmaß an handwerklicher Sorgfalt sowie Disziplin und Sicherheitsbewusstsein. Fehler und Nachlässigkeiten beim Bau und Betrieb können Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Da der Hersteller keinen Einfluss auf ordnungsgemäßen Zusammenbau, Wartung und Betrieb hat, weisen wir ausdrücklich auf diese Gefahren hin.

Warnung:
Das Modell hat, wie jedes Flugzeug, statische Grenzen! Sturzflüge und unsinnige Manöver im Unverstand können zum Verlust des Modells führen. Beachten Sie: In solchen Fällen gibt es von uns keinen Ersatz. Tasten Sie sich also vorsichtig an die Grenzen heran. Das Modell ist auf den von uns empfohlenen unseren Antrieb ausgelegt, kann aber nur einwandfrei gebaut und unbeschädigt den Belastungen standhalten.

Benötigtes Zubehör für das Modell EXTRA 330SC:

Artikelnummer	Stück	Bezeichnung	BK	RR
# 316656	1	ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 30C mit/with BID-Chip	•	•
# 332673	1	Antriebssatz Extra 330SC	•	
# 55809	1	Empfänger RX-6 DR light	•	•
# 112088	4	Servo HS-82 MG	•	
# 85019	2	Verlängerungskabel 15 cm (UNI)	•	
# 852727	2	Zacki ELAPOR 20g	•	
# 763328	1	Modelltasche Acro (z.B. Acromaster, Extra)	•	•

www.modellmarkt24.ch

Wichtiger Hinweis
Dieses Modell ist nicht aus Styropor ™! Daher sind Verklebungen mit Weißleim, Polyurethan oder Epoxy nicht möglich. Diese Kleber haften nur oberflächlich und platzen im Ernstfall einfach ab. Verwenden Sie nur Cyanacrylat-/Sekundenkleber mittlerer Viskosität, vorzugsweise Zacki -ELAPOR® # 85 2727, der für ELAPOR® Partikelschaum optimierte und angepasste Sekundenkleber. Bei Verwendung von Zacki-ELAPOR® können Sie auf Kicker oder Aktivator weitgehend verzichten. Wenn Sie jedoch andere Kleber verwenden, und auf Kicker/Aktivator nicht verzichten können, sprühen Sie aus gesundheitlichen Gründen nur im Freien. Vorsicht beim Arbeiten mit allen Cyanacrylatklebern. Diese Kleber härten u.U. in Sekunden, daher nicht mit den Fingern und anderen Körperteilen in Verbindung bringen. Zum Schutz der Augen unbedingt Schutzbrille tragen! Von Kindern fernhalten! An einigen Stellen ist es auch möglich Heißkleber zu verwenden. Wir weisen in der Anleitung ggf. darauf hin!

Arbeiten mit Zacki ELAPOR®
Zacki ELAPOR® wurde speziell für die Verklebung für unsere Schaummodelle aus ELAPOR® entwickelt.
Um die Verklebung möglichst optimal zu gestalten, sollten Sie folgende Punkte beachten:
- Vermeiden Sie den Einsatz von Aktivator. Durch ihn wird die Verbindung deutlich geschwächt. Vor allem bei großflächiger Verklebung empfehlen wir, die Teile 24 h trocken zu lassen.
- Aktivator ist lediglich zum punktuellen Fixieren zu verwenden. Sprühen Sie nur wenig Aktivator einseitig auf. Lassen Sie den Aktivator ca. 30 Sekunden ablüften.
- Für eine optimale Verklebung rauen Sie die Oberfläche mit einem Schleifpapier (320 er Körnung) an.

Krumm - gibt es eigentlich nicht. Falls mal etwas z.B. beim Transport verbogen wurde, kann es wieder gerichtet werden. Dabei verhält sich ELAPOR® ähnlich wie Metall. Etwas überbiegen, das Material federt ein Stück zurück und behält dann aber die Form. Alles hat natürlich auch seine Grenzen - übertreiben Sie also nicht!

Krumm - gibt es schon! Wenn Sie Ihr Modell lackieren wollen, reiben Sie die Oberfläche leicht mit MPX Primer # 602700 ab, so als wollten Sie das Modell putzen. Die Lackschichten dürfen **keinesfalls zu dick oder ungleichmäßig** aufgetragen werden, sonst verzieht sich das Modell. Es wird krumm, schwer und oft sogar unbrauchbar! Mattlacke bringen optisch das beste Ergebnis.

Technische Daten:

Spannweite:	1150mm
Länge über alles:	1200mm
Fluggewicht:	1350g
Gesamtflächeninhalt:	36dm²
Gesamtflächenbelastung:	38g/dm²
Steuerkanäle:	5
RC-Funktionen:	Höhenruder, Seitenruder, Querruder, Motor
Flugzeit:	5 min. (3S ~2600 mAh)

Hinweis: Bildseiten aus der Mitte der Bauaneitung heraustrennen!

www.modellmarkt24.ch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Multiplex Extra 330SC.

Zum Bau des Modells benötigen Sie folgendes Werkzeug:
2x Zacki ®-Elapor **# 85 2727**
Aktivatorspray für CA-Kleber
Schraubensicherung Mittelfest
UHU® POR
Klebefilm (Tesa)
Großer und kleiner Kreuzschlitzschraubendreher
Cuttermesser
Spitzzange
Inbusschlüssel 1,5 / 2,5 / 3,0
5,5er & 10er Gabelschlüssel
1 Bogen Schleifpapier Körnung 320

Vor dem Bau:
Überprüfen Sie die gelieferten Teile auf ihre Vollständigkeit mittels der Stückliste auf Seite **9 Abb. 01 + 02**

Wir empfehlen eine weiche, saubere und gerade Unterlage, damit das Modell beim Bau keine Macken bekommt. Verwenden Sie, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, zum Verkleben des Modells Zacki®-Elapor CA-Sekundenkleber.

1. Vorbereiten und Zusammenkleben der Rumpfhälften (KIT)
Kleben Sie mit Zacki das Höhenleitwerks- & Spornlager **35** in die rechte Rumpfhälfte **6** ein. Ebenso die Mutteraufnahme **39** und die Clip-Scharniere A **33**.
Schieben Sie nun das Höhenrudergestänge **64** mit dem Bowdenzugrohr **57** in die Rumpfhälfte. Um die richtige Position des Rohres zu ermitteln, legen Sie dazu den M-Frame **69** ein. Das Rohr sollte hinten bündig enden und vorne ca. 4mm tief in den Führungsspant des M-Frame eintauchen. Kleben Sie das Rohr hinten und an der oberen Nut mit Zacki fest.
Abb. 03 – 06

Kleben Sie nun den M-Frame mit Zacki in die rechte Rumpfhälfte. Achten Sie darauf, dass an allen Stegen des M-Frame Klebstoff ist und auf eine formschlüssige Verbindung mit dem Elapor.
Abb. 07

Kleben Sie nun das Bowdenzugrohr **56** mit dem Seitenrudergestänge **63** analog zur rechten Seite in die linke Rumpfhälfte **5**. Achten Sie auch hier darauf, dass das Rohr hinten bündig ist und vorne ca. 4mm in den Führungsspant des M-Frame eintaucht.
Abb. 08 + 09

Schleifen Sie nun die Klebeflächen der beiden Rumpfhälften ganz leicht an und achten Sie dabei darauf, dass die Kanten nicht beschädigt werden. Tragen Sie auf die rechte Rumpfhälfte Zacki so auf, dass er ca. 4mm von den Kanten weg bleibt, damit er beim Zusammenfügen der Rumpfhälften nicht aus der Naht quillt.
Fügen Sie nun beide Rumpfhälften zusammen und achten Sie darauf, dass beide Hälften exakt zueinander fluchten und kein Verzug eingebaut wird. Sprühen Sie zum Fixieren sehr wenig Aktivatorspray über die äußeren Nähte. Achten Sie auf die Sicherheitshinweise der Hersteller des Sprays.
Abb. 10

2. Anbringen der Zusatzteile am Rumpf und Montage der Rumpfservos (KIT)
Kleben Sie nun mit Zacki den Kabinenhaubenverschluss B **42** an den Rumpf. Kleben Sie je einen Magnet **86** in einen Magnethalter **40** und diese in den Rumpf an die vorgegebene Stelle. Achten Sie darauf, dass kein Klebstoff überquillt und die Magnete samt Halter bündig mit der Oberkante des Kabinenhaubenausschnitts sind. Kleben Sie über die Magnete ein-Stück Klebestreifen, damit diese dauerhaft nicht rausfallen können.
Abb. 11 - 13

Lackieren Sie die Auspuffatrappe **26** und das Lufteinlass-Gitter **29** silbern oder bronzefarben und kleben Sie die Teile nach der Trocknung an den unteren Luftein bzw. –auslass.
Abb. 14 + 15

Stellen Sie mithilfe eines Servotesters oder Ihrer Fernsteueranlage zwei Servos Hitec HS-82MG auf neutral und schrauben Sie die Hebel HD-LS (Höhenruder) **91** und einen halbierten Hebel HD-IS (Seitenruder) **92** drauf. Schrauben Sie die beiden Servos mit den Linsenkopfschrauben **75** an den M-Frame, das Seitenruderservo in Flugrichtung nach rechts mit dem Abtriebszahnrad nach hinten und das Höhenruderservo nach links und mit dem Abtriebszahnrad nach vorne.
Abb. 16 + 17

Kleben Sie das Verstärkungsteil **72** in den Rumpf.
Abb. 18

3. Montage der Tragflächen (KIT)
Kleben Sie das Holmrohr **60** in das rechte obere Tragflächenteil **10,** ohne dass dabei viel Kleber aus der Nut quillt. Kleben Sie nun den Servorahmen **44** und vier Elastic-Scharniere **32** an die vorgesehenen Positionen. Schleifen Sie die Klebeflächen, die Ober- und Unterteil **11** der Tragfläche verbinden, leicht an und vergewissern Sie sich, dass beide Teile sauber passen. Geben Sie nun Klebstoff an die obere Tragfläche an und pressen Sie beide Hälften zusammen. Achten Sie darauf, dass kein Verzug eingebaut wird und dass kein Klebstoff aus den Nähten quillt, wischen Sie ihn ggf. mit einem Papiertuch ab.
Abb. 19 – 22

Kleben Sie mit Zacki das rechte Querruder aus den Teilen **14** & **15** zusammen. Achten Sie darauf, dass die Scharnierschlitze keinen Klebstoff abbekommen. Kleben Sie das Querruderhorn **30** in das Ruder ein. Sie können nun den Gestängeanschluss **83** mit der Inbusschraube **84** einklipsen. Für die ersten Flüge empfehlen wir, das Gestänge am Ruderhorn außen einzuhängen, da die Extra extrem agil fliegt.
Abb. 23

Drücken Sie die Spitze der Zackiflasche mit einer Zange flach, sodass Sie Klebstoff in die Scharnierschlitze des Querruders hinein bekommen. Hierbei ist es wichtig sehr sauber zu arbeiten, damit die Klappe dauerhaft und fest am Flügel sitzt. Wenn der Kleber in den Scharnierschlitzen ist, drücken Sie das Querruder an die Tragfläche, wobei Sie ca. 0,5mm Spalt lassen.
Abb. 24

Kleben Sie nun das Verstärkungsteil für die Flächenarretierung **49** ein.
Abb. 25

4. Montage des Querruderservos und der –Anlenkung (KIT)
Stellen Sie mithilfe eines Servotesters oder Ihrer Fernsteueranlage das Servo Hitec HS-82MG auf neutral und schrauben Sie den Hebel HD-LS **91** drauf. Stecken Sie eine Servoverlängerung **# 85019** (15cm Länge) an das Servokabel und sichern sie die Verbindung mit einem Klebestreifen oder einem tropfen Zacki, so dass sie sich auf Zug nicht lösen kann. Ziehen Sie das Servokabel durch den Kanal und drücken Sie das Servo in den vorgesehenen Schacht. Schrauben Sie nun die Servoabdeckung **43** mit den Schrauben **77** an. Hängen Sie das Gestänge **65** in das dritte Loch von außen ein und verbinden Sie es mit dem Gestängeanschluss des Querruderhorns. Ziehen Sie die Inbusschraube **84** fest an, wenn das Servo und das Ruder neutral stehen. Gehen Sie bei der linken Tragfläche analog vor.
Abb. 26 – 31

5. Montage des Höhenleitwerks (KIT)
Stecken Sie zuerst die Hülse **38** in die Höhenruderverstärkung **67** und kleben Sie diese Einheit dann in die obere Höhenleitwerks-

www.modellmarkt24.ch

hälfte **16** ein. Kleben Sie die vier Elastic-Scharniere **32** an die vorgesehenen Positionen. Verkleben Sie nun die untere mit der oberen Höhenleitwerkshälfte **16** & **17**.
Abb. 33 + 34

Kleben Sie das Höhenleitwerks-Verbindungsrohr **61**, sowie die Holzverstärkungen **68** in die obere Hälfte der Höhenruderklappe **18**. Kleben Sie das Oberteil der Klappe mit dem Unterteil **19** zusammen und achten Sie dabei darauf, dass die Scharnierschlitze keinen Klebstoff abbekommen. Kleben Sie das Höhenruderhorn **30** in das Ruder ein. Sie können nun den Gestängeanschluss **83** mit der Inbusschraube **84** einklipsen. Für die ersten Flüge empfehlen wir, das Gestänge am Ruderhorn außen einzuhängen, da die Extra extrem agil fliegt.
Abb. 35 + 36

Geben Sie bei den Querrudern auch mit einer flach gedrückten Zacki-Flasche Klebstoff in die Scharnierschlitze der Höhenruderklappe und drücken Sie diese an das Höhenruder, wobei Sie ca. 0,5mm Spalt lassen.
Abb. 37 + 38

6. Montage des Seitenruders (KIT)
Kleben Sie die zwei Clip-Scharniere B **34**, das Seitenruderlager **37**, sowie das Holzverstärkungsteil **66** in die rechte Seitenruderhälfte **21**. Kleben Sie die Einheit mit der linken Seitenruderhälfte **20** zusammen. Kleben Sie das Seitenruderhorn **31** in das Ruder ein. Sie können nun den Gestängeanschluss **83** mit der Inbusschraube **84** einklipsen.
Abb. 39 + 40

7. Montage des Fahrwerks (KIT+RR)
Drücken Sie eine Stop-Mutter **80** in die rechte innere Radverkleidungshälfte **48**. Schieben Sie eine Achsschraube **78** in die rechte äußere Radverkleidungshälfte **47** und fädeln Sie das Rad **53** auf. Drehen Sie die Schraube in die Mutter und verschrauben Sie beide Radverkleidungshälften mit den selbstschneidenden Schrauben **81**. Wiederholen Sie den Vorgang für die linke Radverkleidung.
Abb. 41

Kleben Sie mit wenig Zacki die Fahrwerksübergänge **23** & **24** an das Hauptfahrwerk **58**. Achten Sie darauf, dass dies richtig herum geschieht, das Fahrwerk ist nach vorn gepfeilt und die Fahrwerksübergänge haben vorn eine Schräge vom unteren Luftauslass.
Abb. 42

Schrauben Sie nun die Radverkleidungen mit der U-Scheibe **79** und der Mutter **86** an das Fahrwerk, sowie dieses mit den Schrauben **82** an den Rumpf. Verwenden Sie bei den Schrauben **82** etwas mittelfeste Schraubensicherung.
Abb. 43 - 45

8 . Montage des Leitwerks an den Rumpf (KIT +RR)
Schieben Sie das Höhenleitwerk in den Rumpf und verschrauben Sie es mit der Kunststoffschraube **73**. Stellen Sie mithilfe eines Servotesters oder Ihrer Fernsteueranlage das Höhenruderservo auf neutral und schrauben Sie das Gestänge mit der Inbusschraube **84** fest. Die Höhenruderklappe muss dabei ebenfalls neutral stehen. Ziehen Sie die Schraube fest an. Stecken Sie das Füllstück **22** in den Rumpf und sichern Sie es mit einem kleinen Klebestreifen links und rechts.
Abb. 46 – 48

Führen Sie das Seitenruder in das Dornlager und klipsen Sie es in die Scharniere ein, bis es hörbar „klick“ macht. Stellen Sie mithilfe eines Servotesters oder Ihrer Fernsteueranlage das Seitenruderservo auf neutral und schrauben Sie das Gestänge mit der Inbusschraube **84** fest. Die Seitenruderklappe muss dabei ebenfalls neutral stehen. Ziehen Sie die Schraube fest an.
Abb. 49 – 51

Fädeln Sie den Sporndraht **62** in das Spornlager und kleben Sie das Füllstück mit wenig Zacki so ein, dass sich der Draht noch drehen kann (nur vorn Zacki angeben).
Fädeln Sie die Stellringe **85** und das Spornrad **54** auf. Geben Sie etwas mittelfeste Schraubensicherung an die Schrauben **84** und ziehen Sie sie fest an.
Abb. 52 + 53

9. Montage der Kabinenhaube (KIT)
Kleben Sie je einen Magnet **86** in einen Magnethalter **40** und diese in den Kabinenhaubenrahmen **7** an die vorgegebene Stelle. Achten Sie darauf, dass die Pole der Magnete so zu den Rumpfmagneten stehen, dass sich die Magnete gegenseitig anziehen. Wenn Sie wollen, lackieren Sie den Innenraum der Kabinenhaube hellgrau aus. Wir empfehlen, den Innenraum auf jeden Fall nicht dunkel zu lackieren, da bei Sonneneinstrahlung das Elapor unter dem Kabinenhaubenglas aufblähen kann, wenn es zu dunkel ist. Kleben Sie den Instrumentenbrett-Aufkleber **90** an das Panel. Lackieren Sie die Pilotenfigur **25** (Sie können dafür auch sehr gut einen wasserfesten Filzstift nehmen) und kleben Sie diese ein. Kleben Sie das Cockpitglas **52** mit UHU® POR an den Rahmen, achten Sie auf eine saubere Verklebung. Kleben Sie zuletzt mit Zacki den Kabinenhaubenverschluss A **41** hinten in die Haube, sodass die Klammer vor und zurück federn kann.
Abb. 54 – 58

10. Montage des Motors (KIT+RR)
Schrauben Sie das Montagekreuz unter Verwendung von mittelfestem Schraubensicherungslack an den **PERMAX-BL O 3520-0920**. Stecken Sie den Motor nun mit dem Regler **MULTIcont BL 55 S-BEC** zusammen und machen Sie einen Funktionstest mit Ihrer Fernsteuerung, wobei Sie den Motor am Montagekreuz festhalten und wenig Gas geben, um die Laufrichtung zu prüfen. Der Motor muss sich von vorn betrachtet gegen den Uhrzeigersinn drehen, tauschen Sie ggf. zwei Anschlüsse zwischen Regler und Motor. Fädeln Sie nun den Regler in den Rumpf und schrauben Sie den Motor am M-Frame fest.
Abb. 59 + 60

11. Montage des Propellers (KIT+RR)
Vor diesem Montageschritt empfehlen wir, den Propeller mit dem Wuchtgerät **# 332355** auszuwuchten. Nur ein gewuchteter Propeller garantiert einen ruhigen Lauf und schont die Lager des Motors, sowie das gesamte Flugzeug.

Montieren Sie den Propeller-Adapter (im Antriebssatz enthalten) unter Verwendung von mittelfester Schraubensicherung am Motor. Fädeln Sie nun die Spinnerrückplatte **78**, den Propeller **14x7“** (im Antriebssatz) und danach die U-Scheibe (im Antriebssatz) auf und ziehen Sie diese Einheit mit der Mutter (im Antriebssatz) fest an. Stecken Sie die Spinnerkappe **27** auf und verschrauben Sie diese mit den Schrauben **76**.
Abb. 61

12. Dekor anbringen
Entfetten Sie Ihr Modell zuerst mit Spiritus. Dem Baukasten liegen drei Dekorbögen **A, B & C** bei. Die einzelnen Grafiken und Schriftzüge sind bereits ausgeschnitten und werden nach Vorlage (Baukastenbild) auf dem Modell aufgebracht. Beim Seitenruder-Aufkleber und bei der Grafik, die Rumpf und Kabinenhaube verbindet, gehen Sie wie folgt vor: Montieren Sie die Kabinenhaube und stellen Sie sicher, dass sie geschlossen ist und gut sitzt, biegen Sie sie ggf. zurecht, montieren Sie ebenfalls das Seitenruder und stellen Sie es auf neutral. Kleben sie nun die Grafiken drauf und schneiden Sie die Kabinenhaube und das Seitenruder mit einer scharfen (am besten neuen) Cutterklinge frei. Demontieren Sie nun die Kabinenhaube und das Seitenruder und schneiden Sie alle Kanten mit einer kleinen Schere (Nagelschere) nach, bzw. klappen Sie die Aufkleber beim Seitenruder in den Ruderspalt.

www.modellmarkt24.ch

13. Endmontage und Schwerpunkt auswiegen (KIT+RR)
Schieben Sie das Flächensteckungsrohr **59** in eine Flächenhälfte und diese in den Rumpf. Ziehen Sie das Querruderservokabel nach oben hinweg und stecken Sie die zweite Fläche an. Sichern Sie die Flächen gegen ein herausrutschen mit der Flügelsicherung **71**, indem Sie sie von oben durch die Flächen in den M-Frame stecken. Platzieren Sie nun Ihren Empfänger, wir empfehlen, ihn auf Höhe des Akkubrett-Riegels links oder rechts in die Rumpfseitenwand zu kletten. Stecken Sie alle Kanäle auf ihre Steckplätze ein.

Montieren Sie einen Akku auf der Akku-Halteplatte **70** so, dass das Modell bei geschlossener Kabinenhaube einen **Schwerpunkt von 100mm, gemessen an der Vorderkante der Tragfläche** im Rumpfbereich hat.

14. Ruderausschläge
Stellen Sie die Ruderausschläge wie folgt und Ihren Vorlieben entsprechend ein:

Normalkunstflug (Pattern Style), äußere Löcher am Ruderhorn:

Höhenruder:
Nach oben ca. +**40**mm; 50% Expo
Nach unten ca. -**40**mm; 50% Expo

Querruder:
Nach oben ca. +**40**mm; 50% Expo
Nach unten ca. -**40**mm; 50% Expo

Seitenruder:
Nach rechts ca. +**80**mm; 50% Expo
Nach links ca. +**80**mm; 50% Expo

3D-Kunstflug, mittlere Löcher am Ruderhorn:

Höhenruder:
Nach oben ca. +**90**mm; 75% Expo
Nach unten ca. -**90**mm; 75% Expo

Querruder:
Nach oben ca. +**60**mm; 75% Expo
Nach unten ca. -**60**mm; 75% Expo

Seitenruder:
Nach rechts ca. +**100**mm; 50% Expo
Nach links ca. +**100**mm; 50% Expo

Dangerous und nur für Vollprofis:
!ACHTUNG! ; das Modell ist in dieser Konfiguration extrem agil, bis 18g getestet worden und belastbar. Um diese Ruderausschläge zu erreichen, müssen Sie die Ruderhörner von Quer- und Höhenruder modifizieren; schneiden Sie den Steg unterhalb der Gestängeanschlüsse **83** mit einer kleinen Kneifzange oder einer Mini-Trennscheibe weg und hängen Sie die Gestängeanschlüsse ganz innen an den Ruderhörnern ein.

Höhenruder:
Nach oben ca. +**120**mm; 85% Expo
Nach unten ca. -**120**mm; 85% Expo

Querruder:
Nach oben ca. +**85**mm; 85% Expo
Nach unten ca. -**85**mm; 85% Expo
Seitenruder:
Nach rechts ca. +**120**mm; 75% Expo
Nach links ca. +**120**mm; 75% Expo

Lineare Mischanteile; diese sind permanent aktiv, in allen Flugphasen.
Diese Werte sind Richtwerte und abhängig vom Schwerpunkt und dem Gesamtgewicht, können nach Vorlieben noch angepasst werden.

5% Querruder auf Seitenruder entgegengesetzt;
D.h.: bei Seitenruder voll rechts, fährt das Querruder 5% nach links, bei Seitenruder voll links fährt das Querruder 5% nach rechts

5% Höhenruder auf Seitenruder;
D.h.: bei Seitenruder voll rechts, fährt das Höhenruder 5% nach oben, bei Seitenruder voll links fährt das Höhenruder 5% nach oben

15. Sicherheit
Sicherheit ist das oberste Gebot beim Fliegen mit Flugmodellen. Eine Haftpflichtversicherung ist obligatorisch. Falls Sie in einen Verein oder Verband eintreten, können Sie diese Versicherung dort abschließen. Achten Sie auf ausreichenden Versicherungsschutz (Modellflugzeug mit Antrieb). Halten Sie Modelle und Fernsteuerung immer absolut in Ordnung. Informieren Sie sich über die Ladetechnik für die von Ihnen verwendeten Akkus. Benutzen Sie alle sinnvollen Sicherheitseinrichtungen, die angeboten werden. Informieren Sie sich in unserem Hauptkatalog oder auf unserer Homepage www.multiplexrc.de
MULTIPLEX-Produkte sind von erfahrenen Modellfliegern aus der Praxis für die Praxis gemacht. Fliegen Sie verantwortungsbewusst! Anderen Leuten dicht über die Köpfe zu fliegen ist kein Zeichen für wirkliches Können, der wirkliche Könner hat dies nicht nötig. Weisen Sie auch andere Piloten in unser aller Interesse auf diese Tatsache hin. Fliegen Sie immer so, dass weder Sie noch andere in Gefahr kommen. Denken Sie immer daran, dass auch die allerbeste Fernsteuerung jederzeit durch äußere Einflüsse gestört werden kann. Auch langjährige, unfallfreie Flugpraxis ist keine Garantie für die nächste Flugminute.

Prüfen Sie vor jedem Start den sicheren Sitz des Akkus, der Flügel und Leitwerke. Kontrollieren Sie auch die Funktion aller Ruder!

Wir, das MULTIPLEX -Team, wünschen Ihnen beim Bauen und später beim Fliegen viel Freude und Erfolg.

MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG

www.modellmarkt24.ch

Stückliste EXTRA 330SC KIT # 214274 & RR # 264274:

lfd. Nr	Stück	Bezeichnung	Material	Abmessungen
1	1	Extra 330 SC Bauanleitung KIT + RR	Papier	DIN A-4
2	1	Reklamationsmeldung Modelle	Papier	DIN A-4
3	1	Bedienungsanleitung MULTIcont BL-55 S-BEC	Papier	DIN A-4
4	1	Dekorbogen (3 Bögen)	Bedruckte Folie	350x1000mm
5	1	Rumpfhälfte links	Elapor geschäumt	Fertigteil
6	1	Rumpfhälfte rechts	Elapor geschäumt	Fertigteil
7	1	Kabinenhaubenrahmen	Elapor geschäumt	Fertigteil
8	1	Tragfläche links Oberteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
9	1	Tragfläche links Unterteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
10	1	Tragfläche rechts Oberteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
11	1	Tragfläche rechts Unterteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
12	1	Querruder links Oberteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
13	1	Querruder links Unterteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
14	1	Querruder rechts Oberteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
15	1	Querruder rechts Unterteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
16	1	Höhenleitwerk Oberteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
17	1	Höhenleitwerk Unterteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
18	1	Höhenruderklappe Oberteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
19	1	Höhenruderklappe Unterteil	Elapor geschäumt	Fertigteil
20	1	Seitenruderhälfte links	Elapor geschäumt	Fertigteil
21	1	Seitenruderhälfte rechts	Elapor geschäumt	Fertigteil
22	1	Leitwerks-Füllstück	Elapor geschäumt	Fertigteil
23	1	Fahrwerks-Übergänge links	Elapor geschäumt	Fertigteil
24	1	Fahwerks-Übergänge rechts	Elapor geschäumt	Fertigteil
25	1	Pilotenfigur	Elapor geschäumt	Fertigteil
26	1	Auspuffattrappe	Elapor geschäumt	Fertigteil
27	1	Spinnerkappe	Kunststoff	Fertigteil
28	1	Spinner-Rückplatte	Kunststoff	Ø 62mm
29	1	Lufteinlass-Gitter	Kunststoff	Fertigteil
30	3	Rudehorn Querruder / Höhenruder	Kunststoff	Fertigteil
31	1	Ruderhorn Seitenruder	Kunststoff	Fertigteil
32	12	Elastik-Scharnier	Kunststoff	Fertigteil
33	2	Clip-Scharnier A	Kunststoff	Fertigteil
34	2	Clip-Scharnier B	Kunststoff	Fertigteil
35	1	Höhenleitwerks- und Spornlager	Kunststoff	Fertigteil
36	1	Füllstück für Sporn	Kunststoff	Fertigteil
37	1	Seitenruder-Lager	Kunststoff	Fertigteil
38	1	Hülse Höhenleitwerksbefestigung	Kunststoff	Fertigteil
39	1	Mutteraufnahme (M5)	Kunststoff	Fertigteil
40	4	Magnethalter	Kunststoff	Fertigteil
41	1	Kabinenhauben-Verschluss A	Kunststoff	Fertigteil
42	1	Kabinenhaubenverschluss B	Kunststoff	Fertigteil
43	2	Servo-Abdeckung	Kunststoff	Fertigteil
44	2	Servorahmen	Kunststoff	Fertigteil
45	1	Radverkleidungshälfte links außen	Kunststoff	Fertigteil
46	1	Radverkleidungshälfte links innen	Kunststoff	Fertigteil
47	1	Radverkleidungshälfte rechts außen	Kunststoff	Fertigteil
48	1	Radverkleidungshälfte rechts innen	Kunststoff	Fertigteil
49	2	Flächenverstärkung für Arretierung	Kunststoff	Fertigteil
50	2	Randbogenschoner vorne	Kunststoff	Fertigteil
51	2	Randbogenschoner hinten	Kunststoff	Fertigteil

www.modellmarkt24.ch

52	1	Kabinenhaubenglas	Kunststoff	Fertigteil
53	2	Rad	Kunststoff	Ø 60mm
54	1	Spornrad	Kunststoff	Ø 26mm
56	1	Bowdenzug für Seitenruder	Kunststoff	Ø 3x400mm
57	1	Bowdenzug für Höhenruder	Kunststoff	Ø 3x315mm
58	1	Hauptfahrwerk	Kohlefaser	Fertigteil
59	1	Flächensteckungsrohr	Kohlefaser	Ø 13x250mm
60	2	Holmrohr	Kohlefaser	Ø 14x500mm
61	1	Höhenleitwek-Verbindungsrohr	Kohlefaser	Ø 5x335mm
62	1	Hecksporndraht	Federstahldraht	Fertigteil
63	1	Seitenrudergestänge	Federstahldraht	Ø 1.5x560 MM
64	1	Höhenrudergestänge	Federstahldraht	Ø 1.5x520 MM
65	2	Querrudergestänge	Federstahldraht	Ø 1,5x76mm
66	1	Verstärkung Seitenruder	Balsa	5mm Dicke
67	1	Verstärkung Höhenruder	Balsa	5mm Dicke
68	2	Verstärkung Höhenruderklappe	Balsa	5mm Dicke
69	1	M-Frame	Lindensperrholz	2,5mm Dicke
70	1	Akku-Halteplatte	Lindensperrholz	2,5mm Dicke
71	1	Flügelsicherung	Lindensperrholz	2,5mm Dicke
72	1	Verstärkungsteil	plywood	2,5mm Dicke
73	1	Kunststoffschraube	Kunststoff	M5x60mm
74	4	Inbusschraube	Stahl	M3x8mm
75	4	Linsenkopfschraube	tapping Stahl screw	2.6x8mm
76	2	Selbstschneidende Schraube	tapping Stahl screw	3x14mm
77	4	Selbstschneidende Schraube mit Senkkopf	tapping Stahl screw	2,6x8mm
78	2	Achsschrauben	Stahl	M3x38mm
79	2	Unterlegscheibe	Stahl	innen Ø 3,2mm
80	4	Stopmutter	Stahl	M3
81	4	Selbstschneidende Schraube	Stahl	2x12mm
82	2	Inbusschraube	Stahl	M4 x 18
83	4	Gestängeanschluss	Aluminium	Ø 6x8mm
84	6	Inbusschraube	Stahl	M3x3
85	2	Stellring	Stahl	innen Ø 2mm
86	4	Magnet	Stahl	18x6x1mm
87	2	Klettband Hakenseite	Kunststoff	25x60mm
88	2	Klettband Schlaufenseite	Kunststoff	25x60mm
89	1	Y-Kabel	Verschiedene	Fertigteil
90	1	Instrumentenbrett-Aufkleber	Folie, selbstklebend	Fertigteil
91	3	Servohebel HD-LS	Kunststoff	Fertigteil
92	1	Servohebel HD-IS	Kunststoff	Fertigteil

Zusätzlich bei RR-Version # 264274:

93	1	Propeller	Kunststoff	Fertigteil
94	1	Motor BL-O 3520-0920	Verschiedene	Fertigteil
95	4	Servo HS-82 MG	Verschiedene	Fertigteil
96	1	Mitnehmer	Aluminium	Aluminium
97	1	Regler MULTIcont BL-55 S-BEC	Aluminium	Fertigteil

www.modellmarkt24.ch

Safety Information for MULTIPLEX model aircraft

GB

This model is NOT A TOY in the usual sense of the term.

By operating the model the owner affirms that he is aware of the content of the operating instructions, especially those sections which concern safety, maintenance, operating restrictions and faults, and is capable of fulfilling these requirements.

This model must not be operated by any child under fourteen years of age. If a person below this age operates the model under the supervision of a competent adult who is acting as the child's guardian within the legal sense of the term, this individual is responsible for the implementation of the information in the OPERATING INSTRUCTIONS.

THE MODEL AND ASSOCIATED ACCESSORIES MUST BE KEPT OUT OF THE REACH OF CHILDREN UNDER THREE YEARS OF AGE! MODELS CONTAIN SMALL DETACHABLE PARTS WHICH MAY BE SWALLOWED BY CHILDREN UNDER THREE YEARS. CHOKING HAZARD!

All the warnings in the OPERATING INSTRUCTIONS must be observed whenever the model is operated. Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG accepts no liability for loss or damage or any kind which occurs as a result of incorrect operation or misuse of this product, including the accessories required for its operation. This includes direct, indirect, deliberate and accidental loss and damage, and all forms of consequent damage.

Every safety note in these instructions must always be observed, as all the information contributes to the safe operation of your model. Use your model thoughtfully and cautiously, and it will give you and your spectators many hours of pleasure without constituting a hazard. Failure to operate your model in a responsible manner may result in significant property damage and severe personal injury. You alone bear the responsibility for the implementation of the operating instructions and the safety notes.

Approved usage

The model is approved exclusively for use within the modelling hobby. It is prohibited to use the model for any other purpose than that stated. The operator of the model, and not the manufacturer, is responsible for damage or injury of any kind resulting from non-approved use.

The model may only be operated in conjunction with those accessories which we expressly recommend. The recommended components have undergone thorough testing, are an accurate match to the model, and ensure that it functions safely. If you use other components, or modify the model, you operate it at your own risk, and any claim under guarantee is invalidated.

To minimise the risk when operating the model, please observe the following points:

- The model is guided using a radio control system. No radio control system is immune to radio interference, and such interference may result in loss of control of the model for a period of time. To avoid collisions, you must therefore ensure at all times that there is a wide margin of safety in all directions when operating your model. At the slightest sign of radio interference you must cease operating your model!
- Never operate your model until you have successfully completed a thorough check of the working systems, and carried out a range-check as stipulated in the instructions supplied with your transmitter.
- The model may only be flown in conditions of good visibility. You can avoid being temporarily blinded by not flying towards the sun, or in other difficult light conditions.
- A model must never be operated by a person who is under the influence of alcohol, drugs or medication which have an adverse effect on visual acuity and reaction time.
- Only fly your model in conditions of wind and weather in which you are able to maintain full control of the model. Even when the wind is light, bear in mind that turbulence can form at and around objects which may have an effect on the model.
- Never fly in any location where you may endanger yourself of others, e.g. close to residential areas, overhead cables, open roads and railway lines.
- Never fly towards people or animals. You may think that flying low over other people's heads is proof of your piloting skill, but all it does is place others at unnecessary risk. It is in all our interests that you let other pilots know that this is what you think. Always fly in such a way that you do not endanger yourself or others. Bear in mind that even the best RC system in the world is subject to outside interference. No matter how many years of accident-free flying you have under your belt, you have no idea what will happen in the next minute.

www.modellmarkt24.ch






Residual risks

Even if the model is operated in the correct manner, and you observe all safety aspects, there is always a certain residual risk.

For this reason it is mandatory to take out **third-party liability insurance**. If you join a club or flying association, insurance is usually available or included in the annual fee. Make sure that your insurance cover is adequate (i.e. that it covers powered model aircraft). Always keep your models and your radio control equipment in perfect order.

The following hazards may occur owing to the model's construction and type:

- Injury caused by the propeller: you must keep well clear of the area around the propeller from the moment that the battery is connected. Please bear in mind that objects in front of the propeller may be sucked into it, and objects behind the propeller may be blown away by it. The model may start moving when the propeller starts to turn. You must therefore position the model in such a way that it cannot move towards other persons if the motor should unexpectedly start running. When you are carrying out adjustment work involving the running motor, you must ensure that the model is always held securely by an assistant.

- Crash caused by pilot error: this can happen even to the best of pilots, so it is essential to fly exclusively in a safe environment: an approved model flying site and suitable insurance are basic essentials.

- Crash caused by technical failure or unnoticed damage in transit or in the workshop. A thorough check of the model before every flight is essential. However, you should also take into account at all times that material failures can and do occur. Never fly in a location where your model may damage or injure others.

- Keep within the stated operating limits. Excessively violent flying will weaken the airframe, and may result in sudden material failure, or may cause the model to crash during a subsequent flight due to "creeping" consequent damage.

- Fire hazard caused by electronic failure or malfunction. Store batteries safely, and always observe safety notes which apply to the airborne electronic components, the battery and the battery charger. Protect all electronic equipment from damp. Ensure that the speed controller and battery are adequately cooled.

The instructions which accompany our products must not be reproduced and / or published, in full or in part, in print or any electronic medium, without the express written approval of Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG.

www.modellmarkt24.ch

Examine your kit carefully!

GB

MULTIPLEX model kits are subject to constant quality checks throughout the production process, and we sincerely hope that you are completely satisfied with the contents of your kit. However, we would ask you to check all the parts **before** you start construction, as **we cannot exchange components which you have already worked on**. If you find any part is not acceptable for any reason, we will readily correct or exchange it. Just send the component to our Model Department. Please be **sure** to include the purchase receipt and a brief description of the fault.
We are constantly working on improving our models, and for this reason we must reserve the right to change the kit contents in terms of shape or dimensions of parts, technology, materials and fittings, without prior notification. Please understand that we cannot entertain claims against us if the kit contents do not agree in every respect with the instructions and the illustrations.

Caution!
Radio-controlled models, and especially model aircraft, are by no means playthings. Building and operating them safely requires a certain level of technical competence and manual skill, together with discipline and a responsible attitude at the flying field. Errors and carelessness in building and flying the model can result in serious personal injury and damage to property. Since we, as manufacturers, have no control over the construction, maintenance and operation of our products, we are obliged to take this opportunity to point out these hazards and to emphasise your personal responsibility.

Warning:
Like every aeroplane, this model has static limits. Steep dives and senseless manoeuvres inappropriate to the type may result in the loss of the aircraft. Please note: we will not replace the model in such cases. It is your responsibility to approach the airframe's limits gradually. It is designed for the power system recommended in these instructions, but is only capable of withstanding the flight loads if built exactly as described and if it is in an undamaged state.

Recommended equipment:

Article Number	Quantity	Description:	BK	RR
# 316656	**1**	**ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 30C mit/with BID-Chip**	•	•
# 332673	**1**	**Extra 330SC power set**	•	
# 55809	**1**	**RX-6 DR light receiver**	•	•
# 112088	**4**	**HS-82 MG servo**	•	
# 85019	**2**	**Extension lead 15 cm (UNI)**	•	
# 852727	**2**	**Zacki ELAPOR 20 g**	•	
# 763328	**1**	**Carrying wing bag Acro (e.g. Acromaster, Extra)**	•	•

www.modellmarkt24.ch

Important note
This model is not made of Styrofoam™, and it is not possible to glue the material using white glue, polyurethane or epoxy; these adhesives only produce superficial joints, and simply break away under stress. Please be sure to use medium-viscosity cyano-acrylate glue exclusively, preferably Zacki ELAPOR® # 59 2727, which is optimised specifically for ELAPOR® particle foam. If you se Zacki ELAPOR® there is usually no need for cyano 'kicker' or activator. However, if you wish to use a different adhesive which requires the use of activator, please note that these materials are injurious to health, and should always be applied in the open air. Take care when handling all cyano-acrylate adhesives, as they harden in seconds, so don't get them on your fingers or other parts of the body. We strongly recommend the use of goggles to protect your eyes. Keep the adhesive out of the reach of children! For certain joints it is also possible to use hot-melt adhesive; the instructions indicate where this is the case.

Working with Zacki ELAPOR®
Zacki ELAPOR® has been developed specifically for glued joints in our models which consist of moulded ELAPOR® foam parts.
Please observe the following points in order to obtain perfect joints:
- Avoid the use of activator. 'Kicker' significantly weakens the joint. We advise leaving joined parts for 24 hours to obtain maximum strength, particularly when the glued area is large.
- Activator should only be used for temporary, small-area joints ('tacking'). Spray a little activator on one surface, and allow it to air-dry for about thirty seconds.
- To obtain maximum joint strength you should lightly sand the surface with 320-grit abrasive paper before applying glue.

Bent parts - actually don't exist. If you find that a component has taken up a curve, perhaps after being transported, it is easy to straighten again. In this respect ELAPOR® behaves in a similar way to metal: bend the component back slightly beyond the correct position, and the material will then spring back to its proper shape when released, and maintain it. There are limits, however - don't overdo it!

Bent parts - really do exist. If you wish to paint your model, apply MPX Primer # 60 2700 to the surfaces, wiping it on very lightly as if you were cleaning the model. Paint must always be applied **thinly and evenly**, otherwise the component will warp. Then you really will have bent parts, and they will also be heavy and perhaps even unusable. We have found that matt-finish paints produce the best visual effect.

Technical information EXTRA 330SC:

Wingspan:	1150 mm
Overall length:	1200 mm
All-up weight:	1350 g
Total surface area:	36 dm²
Total surface area loading:	38 g/dm²
Control channels:	5
RC functions:	Elevator, rudder, aileron, throttle
Flight time:	5 min. (3S ~2600 mAh)

Note: please remove the pictures from the center of the instructions!

www.modellmarkt24.ch

Congratulations on your new EXTRA 330SC!

You will need the following tools to complete the model:
2 x Zacki ® Elapor **# 85 2727**
Activator spray for cyano-acrylate adhesive
Medium-strength thread-lock fluid
UHU® POR
Clear adhesive tape
Large and small cross-point screwdrivers
Balsa knife
Pointed-nose pliers
1.5 / 2.5 / 3.0 mm allen keys
5.5 mm & 10 mm A/F open-ended spanners
1 sheet 320-grit abrasive paper

Before you start building:
Check that all the specified parts are present by comparing the contents with the Parts List on page **18**, and **Figs. 01 + 02**

To prevent the airframe components being scratched and dented during construction we recommend assembling the model on a perfectly straight, clean bench with a soft surface. Unless expressly stated otherwise, use Zacki® Elapor cyano-acrylate glue for all joints.

1. Preparing and joining the fuselage shells (KIT)
Use Zacki to glue the tailplane / tailskid support **35** in the right-hand fuselage shell **6**. Glue the nut support **39** and the clip-hinge A **33** in place at the same time.
Now fit the elevator pushrod **64** and the outer sleeve **57** in the same fuselage shell. Temporarily place the M-frame **69** in the fuselage to allow you to establish the correct position of the sleeve: it should end flush at the tail end, and engage in the hole in the M-frame's guide former to a depth of about 4 mm. Glue the outer sleeve to the shell at the tail end and the upper of the two channels using Zacki.
Figs. 03 – 06

The M-frame can now be glued in the right-hand fuselage shell using Zacki. Please ensure that you apply adhesive to all the joint edges of the M-frame, and that it makes good contact with the Elapor foam at all points.
Fig. 07

Now glue the outer sleeve **56** and the rudder pushrod **63** in the left-hand fuselage shell **5** exactly as described for the right-hand shell. Once again, check that the sleeve ends flush at the tail end, and engages in the hole in the M-frame's guide former frame to a depth of about 4 mm.
Figs. 08 + 09

Very lightly sand the mating surfaces of the two fuselage shells, taking great care not to damage the external edges. Apply Zacki to the joint surface of the right-hand fuselage shell, leaving a gap about 4 mm wide to the outside edge, so that excess adhesive is not squeezed out of the joint; this could spoil the finish when the shells are joined.
Now place the two fuselage shells together and check carefully that both line up accurately along the joint lines. It is important that the fuselage is not warped or twisted. When you are satisfied that all is well, apply a very little activator spray along the outside joint lines to cure the adhesive. Please observe the safety notes supplied by the spray manufacturer.
Fig. 10

2. Attaching the supplementary parts to the fuselage, installing the fuselage servos (KIT)
Glue the canopy latch B **42** to the fuselage using Zacki. Glue one magnet **86** in each of the magnet supports **40**, and glue the supports in the fuselage at the points shown. Don't use excessive adhesive which could be forced out of the joints, and ensure that the magnets and holders are positioned flush with the top edge of the canopy opening. Apply a strip of adhesive tape over each of the magnets to keep them permanently in place.
Figs. 11 - 13

Paint the dummy exhaust **26** and the air intake grille **29** in a silver or bronze colour, allow the paint to dry, then glue these parts to the chin intake and lower outlet.
Figs. 14 + 15

Use a servo tester or your RC system transmitter to centre two Hitec HS-82MG servos. Screw the HD-LS output lever **91** to the elevator servo output shaft, and a prepared HD-IS output lever **92** (cut in half) to the rudder servo output shaft. Screw the two servos to the M-frame using the flanged retaining screws **75**: the rudder servo must be on the right, as seen from the tail, with the output shaft to the rear, while the elevator servo is on the left, with the output shaft to the front.
Figs. 16 + 17

Glue the cross-brace **72** in the fuselage.
Fig. 18

3. Completing the wing panels (KIT)
The first step is to glue the tubular spar **60** in the right-hand upper wing panel **10**, taking care to minimise the glue which is forced out of the channel. Glue the servo frame **44** and four flexible hinges **32** in the shell at the positions shown. Lightly sand the mating surfaces, then offer up the upper wing panel to the lower wing panel **11** and check that the parts fit together snugly. When you are satisfied, apply adhesive to the joint surfaces of the upper wing panel, and press the two panels together. Check carefully that the wing is not warped, and that no glue is squeezed out of the joints; wipe away any excess with a piece of paper towel.
Figs. 19 – 22

Glue together the aileron shells **14** & **15** using Zacki, taking care to avoid glue running into the hinge slots. Glue the aileron horn **30** in each aileron. At this point you can press the swivel pushrod connectors **83** into the horns after fitting a socket-head grubscrew **84** in each. For the first few flights we recommend that you connect the pushrods to the outer hole of the horns, as the Extra is an extremely responsive aircraft in the air.
Fig. 23

Use a pair of pliers to flatten the tip of the Zacki bottle to enable you to apply adhesive to the inside of the aileron hinge slots. It is important to work as neatly as possible here, to ensure that the ailerons are attached securely and permanently to the wing. When you have applied glue to all the hinge slots, push the ailerons onto the hinges and against the wing, leaving a hinge line gap about 0.5 mm wide.
Fig. 24

Glue the wing retainer doubler **49** in place.
Fig. 25

4. Installing the aileron servos and linkages (KIT)
Use a servo tester or your RC system transmitter to centre one Hitec HS-82MG servo, then screw the HD-LS output lever **91** on the output shaft. Connect a 15 cm extension lead **# 85019** to the servo lead, and apply a strip of adhesive tape or a drop of Zacki to the connectors to prevent them working loose under tension. Thread the servo lead through the channel in the wing and press the servo into the recess. Screw the servo well cover **43** in place using the retaining screws **77**. Connect the aileron pushrod **65** to the third hole from the outside of the servo output arm, then slip it through the swivel connector fitted to the aileron horn. Check that the servo and the aileron are both at neutral (centre) before permanently tightening the socket-head grubscrew **84**. Repeat the procedure with the left-hand wing and aileron. **Figs. 26 – 31**

www.modellmarkt24.ch

5. Completing the tailplane (KIT)
First fit the sleeve **38** in the tailplane spar **67** before gluing this assembly into the upper tailplane shell **16**. Glue the four flexible hinges **32** in place at the points shown. The upper and lower tailplane shells (**16** & **17**) can now be glued together.
Figs. 33 + 34

Glue the elevator joiner tube **61** and the balsa spars **68** in the upper elevator shell **18**. The upper elevator shell can now be glued to the lower shell **19**, taking care to avoid glue running into the hinge slots. Glue the elevator horn **30** in the recess in the elevator, and press the swivel pushrod connector **83** and socket-head grubscrew **84** into the horn. For the first few flights we recommend connecting the pushrod to the outer hole in the horn, as the Extra is an extremely responsive aircraft in the air.
Figs. 35 + 36

Using the flat-tipped Zacki nozzle again, apply glue to the hinge slots in the elevator, and press it onto the hinges and against the tailplane, leaving a hinge line gap about 0.5 mm wide.
Figs. 37 + 38

6. Completing the rudder (KIT)
Glue the two clip-hinges B **34**, the rudder bush **37** and the balsa spar **66** in the right-hand rudder shell **21**. Glue this assembly to the left-hand rudder shell **20**. Glue the horn **31** in the recess of the rudder, then clip the swivel pushrod connector **83** and socket-head grubscrew **84** into the horn.
Figs. 39 + 40

7. Assembling and installing the undercarriage (KIT + RR)
Press a self-locking nut **80** into the right-hand inboard wheel spat shell **48**. Fit an axle (machine screw) **78** through the right-hand outboard wheel spat shell **47**, then slip the wheel **53** onto it. Engage the axle (screw) in the nut, then fix both wheel spat shells together using the self-tapping screws **81**. Repeat the whole procedure to complete the left-hand wheel spat.
Fig. 41

Attach the undercarriage fairings **23** & **24** to the main undercarriage unit **58**, applying the Zacki sparingly. Take care to fit the parts the correct way round; the undercarriage is swept back at the leading edge, while the fairings are bevelled at the front to follow the line of the lower air outlet.
Fig. 42

The wheel spats can now be fixed to the undercarriage using a washer **79** and nut **86** on each side, at the same time fixing the assembly to the fuselage using the retaining screws **82**. Apply a drop of medium-strength thread-lock fluid to the screws **82** when you tighten them.
Figs. 43 - 45

8. Attaching the tailplane to the fuselage (KIT + RR)
Slide the tailplane into the slot in the fuselage, and secure it with the plastic retaining screw **73** from the underside. Use a servo tester or your RC system transmitter to centre the elevator servo, and set the elevator exactly to neutral (centre) before tightening the socket-head grubscrew **84** in the swivel pushrod connector. Tighten the screw firmly. Push the in-fill piece **22** into the tail end of the fuselage, and secure it with a small strip of adhesive tape on each side.
Figs. 46 – 48

Fit the bottom of the rudder into the lower bush and push the clip-hinges together to engage them; each hinge must audibly “click” into place. Use a servo tester or your RC system transmitter to centre the rudder servo. Check that the rudder is also at neutral (centre) before tightening the socket-head grubscrew **84** in the swivel connector. Tighten the screw firmly.
Figs. 49 – 51

Insert the tailwheel unit **62** in the skid support, then glue the in-fill piece **36** in place with a little Zacki. Note that the wire tailwheel unit must remain free to swivel (apply glue at the front only).
Slip the collets **85** and the tailwheel **54** onto the axle. Apply a drop of medium-strength thread-lock fluid to the retaining grubscrews **84**, and tighten them firmly.
Figs. 52 + 53

9. Completing the canopy (KIT)
Glue a magnet **86** in each of the magnet supports **40**, then glue these assemblies in the canopy frame **7** in the positions shown. Please ensure that the positive and negative poles of the magnets are orientated correctly relative to those in the fuselage, so that the magnets attract each other. It is a good idea to paint the inside of the cockpit light grey, and this is a good time to do so. We always recommend that the internal space should not be painted a dark colour, as strong sunshine could be magnified by the clear canopy and cause the Elapor foam to distort if it is too dark. Glue the instrument sticker **90** to the instrument panel. Paint the dummy pilot **25** in the colours of your choice (waterproof felt-tip pens also work very well) before gluing him in the cockpit. The clear canopy **52** is best glued to the frame using UHU® POR; please take care to achieve a neat glued joint. The final task is to glue the canopy latch A **41** at the rear of the canopy using Zacki; again take care to ensure that the latch can be pulled forward and springs back by itself.
Figs. 54 – 58

10. Installing the motor (KIT + RR)
Apply medium-strength thread-lock fluid to the retaining screws before attaching the cruciform mount to the **PERMAX-BL O 3520-0920** motor. Connect the motor to the **MULTIcont BL 55 S-BEC** speed controller, and check the working system from your transmitter: hold the motor firmly by the cruciform mount and open the throttle very slightly, so that you can check the direction of rotation of the output shaft: when viewed from the front, the motor must rotate anti-clockwise. If this is not the case, swap over any two wires between the speed controller and the motor. Now slip the speed controller into the fuselage before permanently screwing the motor to the M-frame.
Figs. 59 + 60

11. Fitting the propeller (KIT + RR)
Before carrying out this stage we recommend that you check the balance of the propeller using the balancing device **# 33 2355**. An accurately balanced propeller is the basic essential for smooth running, and at the same time avoids premature damage and wear to the motor bearings and the airframe as a whole.

Assemble the propeller adapter (included in the power set) using medium-strength thread-lock fluid to secure the parts. Now slip the spinner backplate **78**, the **14 x 7”** propeller (in the power set) followed by the prop washer (in the power set) onto the shaft, and tighten the retaining nut (in the power set) firmly to clamp the parts together. Fit the spinner cap **27** on the front and secure it with the retaining screws **76**.
Fig. 61

12. Applying the decals
The first step here is to wipe the model all over using methylated spirits (‘meths’) to remove every trace of grease. The kit is supplied complete with three decal sheets **A, B** & **C**. The individual graphics and name placards are pre-cut, and just need to be applied to the model in the arrangement shown in the kit box illustration. The rudder decal and the graphic which overlaps the canopy and the fuselage require special attention. This is the procedure: first fit the canopy on the fuselage and ensure that it is a snug fit, and properly closed; make any adjustments required. Install the rudder and set it to centre. Now apply the graphics in the positions shown. When they are in place, slit along the joint line between canopy and fuselage, and between rudder and fin, using a sharp (preferably

www.modellmarkt24.ch

brand-new) balsa knife blade. Now remove the canopy and rudder, and use a small pair of nail-scissors to trim away any excess decal material along the cut edges. If you prefer, you can fold the decal round the rudder leading edge and into the hinge line gap.

13. Final assembly, balancing the model (KIT + RR)
Slide the wing joiner tube **59** into one wing panel, then slip the joiner through the fuselage. Route the aileron servo lead up and out of the way before sliding the second wing onto the joiner tube. Fit the wing retainer **71** to prevent the wings slipping out of position: simply push the unit through the wings from above and into the M-frame. Now install your receiver; we recommend attaching it to either fuselage side with hook-and-loop tape close to the battery plate latch position. Connect all the servo leads to the receiver in the appropriate sequence.

Place a flight battery on the battery plate **70**, and adjust its position until the model balances at the correct point. With the canopy fitted on the fuselage, **the Centre of Gravity should be 100 mm aft of the wing root leading edge**.

14. Control surface travels
Set up the control surface travels as stated below. They are only a guide, and you may wish to alter them to suit your personal preference:

Normal aerobatics ("pattern" flying), outer holes at the control surface horns:

Elevator:
Up approx. +**40** mm; 50% Expo
Down approx. -**40** mm; 50% Expo

Ailerons:
Up approx. +**40** mm; 50% Expo
Down approx. - **40** mm; 50% Expo

Rudder:
Right approx. +**80** mm; 50% Expo
Left approx. +**80** mm; 50% Expo

3D aerobatics, middle holes at the control surface horns:

Elevator:
Up approx. +**90** mm; 75% Expo
Down approx. -**90** mm; 75% Expo

Ailerons:
Up approx. +**60** mm; 75% Expo
Down approx. -**60** mm; 75% Expo

Rudder:
Right approx. +**100** mm; 50% Expo
Left approx. +**100** mm; 50% Expo

Dangerous, and for the true professional only:
! CAUTION !; in this configuration the model is extremely responsive. The airframe has been tested successfully at loads of up to 18g. To achieve these control surface travels it is necessary to modify the aileron and elevator horns as follows: cut away the brace below the swivel pushrod connector **83** using a small pair of pincers or a mini cutting disc, and connect the swivel connectors to the control surface horns as far inboard as possible.

Elevator:
Up approx. +**120** mm; 85% Expo
Down approx. -**120** mm; 85% Expo

Ailerons:
Up approx. +**85** mm; 85% Expo
Down approx. -**85** mm; 85% Expo

Rudder:
Right approx. +**120** mm; 75% Expo
Left approx. +**120** mm; 75% Expo

Linear mixer inputs; these should be permanently active in all flight phases.
These values are only a guide, and will vary according to the model's Centre of Gravity and all-up weight. You may need to adjust them to suit your personal preference.

5% opposite aileron to rudder;
i.e.: when rudder is at full right, the ailerons deflect 5% to the left; when rudder is at full left, the ailerons deflect 5% to the right.

5% elevator to rudder;
i.e.: when rudder is at full right, the elevator deflects 5% up; when rudder is at full left, the elevator deflects 5% up.

15. Safety
Safety is the First Commandment when flying any model aircraft. Third party insurance is mandatory. If you join a model club, suitable cover will usually be available through the organisation. It is your personal responsibility to ensure that your insurance is adequate (i.e. that its cover includes powered model aircraft). Make it your job to keep your models and your radio control system in perfect order at all times. Check and observe the correct charging procedure for the batteries you are using. Make use of all sensible safety systems and precautions which are advised for your system. An excellent source of practical accessories is the MULTIPLEX main catalogue or our website www.multiplex.de

MULTIPLEX products are designed and manufactured exclusively by active modellers for practising modellers. Always fly with a responsible attitude. You may think that flying low over other people's heads is proof of your piloting skill; others know better. The real expert does not need to prove himself in such childish ways. Let other pilots know that this is what you think too, as it is in all our interests. Always fly in such a way that you do not endanger yourself or others. Bear in mind that even the best RC system in the world is subject to outside interference. No matter how many years of accident-free flying you have under your belt, you have no idea what will happen in the next minute.
Before every flight, check that the battery, the wings and the tailplane are attached and firmly seated. Check in turn that each control surface is operating correctly!

We - the MULTIPLEX team - hope you have many hours of pleasure building and flying your new model.

MULTIPLEX Modellsport GmbH &Co. KG

www.modellmarkt24.ch

Parts List - EXTRA 330 SC KIT # 214274 & RR # 264274:

Part No.	Qty	Description	Material	Dimensions
1	1	Extra 330 SC building instructions KIT + RR	Paper	DIN A-4
2	1	Model complaint form	Paper	DIN A-4
3	1	MULTIcont BL-55 S-BEC operating instructions	Paper	DIN A-4
4	1	Decal sheet (3 sheets)	Printed film	350 x 1000 mm
5	1	L.H. fuselage shell	Moulded Elapor foam	Ready made
6	1	R.H. fuselage shell	Moulded Elapor foam	Ready made
7	1	Canopy frame	Moulded Elapor foam	Ready made
8	1	L.H. wing upper shell	Moulded Elapor foam	Ready made
9	1	L.H. wing lower shell	Moulded Elapor foam	Ready made
10	1	R.H. wing upper shell	Moulded Elapor foam	Ready made
11	1	R.H. wing lower shell	Moulded Elapor foam	Ready made
12	1	L.H. aileron upper shell	Moulded Elapor foam	Ready made
13	1	L.H. aileron lower shell	Moulded Elapor foam	Ready made
14	1	R.H. aileron upper shell	Moulded Elapor foam	Ready made
15	1	R.H. aileron lower shell	Moulded Elapor foam	Ready made
16	1	Tailplane upper shell	Moulded Elapor foam	Ready made
17	1	Tailplane lower shell	Moulded Elapor foam	Ready made
18	1	Elevator upper shell	Moulded Elapor foam	Ready made
19	1	Elevator lower shell	Moulded Elapor foam	Ready made
20	1	L.H. rudder shell	Moulded Elapor foam	Ready made
21	1	R.H. rudder shell	Moulded Elapor foam	Ready made
22	1	Tail in-fill piece	Moulded Elapor foam	Ready made
23	1	L.H. undercarriage fairing	Moulded Elapor foam	Ready made
24	1	R.H. undercarriage fairing	Moulded Elapor foam	Ready made
25	1	Dummy pilot	Moulded Elapor foam	Ready made
26	1	Dummy exhaust	Moulded Elapor foam	Ready made
27	1	Spinner cap	Plastic	Ready made
28	1	Spinner backplate	Plastic	62 mm Ø
29	1	Air intake grille	Plastic	Ready made
30	3	Aileron / elevator horn	Plastic	Ready made
31	1	Rudder horn	Plastic	Ready made
32	12	Flexible hinge	Plastic	Ready made
33	2	Clip-hinge A	Plastic	Ready made
34	2	Clip-hinge B	Plastic	Ready made
35	1	Tailplane / tailskid support	Plastic	Ready made
36	1	Skid support in-fill piece	Plastic	Ready made
37	1	Rudder bush	Plastic	Ready made
38	1	Tailplane mount sleeve	Plastic	Ready made
39	1	Nut support (M5)	Plastic	Ready made
40	4	Magnet support	Plastic	Ready made
41	1	Canopy latch A	Plastic	Ready made
42	1	Canopy latch B	Plastic	Ready made
43	2	Servo well cover	Plastic	Ready made
44	2	Servo frame	Plastic	Ready made
45	1	L.H. outboard wheel spat shell	Plastic	Ready made
46	1	L.H. inboard wheel spat shell	Plastic	Ready made
47	1	R.H. outboard wheel spat shell	Plastic	Ready made
48	1	R.H. inboard wheel spat shell	Plastic	Ready made
49	2	Wing retainer doubler	Plastic	Ready made
50	2	Front wingtip guard	Plastic	Ready made
51	2	Rear wingtip guard	Plastic	Ready made

www.modelltmarkt24.ch

52	1	Clear canopy	Plastic	Ready made
53	2	Main wheel	Plastic	60 mm Ø
54	1	Tailwheel	Plastic	26 mm Ø
56	1	Rudder pushrod sleeve	Plastic	3 Ø x 400 mm
57	1	Elevator pushrod sleeve	Plastic	3 Ø x 315 mm
58	1	Main undercarriage unit	Carbon fibre	Ready made
59	1	Wing joiner tube	Carbon fibre	13 Ø x 250 mm
60	2	Tubular wing spar	Carbon fibre	14 Ø x 500 mm
61	1	Tailplane joiner tube	Carbon fibre	5 Ø x 335 mm
62	1	Tailwheel unit	Spring steel wire	Ready made
63	1	Rudder pushrod	Spring steel wire	1.5 Ø x 560 mm
64	1	Elevator pushrod	Spring steel wire	1.5 Ø x 520 mm
65	2	Aileron pushrod	Spring steel wire	1.5 Ø x 76 mm
66	1	Rudder spar	Balsa	5 mm thick
67	1	Elevator spar	Balsa	5 mm thick
68	2	Tailplane spar	Balsa	5 mm thick
69	1	M-frame	Lime plywood	2.5 mm thick
70	1	Battery plate	Lime plywood	2.5 mm thick
71	1	Wing retainer	Lime plywood	2.5 mm thick
72	1	Cross-brace	Plywood	2.5 mm thick
73	1	Plastic screw	Plastic	M5 x 60 mm
74	4	Socket-head screw	Steel	M3 x 8 mm
75	4	Flanged screw	Self-tapping screw	2.6 x 8 mm
76	2	Self-tapping screw	Self-tapping screw	3 x 14 mm
77	4	Countersunk self-tapping screw	Self-tapping screw	2.6 x 8 mm
78	2	Axle screw	Steel	M3 x 38 mm
79	2	Washer	Steel	3.2 mm I.D.
80	4	Self-locking nut	Steel	M3
81	4	Self-tapping screw	Steel	2 x 12 mm
82	2	Socket-head retaining screw	Steel	M4 x 18
83	4	Swivel pushrod connector	Aluminium	6 Ø x 8 mm
84	6	Socket-head grubscrew	Steel	M3 x 3
85	2	Collet	Steel	2 mm I.D.
86	4	Magnet	Steel	18 x 6 x 1 mm
87	2	Hook-and-loop tape, hook	Plastic	25 x 60 mm
88	2	Hook-and-loop tape, loop	Plastic	25 x 60 mm
89	1	Y-lead	Various	Ready made
90	1	Instrument sticker	Self-adhesive film	Ready made
91	3	Servo output arm HD-LS	Plastic	Ready made
92	1	Servo output arm HD-IS	Plastic	Ready made

In addition, at RR # 264274:

93	1	Propeller	Plastic	Ready made
94	1	BL-O 3520-0920 motor	Various	Ready made
95	4	HS-82 MG servo	Various	Ready made
96	1	Propeller driver	Aluminium	Ready made
97	1	MULTIcont BL-55 S-BEC speed controller	Aluminium	Ready made

www.modellmarkt24.ch

Consignes de sécurités pour les modèles volants MULTIPLEX

F

Le modèle n'est PAS UN JOUET.

En utilisant ce modèle, le propriétaire de celui-ci déclare avoir pris connaissance du contenu de la notice d'utilisation, particulièrement concernant les consignes de sécurités, l'entretien ainsi que les restrictions et défauts d'utilisations, et qu'il a bien compris le sens de ces consignes

Ce modèle ne doit pas être utilisé par des enfants de moins de 14 ans. Si des personnes mineures devaient utiliser ce modèle sous la surveillance d'une personne responsable, au sens légal du terme, et expérimentée, celui-ci porte donc la responsabilité concernant le respect des consignes contenu dans la NOTICE D'UTISATION!

LE MODÈLE AINSI QUE TOUT L'ÉQUIPEMENT NÉCESSAIRE DOIT ÊTRE ÉLOIGNÉ DES ENFANTS DE MOINS DE 3 ANS! LES PARTIES AMOVIBLES DU MODÈLE PEUVENT ÊTRES AVALÉES PAR LES ENFANTS DE MOINS DE 3 ANS. DANGER D'ÉTOUFFEMENT!

Lors de l'utilisation de votre modèle il est impératif de respecter toutes les indications relatives aux dangers décrits dans la NOTICE D'UTISATION. La société Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG ne peut pas être tenue pour responsable concernant la perte ou tout type d'endommagement de votre modèle résultant à un abus ou une mauvaise utilisation de ce produit, ainsi que des accessoires. Cela comprend également la perte ou les dommages directs ou indirects, ainsi que de toute forme de dommages résultants

Chaque consigne de sécurité contenue dans la notice doit obligatoirement être respectée et contribue directement à une utilisation sécurisée de votre modèle. Utilisez votre modèle intelligemment et avec prudence, cela procurera beaucoup de plaisir à vous et à vos spectateurs sans pour autant les mettre en danger. Si vous n'utilisez pas correctement votre modèle, ceux-ci peut conduire à des dommages sur lui-même ou des blessures plus ou moins graves sur vous ou autrui. Vous seul êtes responsables de la transposition correcte des indications contenues dans la notice

Utilisation conforme

Ce modèle doit exclusivement être utilisé dans le domaine du modèle réduit. Toute utilisation dans un autre domaine est absolument interdite. Pour tout dommage ou blessure sur des personnes ou des animaux résultant d'une utilisation non conforme, c'est l'utilisateur qui en porte la responsabilité et non le fabricant.

N'utilisez votre modèle qu'avec les accessoires conseillés. Les composants/accessoires conseillés sont testés sur leur fonctionnalité et compatibilité par rapport au modèle. Si vous deviez en utiliser d'autres ou modifier le modèle, vous utiliserez celui-ci à vos risques et périls, sans oublier que les différentes garanties constructeur / revendeur ne sont plus valables.
Afin de minimiser les risques lors de l'utilisation de votre modèle, il est important de respecter les points suivants:

- Le modèle est piloté au travers d'un émetteur. Malheureusement aucun émetteur n'est à l'abri de problèmes d'émissions. Ce genre de perturbations peut entraîner une perte momentanée du contrôle de votre modèle. De ce fait, et afin de minimiser au maximum les collisions potentielles, il est vital d'utiliser votre modèle d'une manière la plus sécurisé possible à tout point de vue. Dès que vous semblez détecter la moindre anomalie de fonctionnement il faut absolument arrêter de l'utiliser!

- Vous ne devez réutiliser votre modèle qu'après avoir effectué un test complet de toutes les fonctions ainsi qu'un test de portée, en fonction des indications de la notice de votre émetteur.

- Le modèle ne doit être utilisé que par temps clair et avec une bonne visibilité. Ne volez pas dans le soleil afin de ne pas être ébloui, ou, si la lumière environnante devait être trop faible pour assurer la bonne visibilité de votre modèle.

- Le modèle ne doit pas être utilisé si vous êtes sous l'influence d'alcool, autres drogues ou médicaments pouvant alterner votre perception et vos réflexes, entraînant ainsi une diminution de votre vitesse de réaction.

- Ne volez que par un temps sans vent et par lequel vous ne rencontrez pas de problème pour garder en permanence votre modèle sous contrôle. Pensez toujours que, même par faible vent, il peut y avoir des tourbillons induits par le relief pouvant avoir des influences sur votre modèle.

- Ne volez jamais à des endroits où vous pourriez mettre en danger autrui ou vous-même, par exemple près des habitations, lignes à haute tension, routes ou vois ferrée.

www.modellmarkt24.ch

- Ne volez jamais directement vers les personnes ou animaux. Volez le plus près possible au-dessus de personnes n'est pas une preuve de votre savoir-faire, mais expose ces personnes inutilement à un danger. Dans l'intérêt de tous, veillez en informer également les autres pilotes. Volez toujours de telle manière à ce que vous ne mettiez personne en danger. Pensez toujours que même la meilleure radiocommande peut être perturbée par des phénomènes externes. Avoir beaucoup d'expérience et des années de vols sans problèmes derrière soi ne garantie pas qu'il n'y en aura pas dans les prochaines minutes de vol.






Risques
Même si votre modèle respecte toutes les consignes de sécurités et est utilisé conformément il persiste toujours un risque potentiel.

De ce fait une **assurance** est obligatoire. Si vous vous inscrivez dans un club ou une association, il est possible de souscrire une telle assurance auprès de ceux-ci. Veillez à ce que celle-ci vous assure suffisamment (modèle avec propulsion). Veillez à toujours bien entretenir votre modèle et votre émetteur.

Les dangers suivants peuvent survenir en relation avec la construction ou la mise en œuvre du modèle:

- Blessures par hélice: dès que l'accu de propulsion est branché il faut avoir dégager la zone autour de l'hélice. Veillez également observer, que tout objet non fixé peut être aspiré si posé devant ou soufflé si posé derrière l'hélice par celle-ci. Le modèle peut se mettre en mouvement. De ce fait diriger votre modèle toujours de telle manière à ce que celui-ci n'aille jamais vers les personnes dans le cas ou le moteur venait à démarrer. Lors de travaux de réglages, pour lesquels le moteur est en marche ou peut démarrer, il est impératif qu'une tierce personne tienne votre modèle.

- Crash suite à une erreur de pilotage: cela peut arriver au meilleur pilote, de ce fait il faut évoluer dans une zone sécurisée comme un terrain de modélisme par exemple, et en ayant obligatoirement souscrit une assurance avec une bonne couverture.

- Crash suite à un problème technique ou dommages cachés à cause d'un mauvais transport ou autre raison. La vérification soigneuse de votre modèle avant chaque vol est une obligation. Néanmoins il faut toujours garder en mémoire qu'une défaillance du matériel peut survenir à tout moment. De ce fait ne volez jamais à des endroits où vous risquez de nuire à autrui.

- Respectez les limites d'utilisations. Effectuer des manœuvres trop brutales entraîne un stress inutile de votre modèle et peut avoir comme conséquence une défaillance subite, ou par la suite au travers de dommages ''sournois'', de la structure ou du matériel.

- Danger de combustion par défaillance de l'électronique. Stockez vos accus toujours dans un lieu sécurisé, respectez les consignes de sécurités des composants électroniques dans votre modèle, des accus ainsi que du chargeur utilisé et protégez l'électronique de toute projection d'eau. Assurez-vous que le régulateur et l'accu aient un refroidissement suffisant.

Toute reproduction / publication sous forme papier ou électronique, même partielle, des notices de nos différents produits sont strictement interdit sauf par autorisation exclusive de le société Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG (sous forme écrite).

www.modellmarkt24.ch

Famillarisez-vous avec le kit d'assemblage!

F

Les kits d'assemblages MULTIPLEX sont soumis pendant la production à des contrôles réguliers du matériel. Nous espérons que le contenu du kit répond à vos espérances. Nous vous prions de vérifier le contenu (suivant la liste des pièces) du kit **avant** l'assemblage, car **les pièces utilisées ne sont pas échangées**. Dans le cas où une pièce ne serait pas conforme, nous sommes disposé à la rectifier ou à l'échanger après contrôle. Veuillez retourner la pièce à notre unité de production **sans omettre** de joindre le coupon de caisse ainsi qu'une petite description du défaut.
Nous essayons toujours de faire progresser technologiquement nos modèles. Nous nous réservons le droit de modifications de la forme, dimensions, technologie, matériel et contenu sans préavis. De ce fait, nous ne prenons donc pas en compte toutes réclamations au sujet des images ou de données ne correspondants pas au contenu du manuel.

Attention!
Les modèles radiocommandés, surtout volants, ne sont pas des jouets au sens propre du terme. Leur assemblage et utilisation demande des connaissances technologiques, un minimum de dextérité manuelle, de rigueur, de discipline et de respect de la sécurité. Les erreurs et négligences, lors de la construction ou de l'utilisation, peuvent conduire à des dégâts corporels ou matériels. Du fait que le producteur du kit n'a plus aucune influence sur l'assemblage, la réparation et l'utilisation correcte, nous déclinons toute responsabilité concernant ces dangers.

Avertissement:
Comme tous les appareils volants votre modèle possède également ses limites statiques! Des vols en piqués ou des manœuvres irresponsables peuvent entraîner la perte de votre modèle. Veillez noter que dans de tels aucun remplacement sera consenti. Essayez de trouver progressivement les limites de votre modèle. Celui-ci est adapté pour accueillir la propulsion que nous vous conseillons, néanmoins que suite à un assemblage irréprochable et exempt de tout dommage afin de pouvoir résister aux contraintes.

Equipement nécessaires pour le EXTRA 330SC:

Réf. Article	Quantité	Désignation:	BK	RR
# 316656	1	ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 30C mit/with BID-Chip	•	•
# 332673	1	Motorisation Extra 330SC	•	
# 55809	1	Récepteur RX-6 DR light	•	•
# 112088	4	Servo HS-82 MG	•	
# 85019	2	Rallonge 15 cm (UNI)	•	
# 852727	2	Colle Zacki ELAPOR 20g	•	
# 763328	1	Sac de transport Acro (p.ex. Acromaster, Extra)	•	•

www.modellmarkt24.ch

Information importante
Ce modèle n'est pas en polystyrène™! De ce fait un collage avec de la colle blanche, polyuréthane ou époxy n'est pas possible. Ces colles ne tiennent que superficiellement et cassent sous une contrainte trop importante. N'utilisez que des colles cyanoacrylate / colle rapide de viscosité moyenne, de préférence notre Zacki-ELAPOR® # 59 2727 qui est optimisé pour la mousse type ELAPOR® et colle rapide correspondante.
Si vous utilisez notre Zacki-ELAPOR® vous pouvez vous passer d'activateur ou de Kicker. Néanmoins, si vous utilisez d'autres colles, et que vous ne pouvez pas vous passer d'activateur, veillez utiliser se dernier dans un endroit bien aéré voir ou de préférence à l'extérieur.
Attention lorsque vous travaillez avec une colle cyanoacrylate. Celle-ci durcie en l'espace de quelques secondes, et de ce fait, évitez tout contacte avec les doigts ou autres parties du corps. Portez des lunettes pour protéger les yeux! Tenez ces produits loin de la portée des enfants! Essayez le plus possible d'utiliser de la colle chaude. Vous trouverez également une remarque à ce sujet dans la notice!

Utilisation de notre Zacki ELAPOR®
Zacki ELAPOR® a été spécialement conçu pour le collage de nos modèles en mousse ELAPOR®.
Afin d'effectuer un collage d'une manière optimale, il faut respecter les différents points ci-dessous:
- Evitez l'utilisation d'activateur. Celui-ci affaiblira nettement le joint de colle.
  Surtout pour le collage de grandes surfaces nous vous conseillons de laisser sécher les pièces pendant 24 h.
- L'activateur est utilisable pour des collages ponctuels. N'aspergez qu'un peu d'activateur sur un côté.
  Laissez aérer l'activateur pendant environ 30 secondes.
- Pour un collage optimal, rendez les surfaces concernées un peu rugueuses à l'aide de papier de verre fin
  (grain type 320).

Tordu - cela n'existe normalement pas. Dans le cas ou quelque chose serait tordue suite par exemple au transport, il est possible de le redresser. En effet la mousse ELAPOR® se comporte comme du métal. Tordez un peu plus dans le sens contraire, l'élasticité de la matière replacera la partie dans sa position et conserve la forme. Naturellement tout à ses limites - n'exagérez donc pas!

Tordu - cela est possible! Si vous souhaitez laquer votre modèle, frottez la surface délicatement avec notre MPX Primer **# 602700**, de telle manière à nettoyer le modèle. Les couches de laques ne doivent surtout pas être vaporisées d'une manière **trop épaisse et irrégulière**, sinon le modèle se déforme. Celui-ci sera déformé, lourd et souvent même inutilisable! Des laques satinées procurent un plus bel effet optique.

Données techniques EXTRA 330 SC:

Envergure:	1150mm
Longueur hors tout:	1200mm
Poids en vol:	1350g
Surface alaire totale:	36dm²
Charge alaire totale:	38g/dm²
Nb de voies:	5
Fonctions RC:	Profondeur, Direction, Ailerons, Moteur
Temps de vol:	5 min. (3S ~2600 mAh)

Remarque: s'il vous plaît supprimer les photos du centre de la notice!

Félicitations pour l'acquisition de votre nouveau modèle EXTRA 330SC de Multiplex.

Outillage nécessaire au montage du modèle:
2x Colle Zacki ®-Elapor **# 85 2727**
Activateur pour colle cyano
Frein-filets, résistance moyenne
Colle UHU® POR
Ruban adhésif (Tesa)
Tournevis à empreinte cruciforme, petit et grand format
Cutter
Pince à bec
Clé allen 1,5 / 2,5 / 3,0
Clé plate de 5,5 & 10
1 feuille de papier abrasif , grain 320

Avant le montage:
Vérifiez la conformité de toutes les pièces à l'aide de la nomenclature en page **36 Fig. 01 + 02**

Nous recommandons un plan de travail avec une surface plane, propre et douce pour ne pas «marquer» le modèle en cours de montage. Pour le montage du modèle et sauf indications contraires, n'utilisez que la colle cyano Zacki®-Elapor.

1. Préparation et collage des demi-flancs du fuselage (KIT)
Avec de la colle Zacki, collez le guide de la profondeur et de la roulette de queue **35** dans le demi-flanc droit **6** du fuselage, ainsi que le support d'écrou **39** et la charnière Clip A **33** .
Montez maintenant la tringle de commande **64** avec la gaine de commande **57** dans le demi flanc du fuselage. Pour repérer la position excate de la gaine, mettez la structure M-Frame **69** en place. A l'arrière, le tube doit arriver au ras, et à l'avant, il doit s'engager de 4 mm env. dans le couple de la structure. Collez la gaine, à l'arrière et dans la rainure supérieure avec de la colle Zacki.
Fig. 03 – 06

Collez maintenant la structure M-Frame avec de la colle Zacki dans le flanc droit du fuselage. Veillez à ce qu'il y a de la colle sur toutes les pièces de la structure M-Frame en contact avec le fuselage en Elapor.
Fig. 07

Collez maintenant la gaine de commande **56** avec la tringle de commande de la direction **63** dans le demi-flanc gauche **5**, de manière identique au demi-flanc droit. Là aussi, il faut veiller à ce que la gaine soit au ras à l'arrière et qu'à l'avant, elle dépasse env. de 4 mm, du couple de la structure M-Frame.
Fig. 08 + 09

Poncez maintenant légèrement les surfaces à encoller des deux demi-flancs de fuselage en veillant à ne pas endommager les arêtes. Posez le cordon de colle à env. 4 mm des bords extérieurs, de manière à ce que la colle ne ressorte pas au niveau de la jointure lorsque vous assemblerez les deux demi-flancs.
Assemblez maintenant les deux demi-flancs en veillant à un ajustement parfait, sans contraintes. Pour une prise plus rapide, vaporisez un peu d'activateur sur les jointures extérieures. Respectez les consignes de sécurité du fabricant de l'activateur.
Fig. 10

2. Mise en place des autres pièces sur le fuselage et montage des servos dans le fuselage (KIT)
Avec de la colle Zacki, collez maintenant le verrou de verrière B **42** sur le fuselage. Collez respectivement un aimant **86** dans le support **40**, support que vous collerez ensuite dans l'emplacement prévu du fuselage. Veillez à ce que la colle ne déborde pas et que les aimants, dans leur supports arrivent au ras de la découpe du bord supérieur de la verrière. Collez un morceau de ruban adhésif par dessus les aimants pour être sûrs que par la suite, ils restent en place. **Fig. 11 - 13**

Peindre le faux échappement **26** et la grille de prise d'air **29** en couleur argent ou bronze, puis après séchage, collez-les sur le dessous du fuselage selon **Fig. 14 + 15**

A l'aide d'un testeur de servos ou de votre radiocommande, mettez les deux servos HiTEC HS-82MG au neutre et montez le palonnier HD-LS (profondeur) **91** et le palonnier HD-IS (direction) **92**. Fixez maintenant les deux servos sur la structure M-Frame avec les vis à tête bombée **75** , le servo de commande de la direction avec palonnier vers l'arrière, dans le sens du vol, et le servo de commande de la profondeur avec le palonnier vers l'avant sur la gauche.
Fig. 16 + 17

Collez la pièce de renfort **72** dans le fuselage.
Fig. 18

3. Montage des ailes (KIT)
Collez le tube longeron **60** dans le panneau d'aile droit supérieur **10** en veillant à ce que la colle ne déborde pas trop de la rainure. Collez maintenant le support servo **44** et quatre charnières Elastic **32** dans leur logement. Poncez légèrement les surfaces à encoller de la partie supérieure et inférieure de l'aile 11 et assurez-vous que les deux pièces s'ajustent parfaitement l'une sur l'autre. Mettez de la colle sur la partie supérieure de l'aile et pressez les deux moitiés ensemble. Veillez à ne pas vriller l'aile et à ce que la colle ne déborde pas au niveau de la jonction des deux moitiés, et si nécessaire, nettoyer le surplus de colle avec de l'essuie-tout.
Fig. 19 – 22

Assemblez, avec de la colle Zacki, l'aileron droit, composé des pièces **14** & **15**. Attention à ce que la colle ne s'infiltre pas dans les fentes des charnières. Collez le guignol **30** dans cette gouverne. Vous pouvez maintenant clipser le raccord de tringle **83** avec la vis 6 pans creux **84**. Pour les premiers vols, nous vous conseillons de fixer la tringle dans le trou le plus à l'extérieur du guignol, cet Extra étant extrêmement „sensible".
Fig. 23

Ecrasez l'extrémité du flacon de colle Zacki avec une pince plate pour pouvoir déposer plus aisémernt la colle dans les fentes des charnières. Cette opération nécessite le plus grand soin et une attention toute particulière, il ne faudrait pas perdre l'aileron en plein vol! Une fois la colle dans les fentes des charnières, montez l'aileron sur l'aile en laissant une fente, un jeu d'environ 0,5 mm.
Fig. 24

Collez maintenant le renfort de la fixation de l'aile **49**.
Fig. 25

4. Montage des servos de commande des ailerons et des tringles de cde (KIT)
A l'aide du testeur de servos ou de votre radiocommande, mettez le servo HiTEC HS-82MG au neutre et montez le palonnier HD-LS **91**. Branchez une rallonge servo **# 85019** (lg 15 cm) sur le cordon du servo et assurez-là avec un morceau de ruban adhésif ou avec une goutte de colle Zacki pour qu'elle ne puisse pas se débrancher si elle devait être sous contrainte. Faites passer le cordon servo dans le canal puis montez le servo dans son logement. Avec les vis **77**, fixez maintenant le cache servo **43**. Fixez la tringle de commande **65** dans le troisième trou extérieur et reliez le au raccord de tringle du guignol de commande de l'aileron. Serrez correctement la vis six pans creux **84** lorsque le servo et l'aileron sont au neutre. Procédez de la même manière pour l'aile gauche.
Fig. 26 – 31

5. Montage du stabilisateur (KIT)
Montez d'abord la douille **38** dans le longeron **67** du stabilisateur puis collez cet ensemble dans la moitié supérieure **16** du stabilisateur. Collez les quatre charnières Elastic **32** dans leur

www.modellmarkt24.ch

emplacement. Assemblez maintenant les deux parties du stabilisateur **16** & **17**.
Fig. 33 + 34

Collez le tube de liaison **61** de la gouverne de profondeur ainsi que le longeron **68** dans la partie supérieure de la gouverne de profondeur **18**. Collez la partie supérieure de la gouverne sur la partie inférieure **19** et veillez à ce que la colle ne s'infiltre pas dans les fentes des charnières. Collez le guignol de commande de la profondeur **30** dans la gouverne. Vous pouvez maintenant clipser le raccord de tringle **83** sur la vis six pans creux **84**. Pour les premiers vols, nous vous conseillons de fixer la tringle dans le trou le plus à l'extérieur du guignol, cet Extra étant extrêmement „sensible".
Fig. 35 + 36

Pour les ailerons, mettez également de la colle dans les fentes des charnières avec l'extrémité du flacon de Zacki écrasé et montez la gouverne de profondeur sur le stabilisateur en laissant une fente, un jeu, d'environ 0,5 mm entre les deux éléments.
Fig. 37 + 38

6. Montage de la gouverne de direction (KIT)
Collez les deux Clip charnières B **34**, le guide du volet de direction **37** ainsi que le renfort en bois **66** dans la partie droite du volet de direction **21**. Collez ensuite cet ensemblesur la partie gauche du volet de direction **20**. Collez le guignol de direction **31** dans le volet de la gouverne de direction. Vous pouvez maintenant clipser le raccord de tringle **83** sur la vis six pans creux **84**.
Fig. 39 + 40

7. Montage du train d'atterrissage (KIT+RR)
Montez un écrou auto-freiné **80** dans le demi-carénage droit intérieur **48**. Montez la vis/axe de roue **78** dans le demi-carénage extérieur droit **47** puis montez la roue **53**. Vissez la vis dans l'écrou et assemblez les deux moitiés de carénage avec les vis auto-taraudeuses **81**.
Fig. 41

Avec un peu de colle Zacki, collez les raccords du train **23** & **24** sur le train principal **58**. Attention, il y a un sens à respecter, le train est biaisé vers l'avant et ces raccords sont chanfreinés à l'avant au niveau de la sortie d'air du dessous.
Fig. 42

Avec la rondelle U **79** et l'écrou **86**, fixez maintenant le carénage sur le train principal ainsi que ce dernier sur le fuselage, avec les vis **82** en y ayant déposé quelques gouttes de frein-filets sur ces vis.
Fig. 43 - 45

8 . Montage de l'empennage sur le fuselage (KIT +RR)
Montez le stabilisateur sur le fuselage et fixez-le avec la vis plastique **73**. Avec le testeur servos ou votre radiocommande, mettez le servo de commande de la profondeur au neutre puis serrez la tringle de commande avec la vis six pans creux **84**. La gouverne de profondeur doit évidemment être également au neutre. Insérez la cale **22** dans le fuselage et assurez-là avec un morceau de ruban adhésif de part et d'autre du fuselage.
Fig. 46 – 48

Faites passer la gouverne de direction dans le guide et clipsez-là dans les charnières, il faut que vous entendiez nettement le „Click". Avec le testeur servos ou votre radiocommande, mettez le servo de commande de la direction au neutre puis serrez la tringle de commande avec la vis six pans creux **84**. Le volet de direction doit évidemment être également au neutre. Serrez correctement la vis.
Fig. 49 – 51

Montez la corde à piano **62** de la roulette de queue dans son support et collez la cale avec un peu de colle Zacki de manière à ce que la corde à piano puisse encore tourner librement (ne mettez de la colle que sur l'avant).
Montez les bagues d'arrêt 85 et la roulette de queue 54. Mettez une goutte de frein-filets sur la vis **84** puis serrez-là fermement.
Fig. 52 + 53

9. Montage de la verrière (KIT)
Collez respectivement un aimant **86** dans le support d'aimant **40**, puis collez ces derniers dans le cadre de verrière **7**, dans leur logement réservé. Veillez à ce que les pôles des aimants soient positionnés correctement par rapport à ceux du fuselage pour qu'ils s'attirent mutuellement. Si vous le souhaitez, vous pouvez peindre l'intérieur de la verrière en gris. Nous vous conseillons néanmoins de ne pas le peindre d'une couleur trop foncée car sous la chaleur des rayons de soleil l'Elapor sous la verrière risquerait de se déformer si la couleur est trop sombre. Collez maintenant la planche de bord **90** (adhésif) sur le tableau de bord.. Peignez le buste du pilote **25** (vous pouvez utiliser un feutre dont la couleur résiste à l'eau) et collez-le sur son emplacement. Collez ensuite la verrière proprement dite **52** avec de la colle UHU® POR sur son support, veillez à un collage propre. Pour finir, collez le verrou de verrière A **41** à l'arrière de la verrière de manière à ce que le verrou fonctionne correctement, de l'avant vers l'arrière.
Fig. 54 – 58

10. Montage du moteur (KIT+RR)
Avec une goutte de frein-filets de résistance moyenne, vissez le croisillon sur le moteur **PERMAX-BL O 3520-0920**. Reliez maintenant le moteur au variateur **MULTIcont BL 55 S-BEC** et faites un essai de fonctionnement en maintenant fermement le moteur sur le croisillon et en mettant un peu de gaz, afin de vérifier le sens de rotation. Vu de face, le moteur doit tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, si nécessaire, inversez deux fils entre le moteur et le variateur. Montez le variateur dans le fuselage et fixez, serrez le moteur sur la structure M-Frame.
Fig. 59 + 60

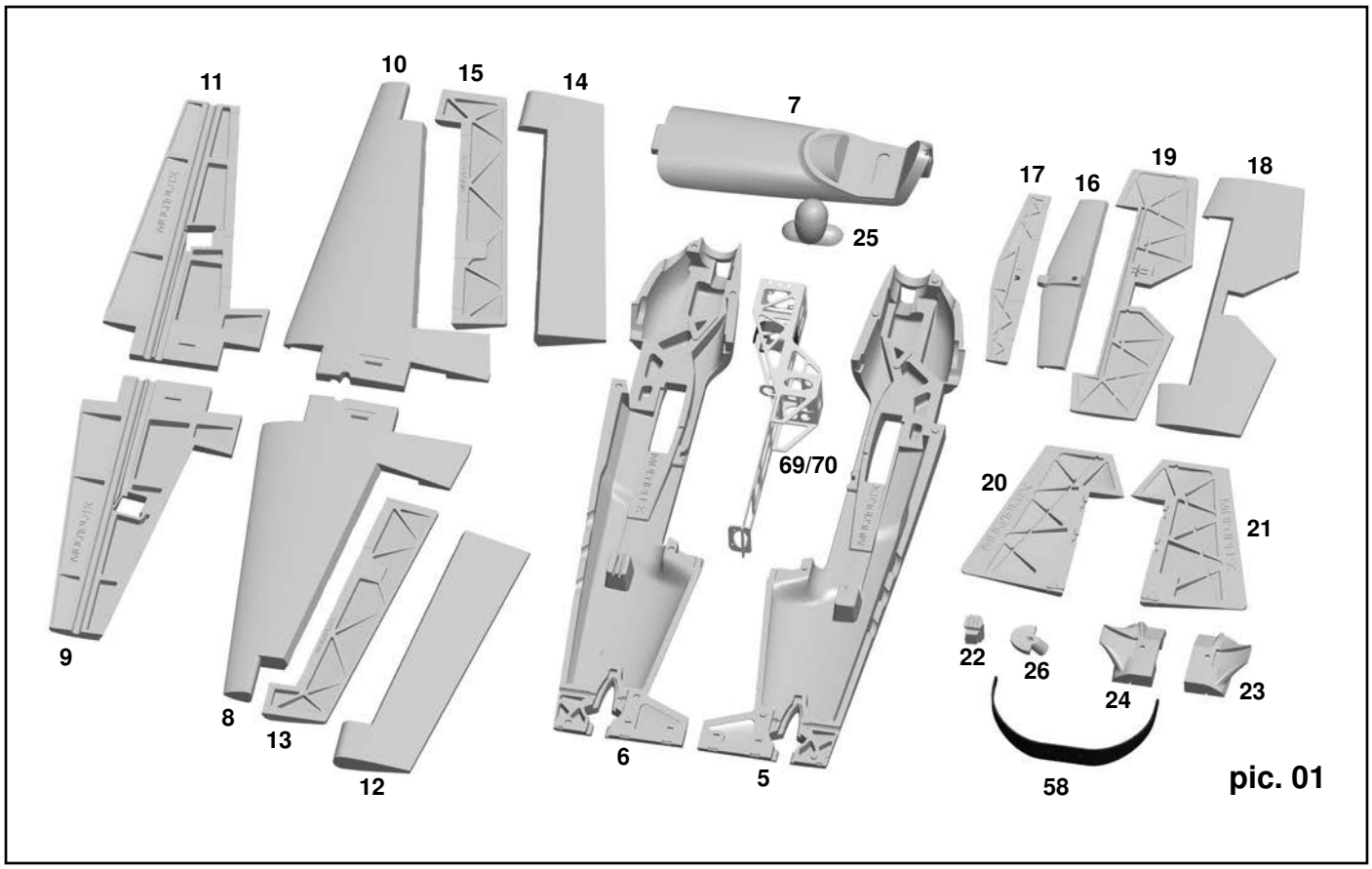
11. Montage de l'hélice (KIT+RR)
Avant cette étape du montage, nous vous conseillons de bien équilibrer l'hélice avec notre appareil **# 332355**. Seule une hélice bien équilibrée peut garantir un fonctionnement correct en préservant l'usure prématurée des roulements du moteur et du modèle tout entier.

Montez l'adaptateur de l'hélice (compris dans le set de propulsion) avec du frein-filets de résistance moyenne, sur le moteur. Montez ensuite le plateau d'hélice **78**, l'hélice **14x7"** (également dans le set) puis la rondelle U (dans le set) et serrez fermement cet ensemble avec l'écrou (qui est également fourni dans le set). Montez le cône **27** et fixez-le avec les vis **76**.
Fig. 61

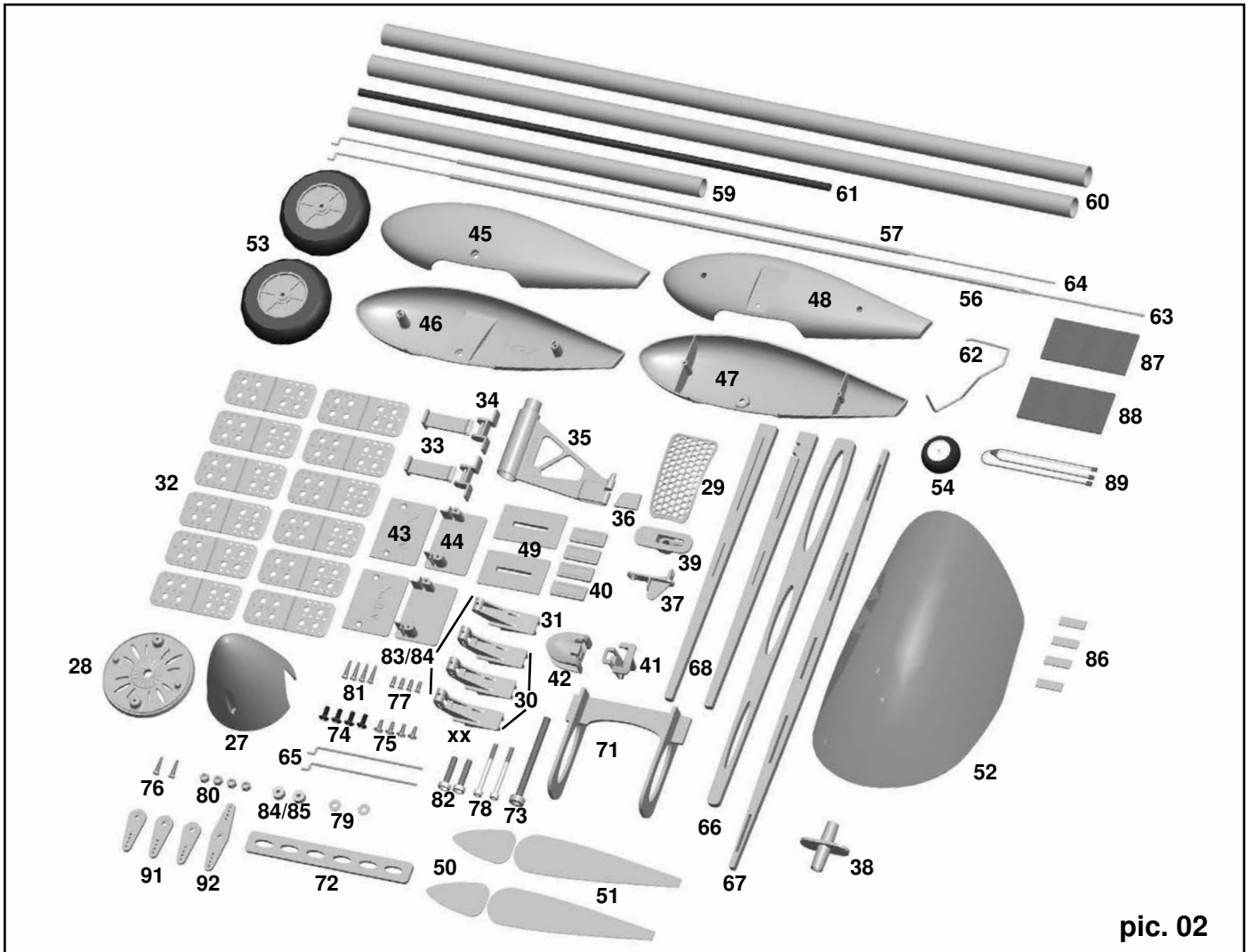
12. Décoration, Pose des décalcomanies
Dégraissez tout d'abord le modèle avec un peu d'alcool à brûler. Trois planches de décoration sont livrées avec le kit, **A, B & C**. Les différents motifs et lettrages sont prédécoupés et sont posées sur le modèle selon l'exemple qui figure sur la boîte de construction. Pour la pose des décalcomanies de la gouverne de direction et des motifs au niveau de la jonction de la verrière et du fuselage, procédez de la manière suivante: Mettez la verrière en place en vous assurant qu'elle est bien en place et bien verrouillée, ajustez-là si nécessaire, montez également le volet de direction et mettez-le au neutre. Collez maintenant les motifs et „libérez„ la verrière et le volet de direction, avec une lame de cutter, de préférence neuve. Démontez alors de nouveau la verrière et le volet de direction puis coupez toutes les arêtes avec une paire de ciseaux à ongles et au niveau de la direction, rabattez l'autocollant dans la fente du volet de direction.

13. Montage final et centrage (KIT+RR)
Montez la clé d'aile **59** dans une aile puis faites la passer dans le fuselage. Faites passer le cordon du servo de commande de l'aileron vers le haut puis montez la deuxième aile.. Assurez la

www.modellmarkt24.ch

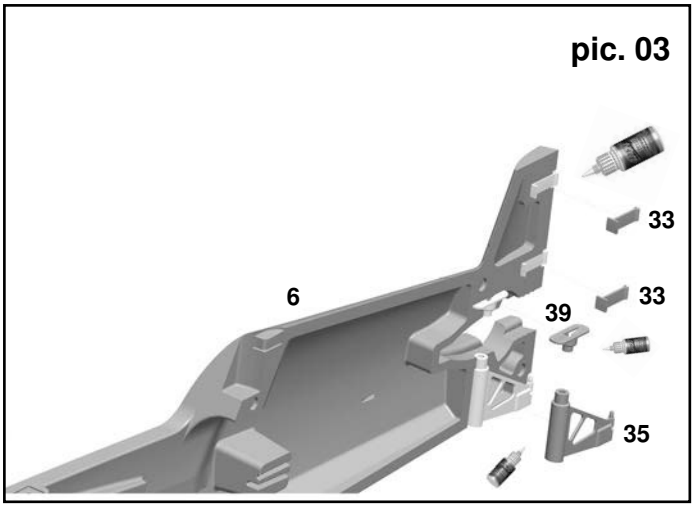


pic. 01

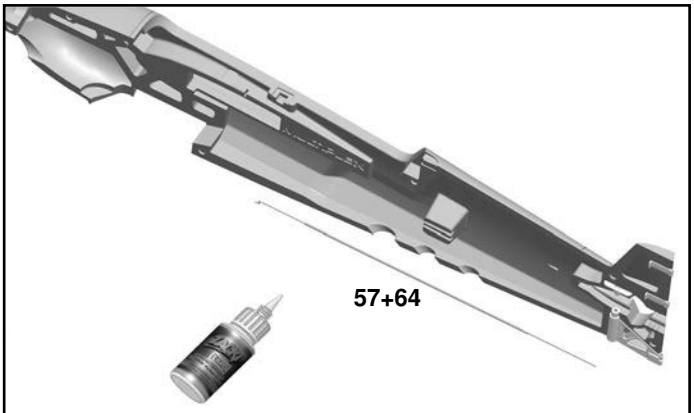


pic. 02

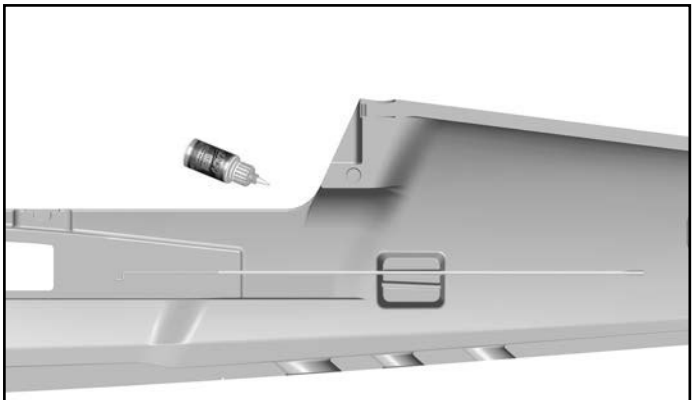
www.modellmarkt24.ch



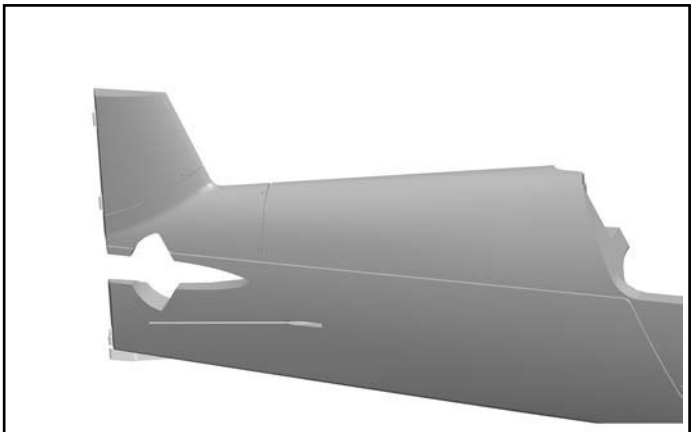
pic. 03



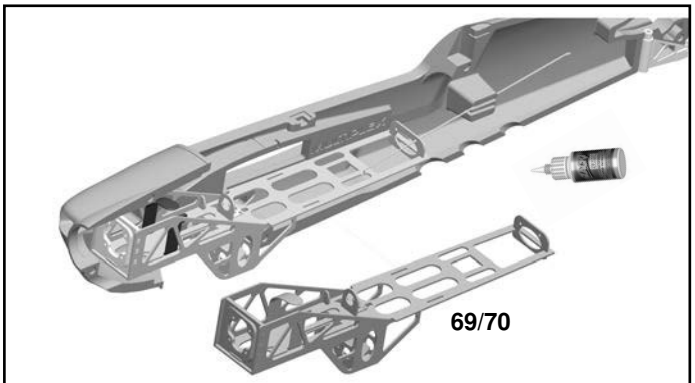
pic. 04



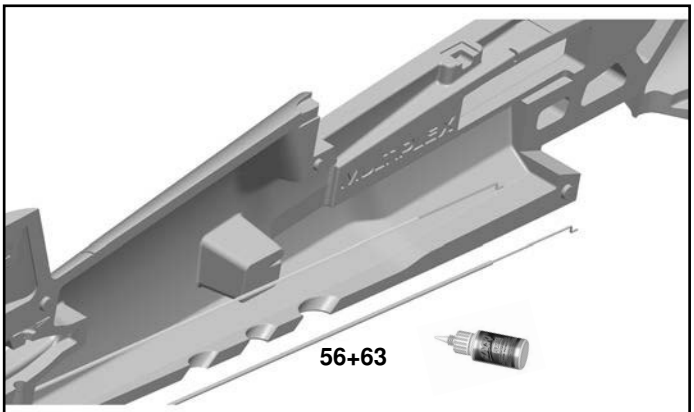
pic. 05



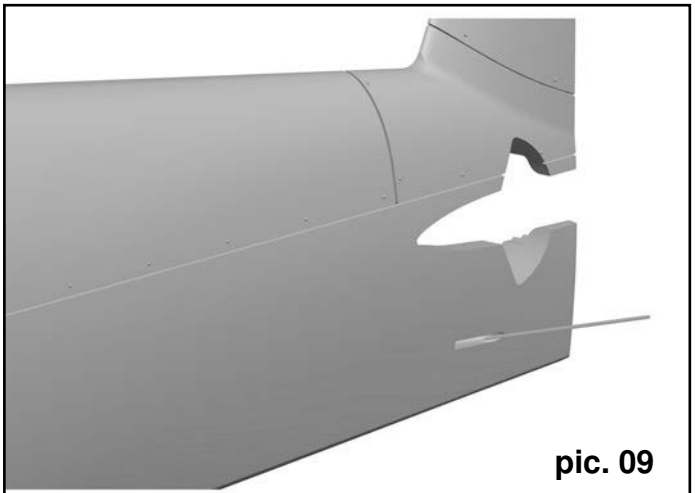
pic. 06



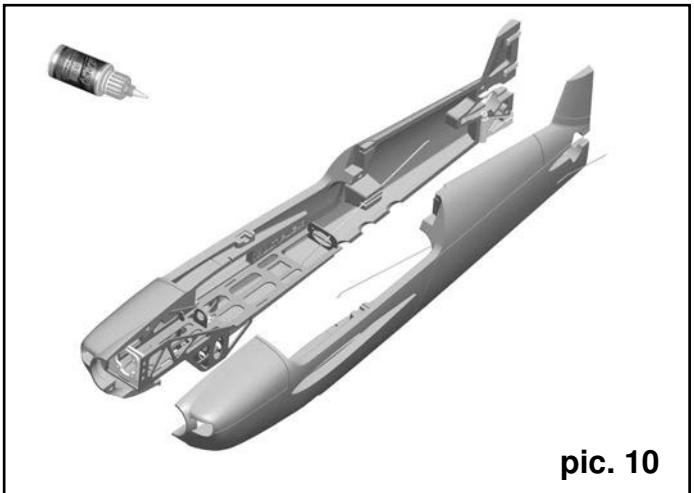
pic. 07



pic. 08

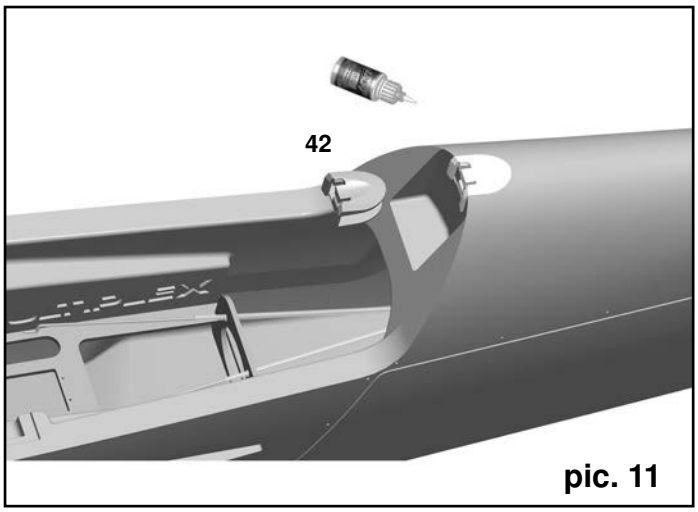


pic. 09

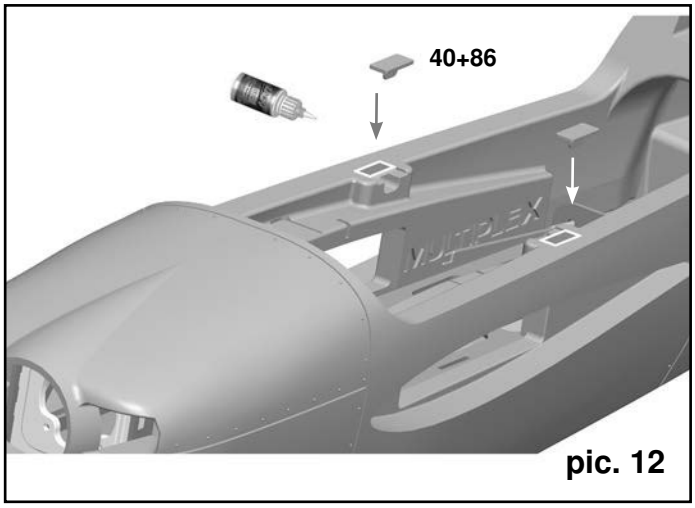


pic. 10

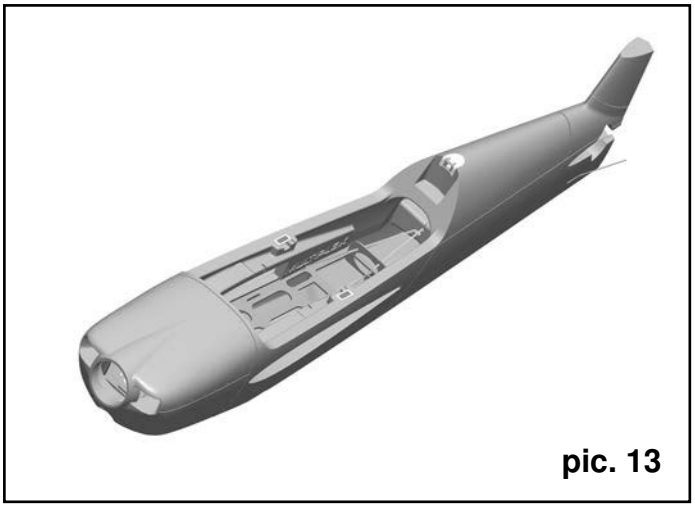
www.modellmarkt24.ch



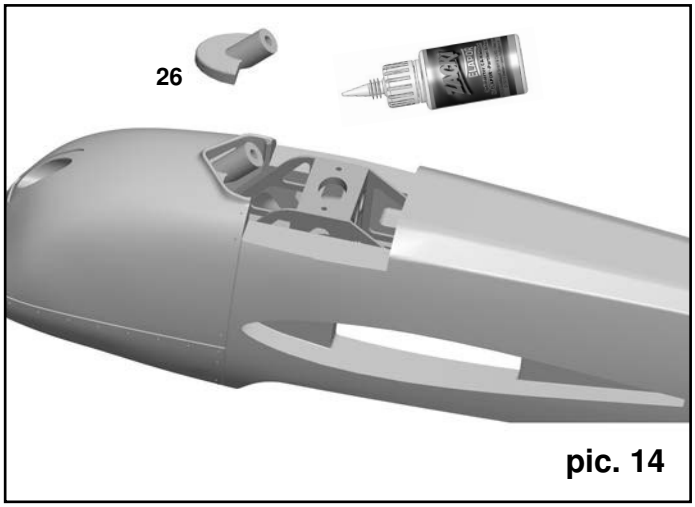
pic. 11



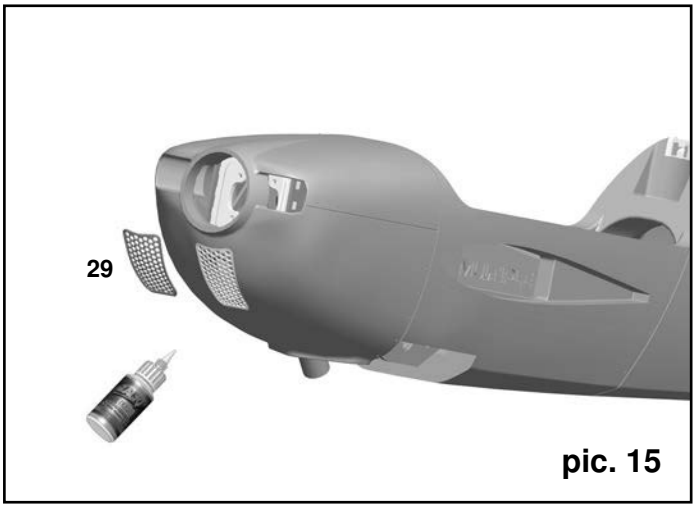
pic. 12



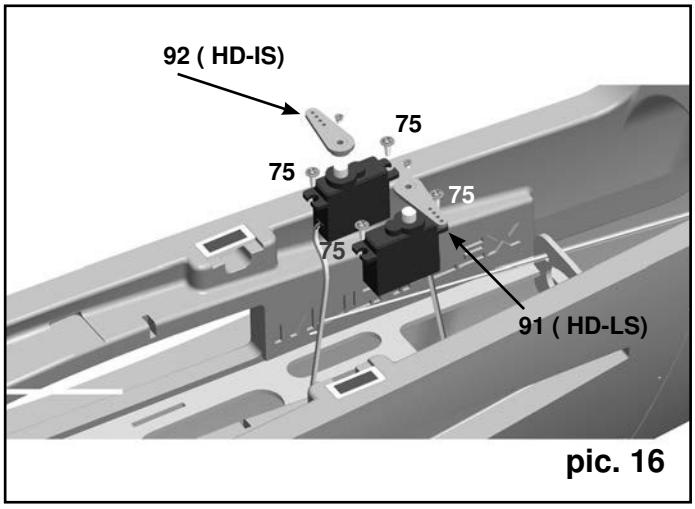
pic. 13



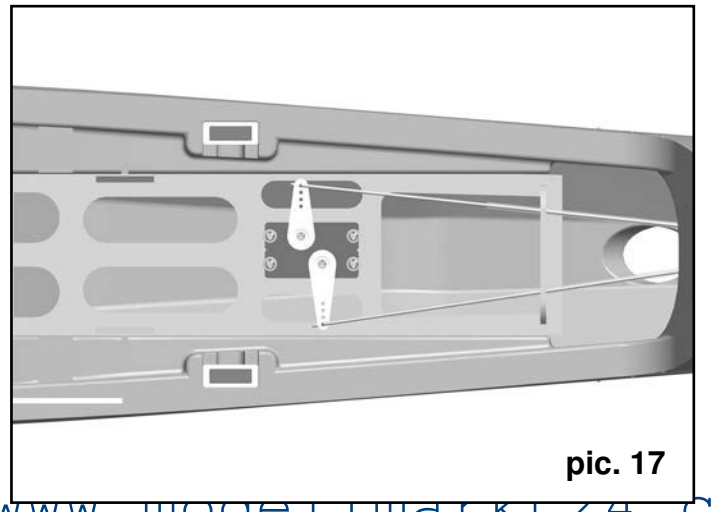
pic. 14



pic. 15

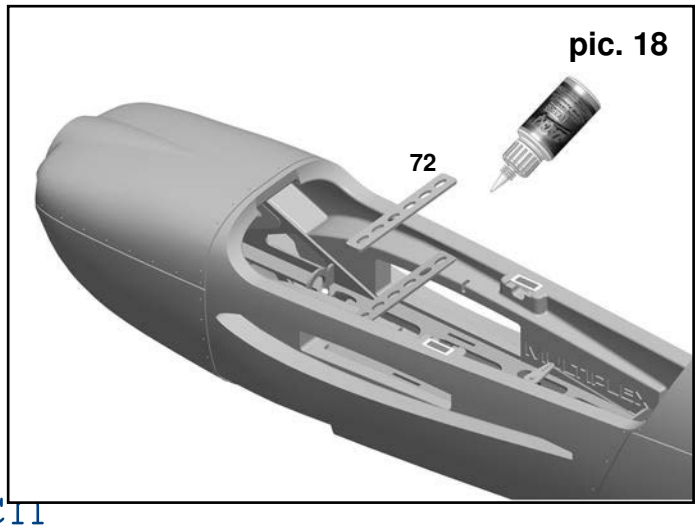


pic. 16

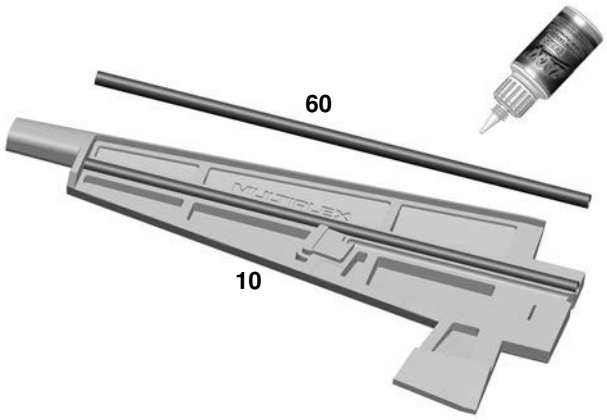


pic. 17

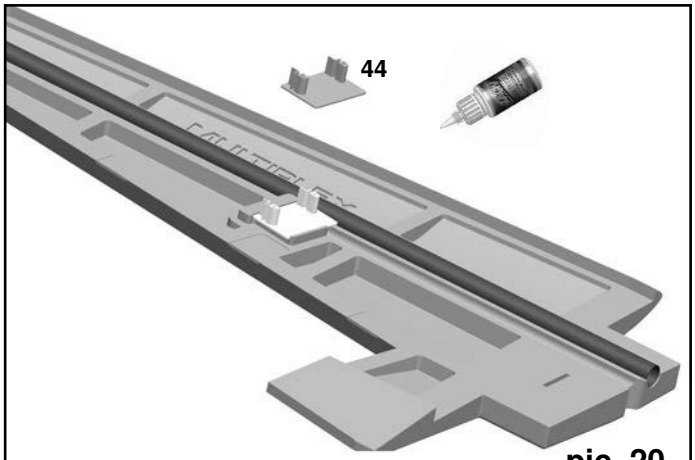
pic. 18



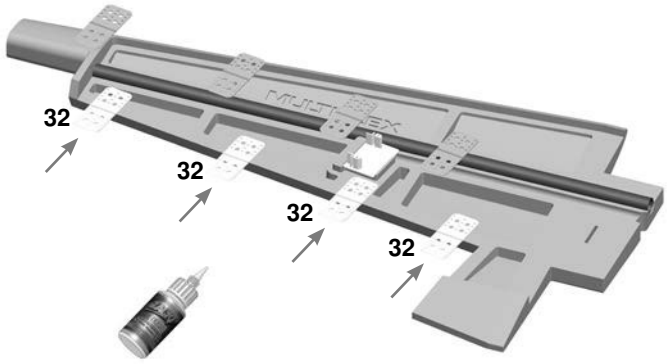
www.modellmarkt24.ch



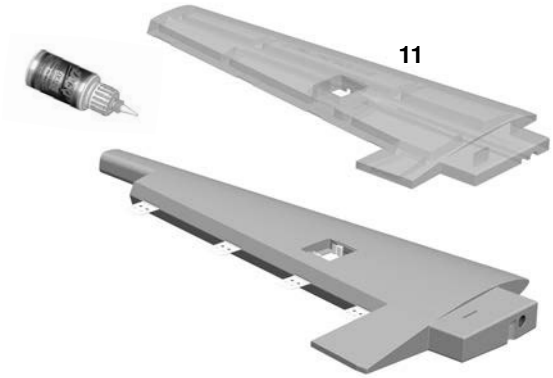
pic. 19



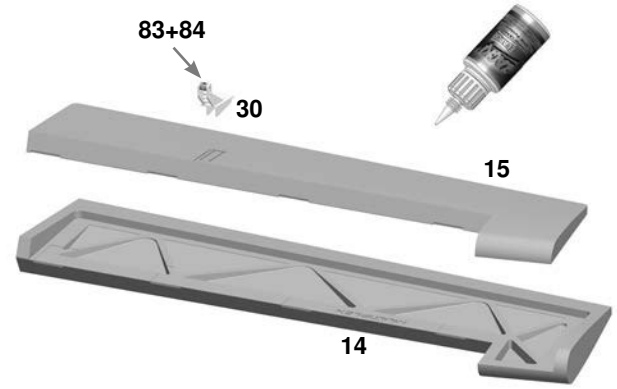
pic. 20



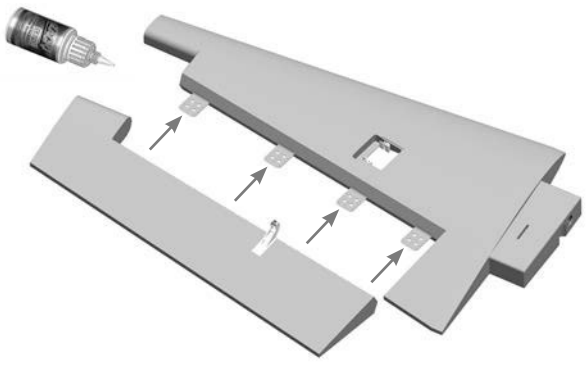
pic. 21



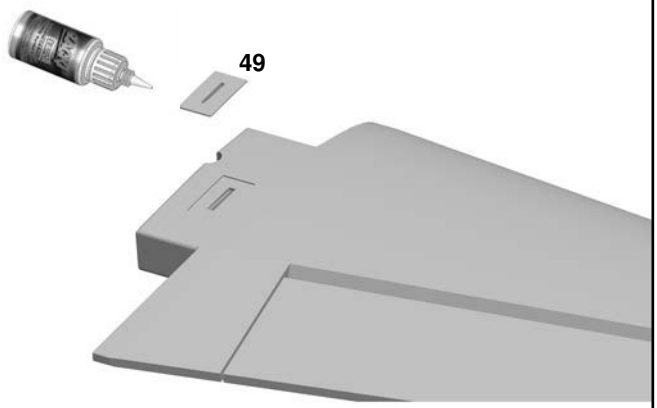
pic. 22



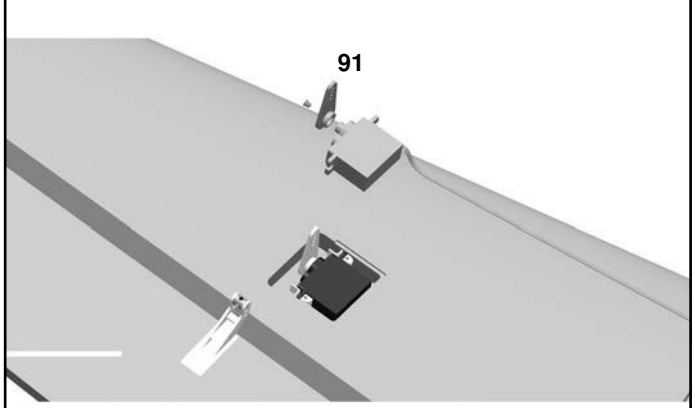
pic. 23



pic. 24

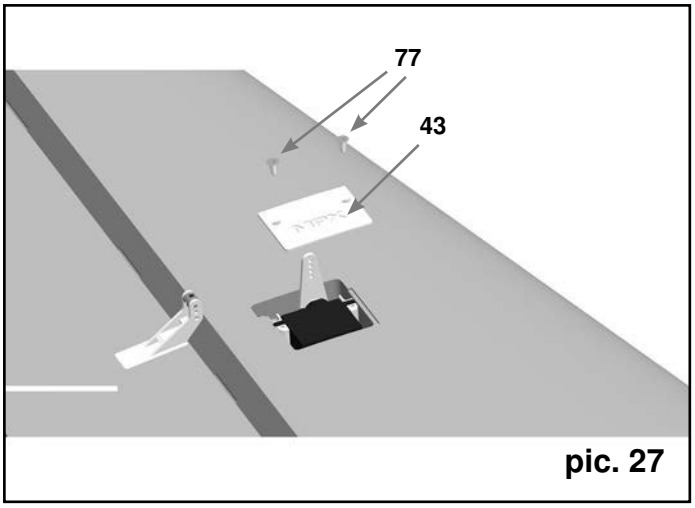


pic. 25

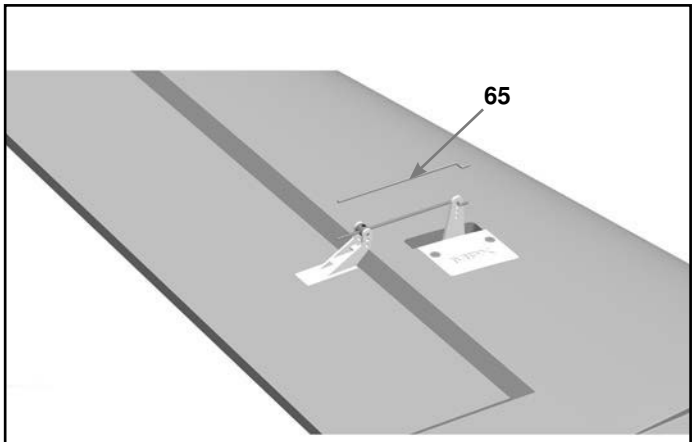


pic. 26

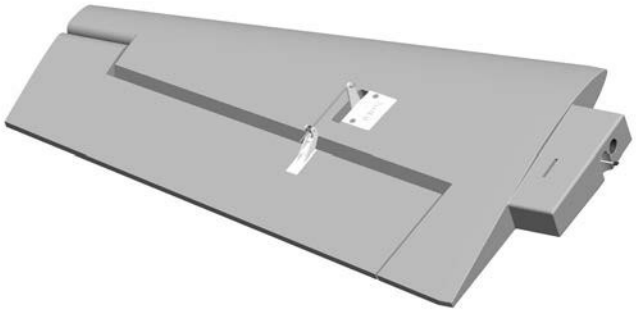
www.modellmarkt24.ch



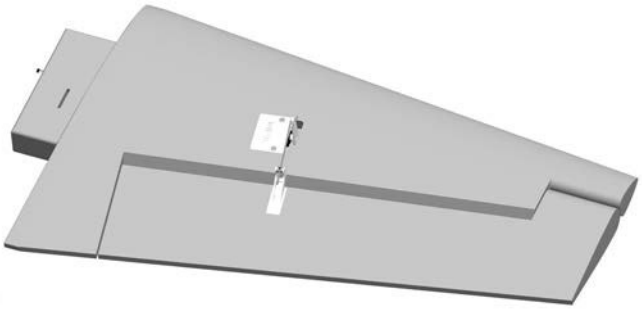
pic. 27



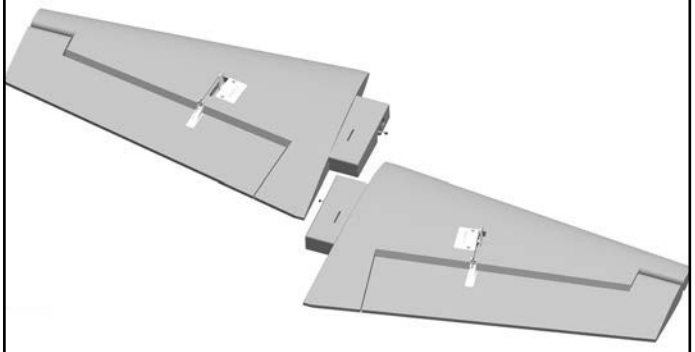
pic. 28



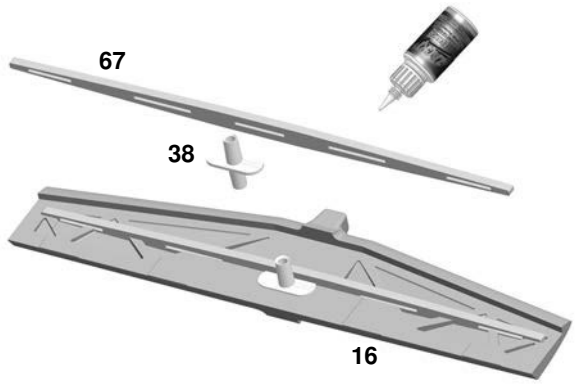
pic. 29



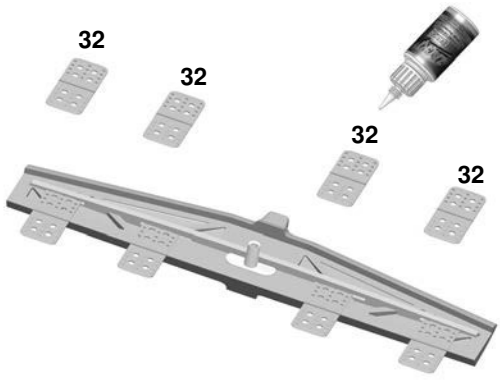
pic. 30



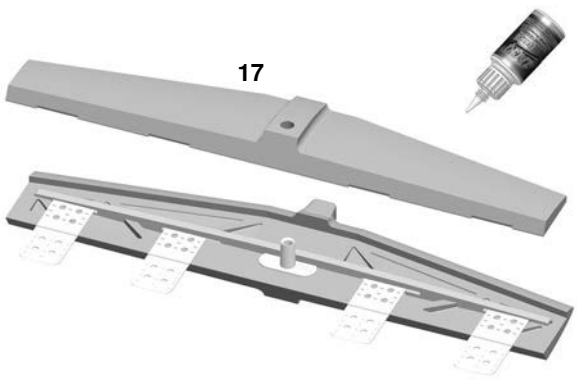
pic. 31



pic. 32

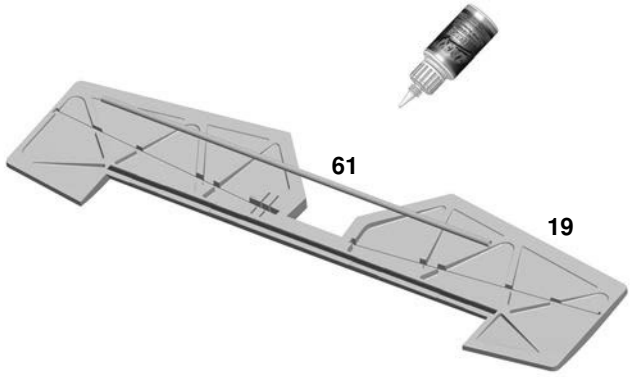


pic. 33

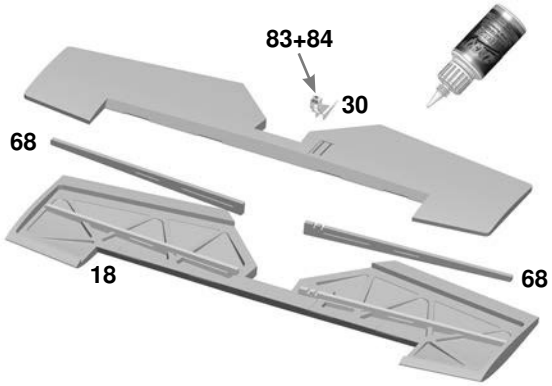


pic. 34

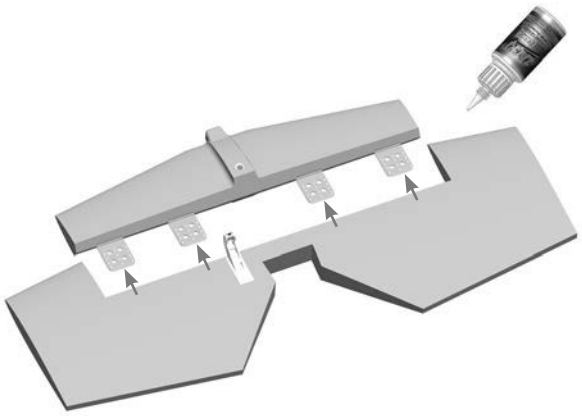
www.modellmarkt24.ch



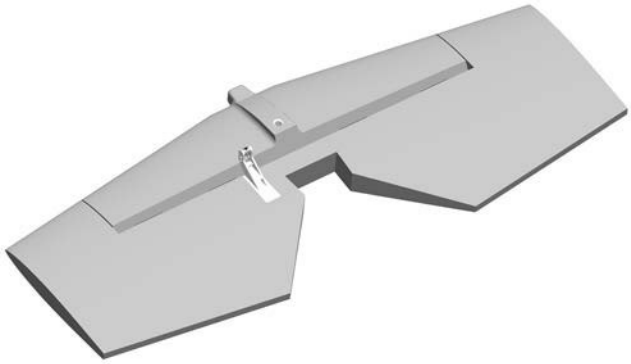
pic. 35



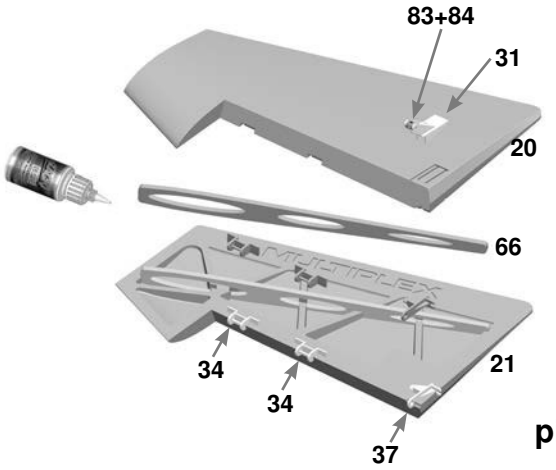
pic. 36



pic. 37



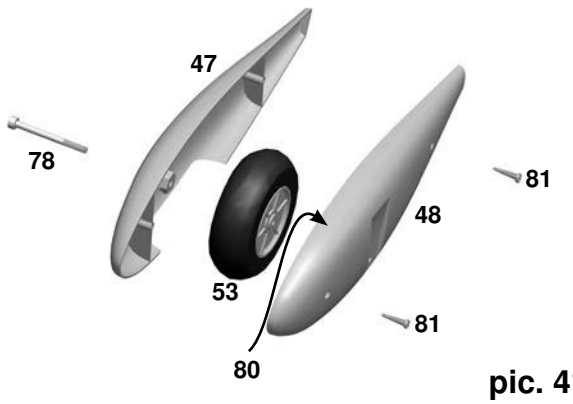
pic. 38



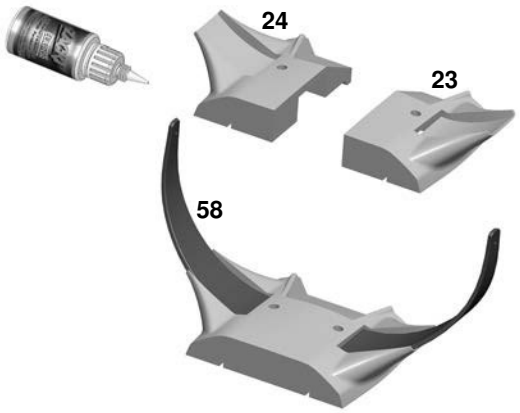
pic. 39



pic. 40

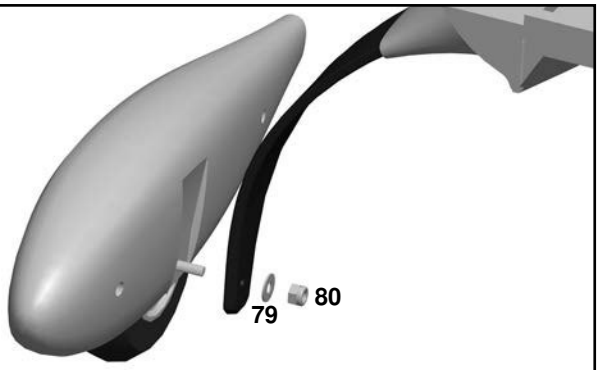


pic. 41

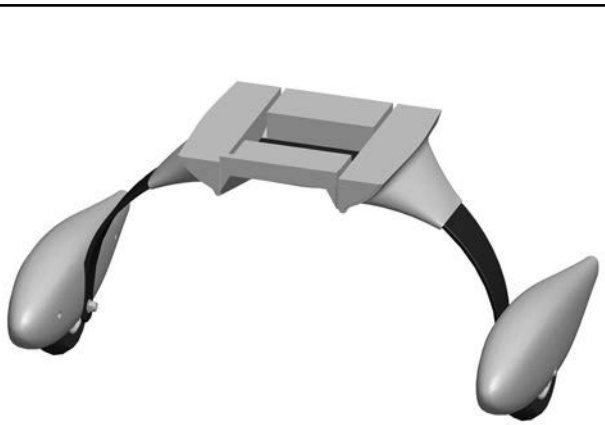


pic. 42

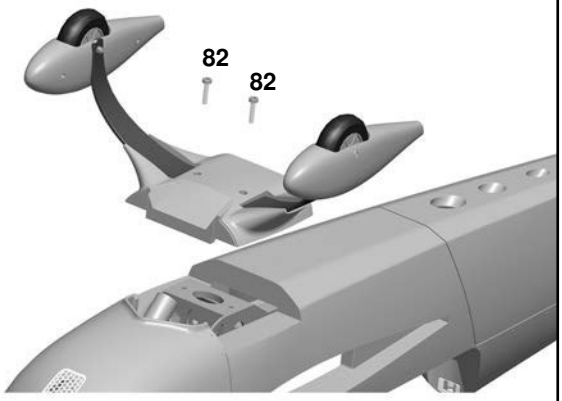
www.modellmarkt24.ch



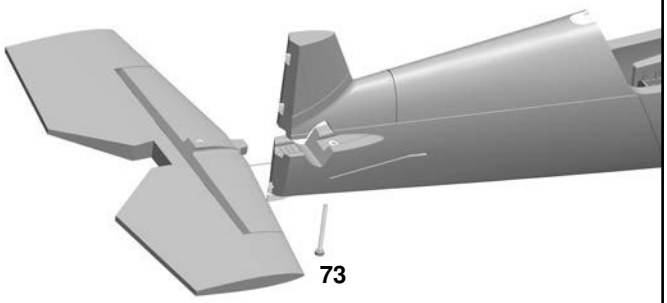
pic. 43



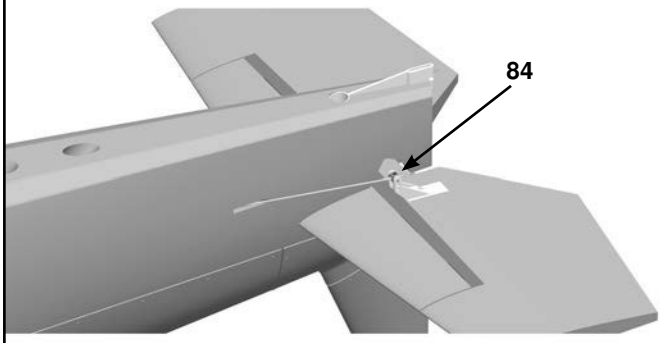
pic. 44



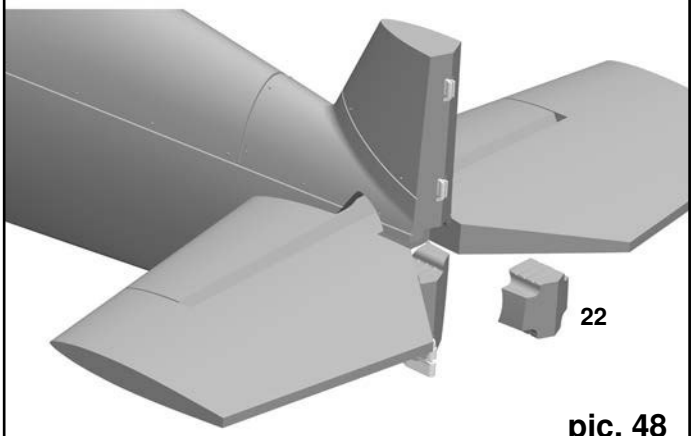
pic. 45



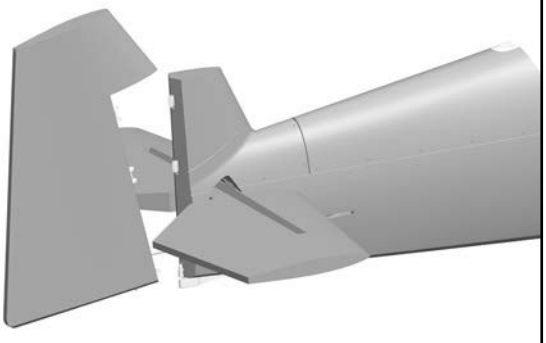
pic. 46



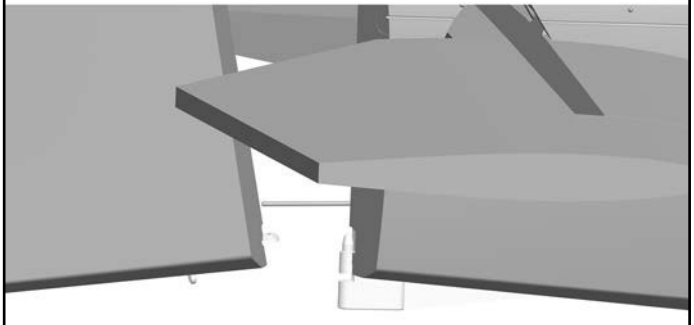
pic. 47



pic. 48

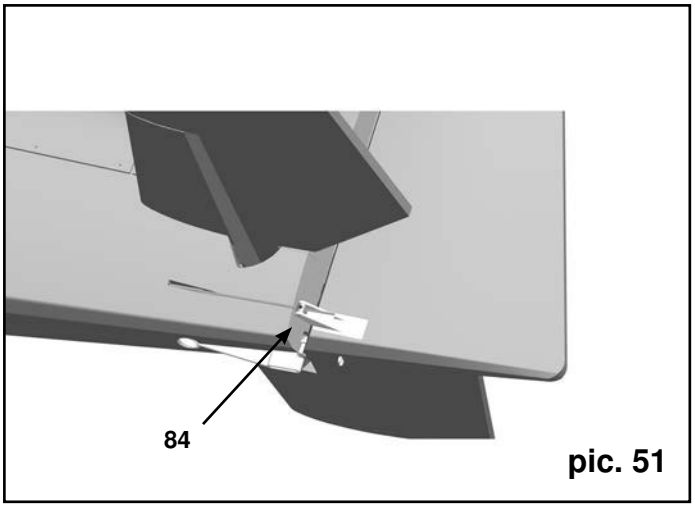


pic. 49

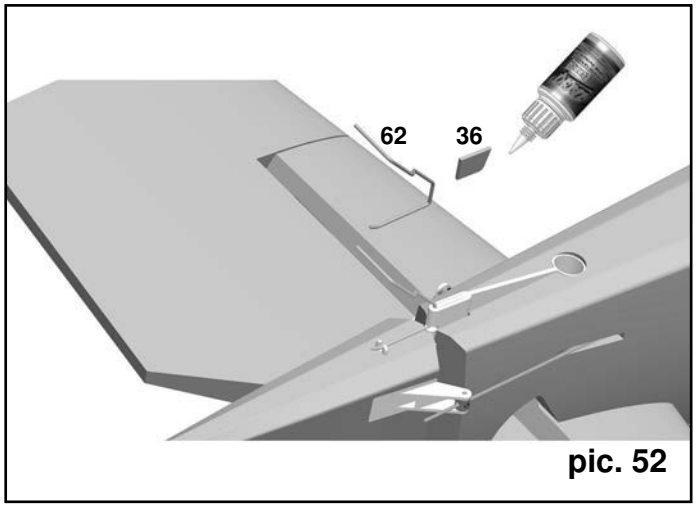


pic. 50

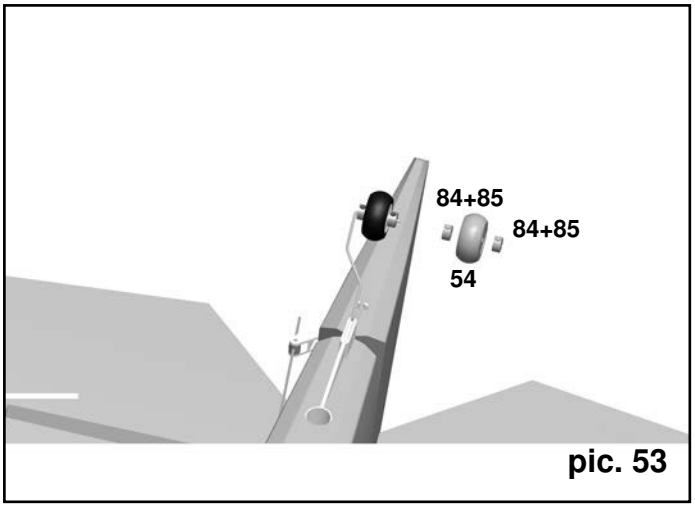
www.modellmarkt24.ch



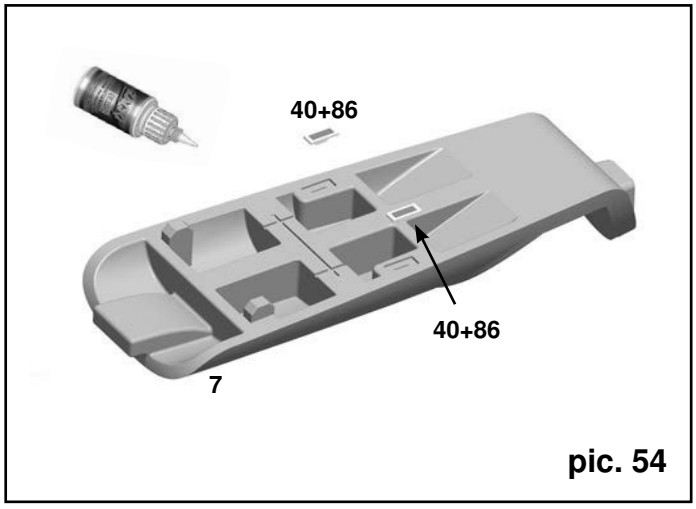
pic. 51



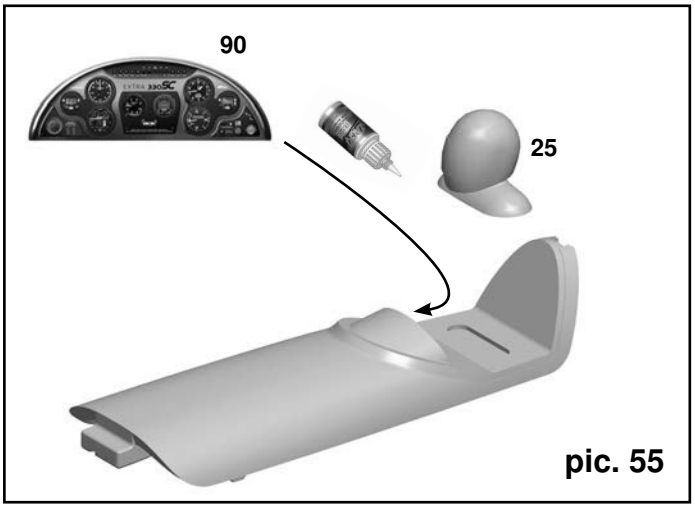
pic. 52



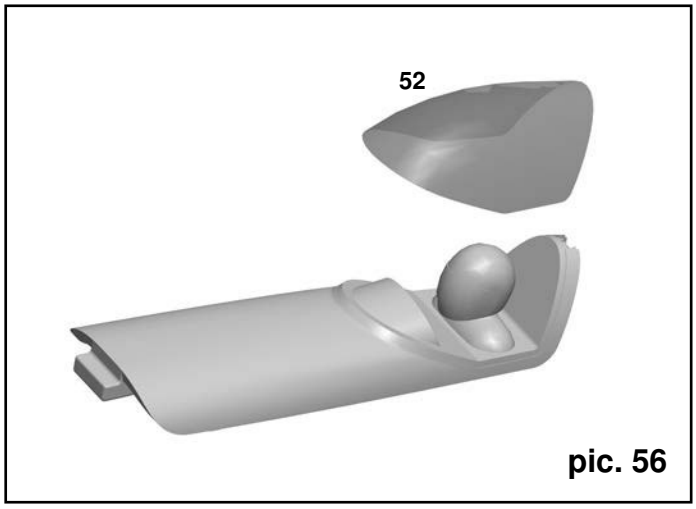
pic. 53



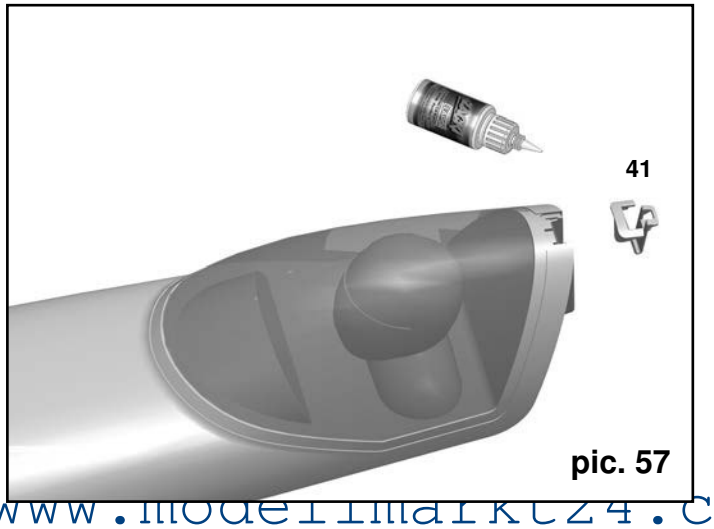
pic. 54



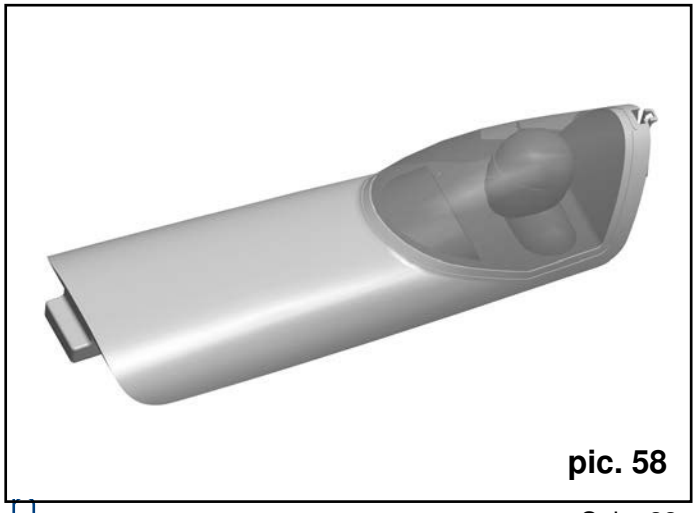
pic. 55



pic. 56



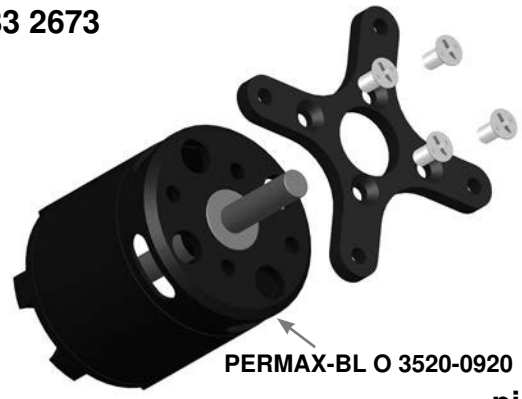
pic. 57



pic. 58

www.modellmarkt24.ch

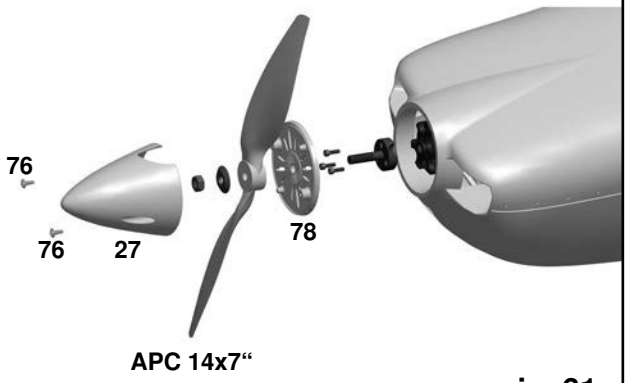
DRIVE SET EXTRA 330SC
 # 33 2673



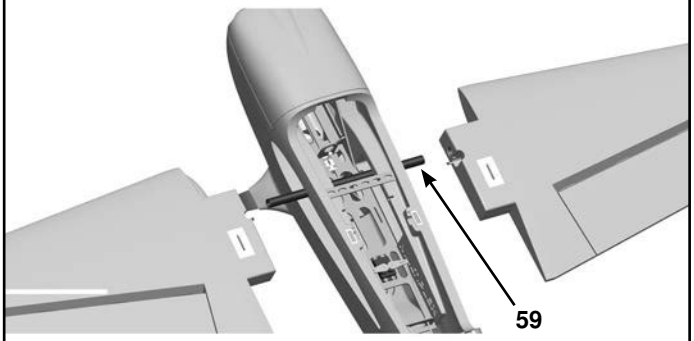
pic. 59

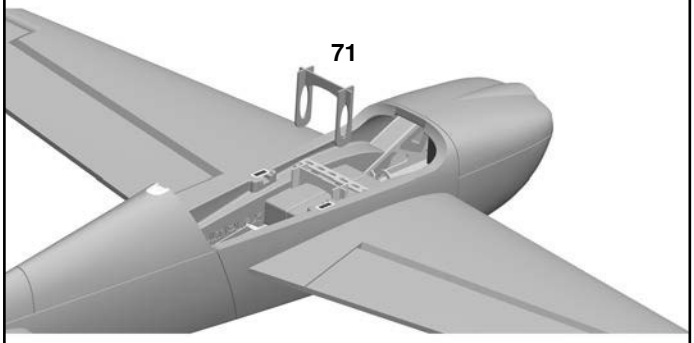


pic. 60

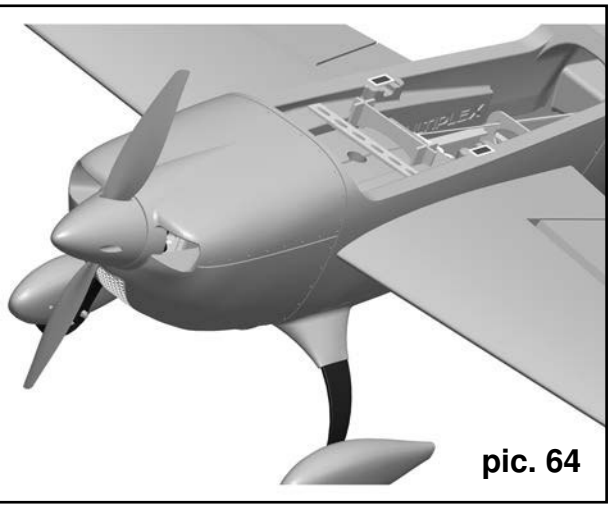


pic. 61

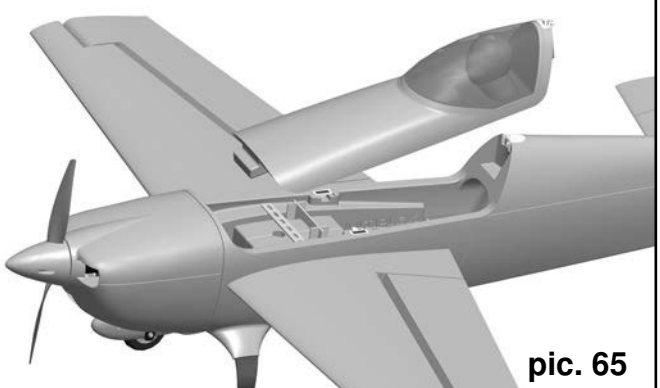




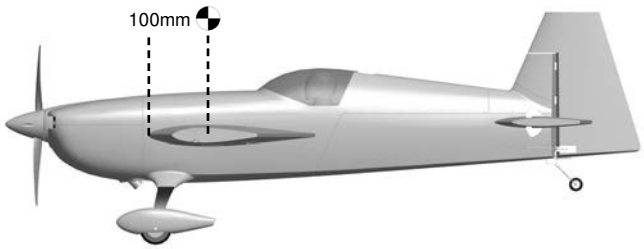
pic. 63



pic. 64



pic. 65



pic. 66

www.modellmarkt24.ch

fixation des ailes avec le verrou **71**, en le mettant par le haut, à travers les ailes dans la structure M-Frame. Mettez maintenant le récepteur en place, nous vous conseillons de le fixer sur le flanc gauche ou droit du fuselage à hauteur du verrou de la platine de l'accu. Branchez toutes les voies (servos) sur leur sortie récepteur correspondante.

Placez un accu sur la platine accu **70** de manière à ce que lorsque la verrière est fermée **le centre de gravité se situe à 100 mm à l'arrière du bord d'attaque de l'aile**, au niveau du fuselage.

14. Débattements des gouvernes

Réglez les débattements des différentes gouvernes de la manière suivante, ou selon vos propres aspirations:

Voltige normale, classique (Pattern Style), les trous les plus à l'extérieur des guignols:

Profondeur:

Vers le haut	env. +**40**mm; 50% Expo
Vers le bas	env. -**40**mm; 50% Expo

Ailerons:

Vers le haut	env. +**40**mm; 50% Expo
Vers le bas	env. -**40**mm; 50% Expo

Direction:

A droite	env. +**80**mm; 50% Expo
A gauche	env. +**80**mm; 50% Expo

Voltige 3D, les trous au milieu des guignols:

Profondeur:

Vers le haut	env. +**90**mm; 75% Expo
Vers le bas	env. -**90**mm; 75% Expo

Ailerons:

Vers le haut	env. +**60**mm; 75% Expo
Vers le bas	env. -**60**mm; 75% Expo

Direction:

A droite	env. +**100**mm; 50% Expo
A gauche	env. +**100**mm; 50% Expo

Danger et que pour pilotes expérimentés:

!ATTENTION! ; Dans cette configuration, le modèle est extrêmement sensible, il a été testé jusqu'à 18g. Pour atteindre ces débattements il faut modifier les guignols des ailerons et de la profondeur; coupez la petite patte sous les raccords de tringle **83** avec une petite pince coupante ou avec une mini-disqueuse et fixez les raccords de tringle dans les trous des guignols les plus près de l'axe de rotation de la gouverne.

Profondeur:

Vers le haut	env. +**120**mm; 85% Expo
Vers le bas	env. -**120**mm; 85% Expo

Ailerons:

Vers le haut	env. +**85**mm; 85% Expo
Vers le bas	env. -**85**mm; 85% Expo

Direction:

A droite	env. +**120**mm; 75% Expo
A gauche	env. +**120**mm; 75% Expo

Parts de mixage linéaires; celles-ci sont activées en permanence, pour toutes les phases de vol.

Ces valeurs sont données à titre indicatif, elles dépendent de la position du centre de gravité, du poids total du modèle et peuvent être ajustées selon ses propres envies.

5% Aileron / Direction, en sens contraire;
cela signifie: si le volet de direction est complètement sur la droite, l'aileron gauche se lève de 5%, et lorsque le volet de direction est complètement à gauche, l'aileron droit se lève de 5%

5% Profondeur / Direction;
cela signifie: si le volet de direction est complètement sur la droite, la gouverne de profondeur se relève de 5% et lorsque le volet de direction est complètement à gauche la gouverne de profondeur se relève de 5%

15. Sécurité

Sécurité est un maître mot dans le monde de l'aéromodélisme. Une assurance est obligatoire. Dans le cas où vous êtes membre au sein d'un club, vous pouvez y souscrire une assurance qui vous couvre suffisamment.
Veillez à toujours être bien assuré (pour des modèles réduits avec moteur).
Entretenez toujours correctement vos modèles et vos radiocommandes. Informez-vous sur la procédure de recharge des accus que vous utilisez. Mettre en œuvre toutes les dispositions de sécurités proposées. Informez-vous sur les nouveautés que vous trouverez dans notre catalogue général MULTIPLEX ou sur notre site internet www.multiplexrc.de

Les produits ont été testés par de nombreux pilotes chevronnés et sont constamment améliorés pour eux. Volez d'une manière responsable! Voler juste au-dessus des têtes n'est pas un signe de savoir-faire, le vrai pilote n'a pas besoin de démontrer son habilité. Tenez ce langage à d'autres pseudo pilotes, dans l'intérêt de tous. Piloter toujours de telle manière à éviter tous risques pour vous et les spectateurs, et dites-vous bien que même avec la meilleure radiocommande n'empêche pas les perturbations et les bêtises. De même une longue carrière de pilote sans incidents n'est pas une garantie pour les prochaines minutes de vol.
Avant chaque décollage veillez vérifier le bon positionnement et fixation de l'accu, des ailes et de l'empennage. Contrôlez également le bon fonctionnement de toutes les gouvernes!

Nous, le Team MULTIPLEX, vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès pendant la construction et le pilotage.

MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG

www.modellmarkt24.ch

Liste de pièces EXTRA 330 SC KIT # 214274 & RR # 264274:

Numérotation continue	Quantité	Désignation	Matériel	Dimensions
1	1	Notice de montage Extra 330 SC KIT + RR	Papier	DIN A-4
2	1	Fiche de réclamation	Papier	DIN A-4
3	1	Notice d'utilisation MULTIcont BL-55 S-BEC		Papier DIN A-4
4	1	Planche de décoration (3 feuillets)	Imprimé	350x1000mm
5	1	Demi-flanc gauche fuselage	Elapor moulé	Pièce terminée
6	1	Demi-flanc droit fuselage	Elapor moulé	Pièce terminée
7	1	Cadre de verrière	Elapor moulé	Pièce terminée
8	1	Aile supérieure gauche	Elapor moulé	Pièce terminée
9	1	Aile inférieure gauche	Elapor moulé	Pièce terminée
10	1	Aile supérieure droite	Elapor moulé	Pièce terminée
11	1	Aile inférieure droite	Elapor moulé	Pièce terminée
12	1	Aileron supérieur droit	Elapor moulé	Pièce terminée
13	1	Aileron inférieur gauche	Elapor moulé	Pièce terminée
14	1	Aileron supérieur droit	Elapor moulé	Pièce terminée
15	1	Aileron inférieur droit	Elapor moulé	Pièce terminée
16	1	Stabilisateur supérieur	Elapor moulé	Pièce terminée
17	1	Stabilisateur inférieur	Elapor moulé	Pièce terminée
18	1	Gouverne de profondeur supérieure	Elapor moulé	Pièce terminée
19	1	Gouverne de profondeur inférieure	Elapor moulé	Pièce terminée
20	1	Demi-flanc gauche de dérive	Elapor moulé	Pièce terminée
21	1	Demi-flanc droit de dérive	Elapor moulé	Pièce terminée
22	1	Cale empennage	Elapor moulé	Pièce terminée
23	1	Raccord de train gauche	Elapor moulé	Pièce terminée
24	1	Raccord de train droit	Elapor moulé	Pièce terminée
25	1	Buste pilote	Elapor moulé	Pièce terminée
26	1	Faux échappement	Elapor moulé	Pièce terminée
27	1	Cône	Plastique	Pièce terminée
28	1	Plateau cône	Plastique	Ø 62mm
29	1	Grille prise d'air	Plastique	Pièce terminée
30	3	Guignols Aileron / Profondeur	Plastique	Pièce terminée
31	1	Guignol gouverne de direction	Plastique	Pièce terminée
32	12	Charnière "Elastik"	Plastique	Pièce terminée
33	2	Charnière Clip A	Plastique	Pièce terminée
34	2	Charnière Clip B	Plastique	Pièce terminée
35	1	Guide profondeur et roulette de queue	Plastique	Pièce terminée
36	1	Cale roulette de queue	Plastique	Pièce terminée
37	1	Guide gouverne de direction	Plastique	Pièce terminée
38	1	Douille de fixation du stabilisateur	Plastique	Pièce terminée
39	1	Support écrou (M5)	Plastique	Pièce terminée
40	4	Support aimant	Plastique	Pièce terminée
41	1	Verrou de verrière A	Plastique	Pièce terminée
42	1	Verrou de verrière B	Plastique	Pièce terminée
43	2	Cache Servo	Plastique	Pièce terminée
44	2	Support Servo	Plastique	Pièce terminée
45	1	Demi-carénage extérieur gauche	Plastique	Pièce terminée
46	1	Demi-carénage intérieur gauche	Plastique	Pièce terminée
47	1	Demi-carénage extérieur droit	Plastique	Pièce terminée
48	1	Demi-carénage intérieur droit	Plastique	Pièce terminée
49	2	Renfort fixation aile	Plastique	Pièce terminée
50	2	Protège avant saumon	Plastique	Pièce terminée
51	2	Protège arrière saumon	Plastique	Pièce terminée

www.modelmarkt24.ch

52	1	Verrière	Plastique	Pièce terminée
53	2	Roue	Plastique	Ø 60mm
54	1	Roulette de queue	Plastique	Ø 26mm
56	1	Gaine de commande de direction	Plastique	Ø 3x400mm
57	1	Gaine de commande de profondeur	Plastique	Ø 3x315mm
58	1	Train principal	Fibre carbone	Pièce terminée
59	1	Fourreau clé d'aile	Fibre carbone	Ø 13x250mm
60	2	Longeron	Fibre carbone	Ø 14x500mm
61	1	Tube de liaison, clé, stabilisateur	Fibre carbone	Ø 5x335mm
62	1	Corde à piano roulette de queue	Corde à piano	Pièce terminée
63	1	Tringle de commande de direction	Corde à piano	Ø 1.5x560 MM
64	1	Tringle de commande de profondeur	Corde à piano	Ø 1.5x520 MM
65	2	Tringle de commande ailerons	Corde à piano	Ø 1,5x76mm
66	1	Renfort gouverne de direction	Balsa	Epaisseur 5mm
67	1	Renfort gouverne de profondeur	Balsa	Epaisseur 5mm
68	2	Renfort profondeur	Balsa	Epaisseur 5mm
69	1	M-Frame	CTP Tilleul	Epaisseur 2,5mm
70	1	Plaque support accu	CTP Tilleul	Epaisseur 2,5mm
71	1	Verrou ailes	CTP Tilleul	Epaisseur 2,5mm
72	1	Pièce de renfort	CTP	Epaisseur 2,5mm
73	1	Vis plastique	Plastique	M5x60mm
74	4	Vis 6 pans creux	Acier	M3x8mm
75	4	Vis à tête bombée	Acier	2.6x8mm
76	2	Vis auto taraudeuse	Acier	3x14mm
77	4	Vis auto taraudeuse à tête fraisée	Acier	2,6x8mm
78	2	Vis, Axe de roue	Acier	M3x38mm
79	2	Rondelle	Acier	Ø int. 3,2mm
80	4	Ecrou auto freiné	Acier	M3
81	4	Vis autotaraudeuse	Acier	2x12mm
82	2	Vis 6 pans creux	Acier	M4 x 18
83	4	Raccord de tringle	Aluminium	Ø 6x8mm
84	6	Vis 6 pans creux	Acier	M3x3
85	2	Bague d'arrêt	Acier	Ø int. 2mm
86	4	Aimant	Acier	18x6x1mm
87	2	Bande Velcro coté crochets	Plastique	25x60mm
88	2	Bande Velcro coté velours	Plastique	25x60mm
89	1	Cordon en Y	Divers	Pièce terminée
90	1	Autocollant planche de bord	Décalcomanie	Pièce terminée
91	3	Palonnier servo HD-LS	Plastique	Pièce terminée
92	1	Palonnier servo HD-IS	Plastique	Pièce terminée

En outre, à RR # 264274:

93	1	Hélice	Plastique	Pièce terminée
94	1	Moteur BL-O 3520-0920	Divers	Pièce terminée
95	4	Servo HS-82 MG	Divers	Pièce terminée
96	1	Drive clutch	Aluminium	Aluminium
97	1	Variateur MULTIcont BL-55 S-BEC	Aluminium	Pièce terminée

Sicurezza per gli aeromodelli MULTIPLEX

Il modello NON È UN GIOCATTOLO nel senso comune del termine.

Con la messa in funzione del modello l'utente dichiara di conoscere e aver capito il contenuto delle istruzioni per l'uso, in particolare le avvertenze sulla sicurezza, gli interventi di manutenzione, le limitazioni di funzionamento e i vizi.

Questo modello non deve essere messo in funzione da bambini di età inferiore ai 14 anni. Se minorenni utilizzano il modello sotto la sorveglianza di un adulto con obbligo di assistenza secondo la legge ed esperto, quest'ultimo è responsabile affinche le avvertenze delle ISTRUZIONI PER L'USO vengano rispettate.

IL MODELLO E I RELATIVI ACCESSORI DEVONO ESSERE TENUTI LONTANI DAI BAMBINI DI ETÀ INFERIORE AI 3 ANNI! LE MINUTERIE RIMOVIBILI DEL MODELLO POSSONO ESSERE INGOIATE DA BAMBINI DI ETÀ INFERIORE AI 3 ANNI. PERICOLO DI ASFISSIA!

Durante il funzionamento del modello si devono osservare tutte le avvertenze delle ISTRUZIONI PER L'USO. La Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG non è responsabile per perdite e danni di qualunque tipo che si vengono a creare come conseguenza di utilizzo sbagliato o abuso di questi prodotti, compresi i relativi accessori. Ciò comprende perdite e danni diretti, indiretti, voluti e involontari e ogni forma di danni successivi.

Ogni avvertenza di sicurezza di queste istruzioni deve essere assolutamente rispettata e contribuisce ad un utilizzo sicuro del vostro modello. Utilizzate il vostro modello con intelligenza ed attenzione, e sarà un bel divertimento per voi e per gli spettatori, senza rappresentare alcun pericolo. Se non utilizzate il vostro modello responsabilmente, si potranno verificare notevoli danni materiali e lesioni gravi. Voi soli siete responsabili che le istruzioni per l'uso vengano rispettate e che le avvertenze sulla sicurezza vengano applicate.

Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il modello può essere utilizzato solo in campo hobbistico. Ogni altro tipo di utilizzo è proibito. Per i danni o gli infortuni di ogni tipo a persone e animali risultanti da un utilizzo improprio è responsabile esclusivamente l'utente del modello e non il costruttore.

Per l'uso del modello è permesso utilizzare solo gli accessori da noi consigliati. I componenti consigliati sono già collaudati e adattati al modello ai fini di un funzionamento sicuro. Se si utilizzano altri componenti o se il modello viene modificato, vengono a mancare tutti i diritti di garanzia del costruttore e/o rivenditore.

Per mantenere basso il rischio durante il funzionamento del modello, osservare i seguenti punti:

- Il modello viene comandato tramite radiocomando. Nessun radiocomando è protetto da radiodisturbi. Tali disturbi possono causare la perdita di controllo temporanea sul modello. Per questo motivo durante il funzionamento del vostro modello per evitare collisioni bisogna sempre rispettare grandi distanze di sicurezza in tutte le direzioni. Già al primo avvisaglio di radiodisturbi dovete smettere di utilizzare il vostro modello!

- Dovete mettere in funzione il vostro modello solo dopo aver eseguito con successo un completo test di funzionamento e un test della ricezione, secondo le istruzione del vostro radiocomando.

- Il modello deve essere messo in volo solo a condizioni di visibilità buone. Non volare in direzione del sole per non essere abbagliati o a condizioni di visibilità cattive.

- Un modello non deve essere messo in funzione sotto l'influsso dell'alcool o di sostanze stupefacenti o medicinali che limitano la capacità di reazione.

- Fare volare il modello solo se le condizioni atmosferiche e il vento vi permettono di controllarlo bene. Anche a vento debole tenere conto che intorno ad oggetti si formano vortici che possono influenzare il modello.

- Non far volare mai il modello in luoghi in cui potete mettere in pericolo voi stessi o altri, come p.es. in centri abitati, su elettrodotti, strade o binari.

- Non guidare mai il modello verso persone né animali. Volare a raso sulla testa di altre persone non è un segno di particolare bravura, ma espone gli altri ad un rischio inutile. Nell'interesse di tutti segnalare questo fatto anche agli altri piloti. Fate volare il modello sempre in modo che né voi né gli altri siano in pericolo. Pensare sempre che anche il miglior radiocomando può in ogni momento essere disturbato. Anche una pratica di volo di lunghi anni, priva di incidenti non è una garanzia per il prossimo minuto di volo.

www.modellmarkt24.ch






Rischi residui

Anche se il modello viene messo in funzione secondo le norme e tenendo conto di tutti gli aspetti di sicurezza, sussiste sempre un determinato rischio residuo.

Quindi è obbligatorio stipulare un'**assicurazione di responsabilità civile**. Nel caso foste socio di un'associazione o federazione, potete stipulare l'assicurazione anche in questa istituzione. Fare attenzione ad avere una protezione assicurativa sufficiente (aeromodello con motorizzazione). Mantenere i modelli e il radiocomando sempre in perfetto stato.

I seguenti pericoli possono verificarsi in relazione alla costruzione e all'esecuzione del modello:

- Lesioni dovute all'elica: appena il pacco batteria è collegato, tenere libera la zona dell'elica. Osservare anche che gli oggetti di fronte all'elica possono essere aspirati o che gli oggetti dietro possono essere spinti via. Il modello si può mettere in moto. Quindi orientarlo sempre in modo che nel caso di un avvio involontario del motore non si possa muovere in direzione di altre persone. Durante le regolazioni in cui il motore è in funzione o può mettersi in funzione, il modello deve sempre essere tenuto da un aiutante.

- Precipitazione dovuto ad errore di comando: Può succedere anche al miglior pilota, quindi far volare il modello solo in ambiente sicuro: un terreno omologato per aeromodelli è una relativa sicurezza sono indispensabili.

- Precipitazione dovuta ad errore tecnico o danni dovuti al trasporto o danni precedenti non conosciuti. È obbligatorio controllare attentamente il modello prima di ogni messa in volo. Ma bisogna sempre tenere conto che si può verificare un guasto del materiale. Non fare mai volare il modello in luoghi in cui si possono causare lesioni agli altri.

- Rispettare i limiti di funzionamento. Un volo estremamente duro indebolisce la struttura e può o comportare un guasto improvviso del materiale, o la precipitazione del modello durante voli successivi dovuta a danni successivi „latenti".

- Pericolo d'incendio dovuto a malfunzionamento dell'elettronica. Conservare i pacchi batteria in modo sicuro, rispettare le avvertenze di sicurezza dei componenti elettronici nel modello, del pacco batteria e del caricabatteria, proteggere l'elettronica dall'acqua. Fare attenzione che il regolatore e il pacco batteria siano sufficientemente raffreddati.

Le istruzioni dei nostri prodotti non devono essere riprodotte e /o pubblicate senza espressa autorizzazione della Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG (per iscritto) - neanche solo in parte né sotto forma di stampa né in formato elettronico.

www.modellmarkt24.ch

Familiarizzate con il contenuto della scatola di montaggio!

Le scatole di montaggio per modelli della MULTIPLEX vengono sottoposte costantemente a controlli del materiale durante la produzione. Speriamo che siate soddisfatti del contenuto della scatola di montaggio. Vi preghiamo tuttavia, di controllare tutte le parti (consultando la lista materiale) **prima** dell'utilizzo, visto **che le parti già lavorate non potranno essere sostituite**. Se una parte dovesse essere difettosa, saremo anche disposti, dopo averla controllata, a ripararla e sostituirla. Vi preghiamo di inviare la parte in questione al nostro reparto modellismo allegando **assolutamente** lo scontrino fiscale e la comunicazione di reclamo debitamente compilata (formulario). Ci adoperiamo di continuo ai fini del perfezionamento tecnico dei nostri modelli. Con la riserva di apportare in ogni momento modifiche al contenuto della scatola di montaggio, in forma, dimensioni, tecnica, materiali ed accessori senza preavviso. Si prega di avere comprensione per il fatto che dalle informazioni né dalle illustrazioni di queste istruzioni sussiste alcun diritto

Importante!
Modelli radiocomandati e soprattutto gli aeromodelli non sono giocattoli nel comune senso del termine. La loro costruzione e il loro funzionamento richiedono conoscenze tecniche, un minimo ad accuratezza manuale e disciplina e consapevolezza dei rischi. Errori e imprecisioni durante la costruzione ed il funzionamento possono causare lesioni alle persone e danni materiali. Visto che il costruttore non ha alcuna influenza su un assemblaggio, una manutenzione e un funzionamento corretti, vogliamo espressamente porre l'attenzione su questi pericoli.

Avvertenza:
Il modello ha come ogni aereo, dei limiti dal punto di vista statico! Voli in picchiata e altre manovre rischiose senza pensarci possono comportare la perdita del modello. Osservare quanto segue: in tali casi non forniamo alcuna sostituzione. Avvicinarsi con attenzione ai limiti. Il modello è previsto per la motorizzazione da noi consigliata, ma può resistere perfettamente e senza danni ai carichi solo se assemblato in modo perfetto.

Accessori necessari per il modello EXTRA 330SC:

Codice articolo	Pezzo	Designazione	Scatola di montaggio	RR
# 316656	1	ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 30C mit/with BID-Chip	•	•
# 332673	1	Set di motorizzazione Extra 330SC	•	
# 55809	1	Ricevente RX-6 DR light	•	•
# 112088	4	Servo HS-82MG	•	
# 85019	2	Prolunga 15 cm (UNI)	•	
# 852727	2	Zacki ELAPOR 20g	•	
# 763328	1	Borsa Acro (p.es. Acromaster, Extra)	•	•

www.modellmarkt24.ch

Nota importante
Questo modello non è in Styropor ™! Pertanto non è possibile incollare con colla vinilica, poliuretano o colla epoxy. Queste colle aderiscono solo superficialmente e non tengono in caso di emergenza. Utilizzare unicamente colla istantanea in cianoacrilato a viscosità media, preferibilmente Zacki ELAPOR® # 59 2727, perfezionata e adattata all'espanso ELAPOR®. Se utilizzate i prodotti Zacki-ELAPOR® potete rinunciare per lo più all'uso di kicker e attivatore. Se invece utilizzate altre colle, e non potete rinunciare a kicker/attivatore, spruzzare questi prodotti esclusivamente all'aperto, per ragioni di salute. Attenzione durante il lavoro con tutte le colle in cianoacrilato. Queste colle induriscono nel giro di pochi secondi, per cui va evitato il contatto con le dita o altre parti del corpo. Per proteggere gli occhi portare assolutamente occhiali protettivi! Tenere lontano dalla portata dei bambini! In alcuni punti è anche possibile utilizzare colla a caldo. Nelle istruzioni, se necessario, lo indichiamo!

Come lavorare con Zacki ELAPOR®
Zacki ELAPOR® è stata sviuppata appositamente per incollare i nostri modelli in schiuma ELAPOR® .
Per effettuare l'incollaggio in modo ottimale, bisogna osservare i seguenti punti:
- Evitare l'utilizzo di attivatore. L'attivatore rende il collegamento nettamente più debole. Soprattutto nel caso di incollaggi di grandi superfici consigliamo di far essiccare i componenti per 24 h.
- L'attivatore è da utilizzarsi esclusivamente per il fissaggio a punti. Spruzzare solo poco attivatore su un lato. Lasciar seccare l'attivatore per ca. 30 secondi.
- Per un incollaggio ottimale irruvidire la superficie con carta abrasiva (grana da 320).

Curvo - non esiste. Nel caso qualcosa venisse piegato p.es. durante il trasporto, lo si può riparare. In questo caso ELAPOR® è simile al metallo. Ricomporre qualcosa di piegato, il materiale è leggermente elastico ma mantiene la forma. Tutto ha però dei limiti - non esagerate!

Curvo - si che esiste! Se volete verniciare il Vostro modello, sfregare leggermente la superficie con MPX Primer # 602700 come se voleste pulire il modello. Gli strati di vernice non **devono essere in alcun caso troppo grossi o irregolari** , altrimenti il modello si deforma. Diventa curvo, pesante e spesso perfino inutilizzabile! Vernici opache danno spesso il miglior risultato estetico.

Dati tecnici EXTRA 330SC:

Apertura alare:	1150 mm
Lunghezza complessiva:	1200 mm
Peso in ordine di volo:	1350 g
Superficie alare complessiva:	36dm²
Carico ali complessivo:	38 dm²
Canali di comando:	5
Funzioni RC:	timone di quota, direzionale, alettoni, motore
Autonomia:	5 min. (3S ~2600 mAh)

Nota: Per una più facile consultazione, staccate dal centro le pagine con i disegni!

www.modellmarkt24.ch

Congratulazioni per il vostro nuovo Multiplex EXTRA 330SC.

Per il montaggio del modello si ha bisogno dei seguenti utensili:
2x Zacki ®-Elapor **# 85 2727**
Spray attivatore per colla istantanea
Fermo per vite a media resistenza
UHU® POR
Pellicola adesiva (Tesa)
Un cacciavite con punta a croce grande ed uno piccolo
Taglierino
Pinza appuntita
Chiave a brugola 1,5 / 2,5 / 3,0
Chiave a bocca da 5,5 & 10
1 Foglio carta abrasiva con grana

Prima del montaggio
Controllare se i componenti forniti sono completi in base alla lista materiali a pagina **45 Figg. 01 + 02**

Consigliamo di utilizzare piani di appoggio morbidi, puliti e diritti in modo che il modello non venga ammaccato durante il montaggio. Se non espressamente indicato diversamente, per l'incollaggio del modello utilizzare colla istantanea Zacki®-Elapor

1. Preparazione e incollaggio dei semigusci della fusoliera (KIT)
Incollare con Zacki il piano di quota & il cuscinetto del ruotino **35** nel semiguscio della fusoliera destro **6**. Ugualmente l'alloggiamento del dado **39** e le cerniere a clip A **33**.
Spingere i rinvii del timone di quota **64** con la guaina bowden **57** nel semiguscio della fusoliera. Per determinare la posizione giusta del tubo, poggiare a tal scopo l'M-Frame **69**. Il tubo deve essere a raso posteriormente e essere inserito anteriormente per ca. 4mm di profondità nell'ordinata di guida del M-Frame. Incollare bene il tubo dietro e sulla scanalatura superiore con Zacki
Fig. 03 – 06

Incollare quindi l'M-Frame con Zacki nel semiguscio destro della fusoliera. Fare attenzione che a tutti i ponticelli dell' M-Frame vi sia colla e che il collegamento con Elapor sia ad accoppiamento geometrico.
Fig. 07

Incollare quindi la guaina bowden **56** con i rinvii del direzionale **63** in modo analogo al lato destro del semiguscio sinistro della fusoliera **5**.Fare attenzione che il tubo sia a raso posteriormente e inserito anteriormente per ca. 4mm di profondità nell'ordinata di guida del M-Frame.
Fig. 08 + 09

Carteggiare molto leggermente sulle superficie di adesione di ambedue i semigusci della fusoliera e fare attenzione che i bordi non vengano danneggiati. Applicare sul semiguscio destro della fusoliera Zacki in modo che resti a ca. 4mm di distanza dai bordi, in modo che la colla non fuoriesca dal giunto quando i semigusci vengono incollati tra di loro.
Unire quindi ambedue i semigusci della fusoliera e e fare attenzione che ambedue i semigusci siano allineati esattamente tra di loro e che non vi siano distorsioni. Per il fissaggio spruzzare pochissimo spray attivatore sui giunti esterni. Rispettare le avvertenze sulla sicurezza dei produttori dello spray.
Fig. 10

2. Applicare gli accessori alla fusoliera e montare i servi della fusoliera (KIT)
Incollare quindi con Zacki la chiusura della capottina cabina B **42** alla fusoliera. Incollare una calamita **86** in un supporto calamite**40** e metterli nella fusoliera nell'apposita posizione. Fare attenzione che la colla non fuoriesca e che le calamite con il supporto siano a raso con il bordo superiore dell'apertura della capottina cabina. Incollare sopra le calamite un-pezzo del nastro adesivo in modo che non possano cadere fuori in modo duraturo.
Fig. 11 - 13

Verniciare l'imitazione del tubo di scappamento **26** e della griglia di entrata aria **29** di colore argento o bronzo e incollare i componenti dopo l'essiccamento all'entrata e/o uscita aria inferiore.
Fig. 14 + 15

Con l'ausilio di un tester per servi o del vostro radicomando impostare due servi Hitec HS-82MG su neutro e avvitare sopra la leva HD-LS (timone di quota) **91** e una leva dimezzata HD-IS (direzionale) **92**. Avvitare ambedue i servi con le viti a testa cilindrica **75** all'M-Frame, il servo del direzionale in direzione di volo verso destra con il raccordo dietro e il servo del timone di quota a sinistra con il raccordo in avanti.
Fig. 16 + 17

Incollare il componente di rinforzo **72** nella fusoliera.
Fig. 18

3. Montaggio delle superfici alari (KIT)
Incollare il tubo baionetta **60** nella superficie alare superiore destra **10,** senza che esca troppa colla dalla scanalatura. Incollare ora il supporto servo **44** e quattro cerniere Elastic **32** nelle apposite posizioni. Carteggiare leggermente le superfici di incollaggio, collegare la parte superiore e quella inferiore **11** delle semiale e assicurarsi che ambedue i componenti combacino bene. Quindi aggiungere la colla sulla semiala superiore e pressare le due semiali insieme. Fare attenzione che non vi siano distorsioni durante il montaggio e che non fuoriesca della colla dai giunti e, se necessario, toglierla con una fazzoletto di carta.
Fig. 19 – 22

Incollare con Zacki l'alettone destro composto dai componenti **14** & **15** . Fare attenzione che la colla non finisca nelle fessure delle cerniere. Incollare la squadretta dell'alettone **30** nel timone. Quindi si può clippare il raccordo dei rinvii **83** con la vite ad esagono cavo **84**. Per i primi voli consigliamo di appendere i rinvii all'esterno della squadretta per timone, visto che l'Extra vola in modo estremamente agile.
Fig. 23

Appiattire la punta della bottiglietta di Zacki con una pinza, in modo che la colla entri nelle fessure delle cerniere dell'alettone. Facendo ciò è importante lavorare con grande precisione in modo che il flap si trovi in modo duraturo sull'ala. Quando la colla è nelle fessue delle cerniere, premere gli alettoni alle semiale lasciando una fessura di ca. 0,5mm.
Fig. 24

Incollare ora la parte di rinforzo per l'arresto delle ali **49**.
Fig. 25

4. Assemblaggio dei servi e delle parti di ancoraggio degli alettoni (KIT)
Con l'ausilio di un tester per servi o del vostro radicomando impostare due servi Hitec HS-82MG su neutro e avvitare sopra la leva HD-LS **91** . Inserire una prolunga del cavo **# 85019** (lungo 15cm) nel cavo del servo e assicurare il collegamento con un nastro adesivo o una goccia di Zacki, in modo che non possa staccarsi se sottoposto a trazione. Far passare il cavo del servo attraverso un canale e premere il servo nell'apposito vano. .Avvitare quindi il coperchio del servo **43** con le viti **77** . Appendere i rinvii **65** nel terzo foro esterno e collegarli con il raccordo rinvii della squadretta dell'alettone. Serrare bene la vite ad esagono cavo **84** quando il servo e il timone si trovano su neutro. Procedere in modo analogo alla semiala sinistra.
Fig. 26 – 31

www.modellmarkt24.ch

5. Assemblaggio del piano di quota (KIT)
Inserire innanzitutto la boccola **38** nel rinforzo del timone di quota **67** e incollare questa unità quindi nella metà superiore del piano di quota **16**. Incollare le quattro cerniere Elastic **32** nelle apposite posizioni. Incollare quindi la metà inferiore del piano di quota con quella superiore **16** & **17**.
Fig. 33 + 34

Incollare ora il tubo di collegmaento del piano di quota **61**, e il rinforzo in legno **68** nella metà superiore del flap del timone di quota **18**. Incollare la parte superiore del flap con quella inferiore **19** e facendo ciò fare attenzione che nelle fessure della cerniera non finisca della colla. Incollare la squadretta del timone di quota **30** nel timone. Quindi si può clippare il raccordo dei rinvii **83** con la vite ad esagono cavo **84**. Per i primi voli consigliamo di appendere i rinvii all'esterno della squadretta per timone, visto che l'Extra vola in modo estremamente agile.
Fig. 35 + 36

Applicare la colla agli alettoni anche utilizzando una bottiglietta di Zacki premuta nelle fessure delle cerniere del flap del timone di quota e premerlo al timone di quota lasciando una fessura di ca. 0,5mm.
Fig. 37 + 38

6. Assemblaggio del direzionale (KIT)
Incollare le due cerniere a clip B **34**, il cuscintto del direzionale **37**, e il rinforzo in legno **66** nella metà destra del direzionale **21**. Incollare l'unità con la metà sinistra del direzionale **20**. Incollare la squadretta per timone **31** nel timone. Quindi si può clippare il raccordo **83** con la vite ad esagono cavo **84**.
Fig. 39 + 40

7. Assemblaggio del carrello retrattile (KIT+RR)
Premere una dado di arresto **80** nella metà destra interna del rivestimento della ruota **48**. Spostare una vite assale **78** nella metà del rivestimento destro esterno **47** e infilare la ruota **53** .Avvitare la vite e il dado e avvitare ambedue le metà del rivestimento della ruta con le viti automaschianti **81**. Ripetere il procedimento per il rivestimento sinistro della ruota.
Fig. 41

Incollare un con po' di Zacki le giunzioni del carrello retrattile **23** & **24** al carrello principale **58**. Fare attenzione che la si applichi tutt'intorno, il carrello retrattile con sweep in avanti e le giunzioni del carrello retrattile hanno davanti un'inclinazione dell'uscita inferiore dell'aria.
Fig. 42

Avvitare quindi i rivestimeni della ruota con la rondella a U **79** e il dado **86** al carrello retrattile e quest'ultimo con le viti **82** alla fusoliera. Utilizzare con le viti **82** un fermo per vite a media resistenza.
Fig. 43 - 45

8 . Assemblaggio del piano di quota alla fusoliera (KIT +RR)
Inserire il piano di quota nella fusoliera e avvitare con la vite di plastica **73**. Con l'aiuto del servotester o del vostro radiocomando regolare il servo del piano di quota su neutro e avvitare i rinvii con la vite ad esagono cavo **84**. Il flap del timone di quota deve anch'esso essere su neutro. Serrare bene la vite. Inserire il riempitivo **22** nella fusoliera e assicurarlo con un nastro adesivo a sinistra e a destra.
Fig. 46 – 48

Inserire il direzionale nel cuscinetto del mandrino e clipparlo nelle cerniere sino a quando è percettibile un „click". Con l'aiuto del servotester o del vostro radiocomando regolare il servo del direzionale su neutro e avvitare i rinvii con la vite ad esagono cavo **84**. Il flap del direzionale deve anch'esso essere su neutro. Serrare bene la vite.
Fig. 49 – 51

Inserire il filo di metallo del pattino di coda **62** nel cuscinetto del pattino di coda e incollare il riempitivo con un po' di Zacki, in modo che il filo di metallo possa essere ancora girato (applicare Zacki solo davanti).
Inserire gli anelli di regolazione **85** e il ruotino di coda **54**. Applicare un po' di fermo per vite a media resistenza sulle viti **84** e serrarle bene.
Fig. 52 + 53

9. Montaggio della capottina cabina (KIT)
Incollare una calamita **86** in un supporto calamite **40** e metterli nel telaio della capottina cabina 7 nell'apposita posizione. Fare attenzione che i poli delle calamite siano posizionate rispetto alle calamite della fusoliera in modo che le calamite si attirino reciprocamente. Se volete verniciare l'abitacolo della capottina cabina in grigio chiaro. Consigliamo di non verniciare in nessun caso l'abitacolo con un colore scuro, visto che i raggi solari possono gonfiare l'Elapor sotto il vetro della capottina cabina quando è troppo scuro. Incollare l'adesivo del cruscotto **90** al pannello. Verniciare la figura pilota **25** (a tal scopo si può anche prendere un pennarello idrorepellente) ed incollarlo. Incollare il vetro del cockpit **52** con UHU® POR al telaio, facendo attenzione ad incollare bene. Incollare infine con Zacki la chiusura della capottino cabina A **41** dietro la capottina in modo che la graffa possa molleggiare in avanti ed indietro.
Fig. 54 – 58

10. Assemblaggio del motore (KIT+RR)
Avvitare la croce di montaggio utilizzando un frenafiletti a media resistenza a **PERMAX-BL O 3520-0920**. Inserire ora il motore nel regolatore **MULTIcont BL 55 S-BEC** e eseguire nuovamente un test di funzionamento con il vostro radiocomando, tenendo il motore alla croce di montaggio e accelerando solo un poco per controllare il senso di rotazione. Visto da davanti il motore deve girarsi in senso antiorario, se ncessario, sostituire i due raccordi tra il regolatore e il motore. Inserire ora il regolatore nella fusoliera e avvitare il motore all'M-Frame.
Fig. 59 + 60

11. Assemblaggio dell'elica (KIT+RR)
Prima di eseguire questo passo di montaggio vi consigliamo di equilibrare l'elica con l'apparecchio per equilibrare l'elica **# 332355**. Solo un'elica equilibrata garantisce un funzionamento silenzioso e proteggere il cuscinetto del motore ed anche tutto l'aereo.

Montare l'adattatore dell'elica (compreso nel set di motorizzazione) utilizzando una fermo vite di media resistenza al motore. Inserire quindi il piattello dell'ogiva **78**, l'elica **14x7"** (compresa nel set di motorizzazione) e dopo la rondella a U (compresa nel set di motorizzazione) e serrare bene questa unità con il dado (compreso nel set motorizzazione). Inserire il tappo dell'ogiva **27** e avvitarlo con le viti **76**.
Fig. 61

12. Applicare il decal
Innanzitutto sgrassare il vostro modello con alcool. Nella scatola di montaggio vi sono tre decal **A, B & C**. Le singole figure e le singole scritte sono già ritagliate e vengono applicate secondo la figura della scatola di montaggio sul modello. Per l'adesivo del direzionale e la figura che unisce la fusoliera con la capottina cabina, procedere come segue: montare la capottina cabina ed assicurarsi che sia chiusa e ben posizionata, se necessario, piegarla in posizione e montare anche il direzionale impostandolo su neutro. Incollare quindi le figure e ritagliare la capottina cabina e il direzionale con un taglierino affilato (meglio se nuovo). Smontare quindi la capottina cabina e il direzionale e ritagliare tutti i bordi con forbici piccole (forbici per unghie) e/o ribaltare gli adesivi nel direzionale nella fessura del timone.

www.modellmarkt24.ch

13. Assemblaggio finale e bilanciare il baricentro (KIT+RR)
Inserire il tubo in inserimento superficie alare **59** in una semiala e questa nella fusoliera. Tirare il cavo sel servo dell'alettone verso l'alto e inserire la seconda ala. Assicurare le ali in modo che non scivolino fuori con un dispositivo di sicurezza per ali **71**, inserendolo dall'alto attraverso le ali nell' M-Frame. Piazzare la vostra ricevente, vi consigliamo di incollarla all'altezza del paletto della piastra del pacco batteria a sinistra o a destra nella parte laterale della fusoliera. Inserire tutti i canali nei loro slot.

Montare un pacco batteria sul piano di supporto del pacco batteria **70** in modo che il modello a capottina cabina chiusa abbia un **baricentro di 100mm, misurato al bordo anteriore della semiala,** nella zona della fusoliera.

14. Escursioni del timone:
Regolare le escursioni del timone come segue e come desiderato:

Volo acrobatico normale (Pattern Style), fori esterni alla squadretta per timone

Timone di quota:

in alto di	ca. +**40**mm; 50% Expo
in basso di	ca. -**40**mm; 50% Expo

Alettoni:

in alto di	ca. +**40**mm; 50% Expo
in basso di	ca. -**40**mm; 50% Expo

Direzionale:

a destra di	ca. +**80**mm; 50% Expo
a sinistra di	ca. +**80**mm; 50% Expo

Volo acrobatico 3D fori medi alla squadretta per timone:

Timone di quota:

in alto di	ca. +**90**mm; 75% Expo
in basso di	ca. -**90**mm; 75% Expo

Alettoni:

in alto di	ca. +**60**mm; 75% Expo
in basso di	ca. -**60**mm; 75% Expo

Direzionale:

a destra di	ca. +**100**mm; 50% Expo
a sinistra di	ca. +**100**mm; 50% Expo

<u>Pericoloso</u> solo per veri professionisti:
!IMPORTANTE!; il modello in questa configurazione è estremamente agile, è stato testato con un carico sino a 18g. Per ottenere queste escursioni del timone, si devono modificre le squadrette per timoni dell'alettone e del timone di quota; tagliare quindi il ponticello sotto i raccordi dei rinvii **83** con una piccola tenaglia o un piccola mola per troncare e appendere i raccordi rinvii completamente all'interno delle squadrette per timone.

Timone di quota:

in alto di	ca. +**120**mm; 85% Expo
in basso di	ca. -**120**mm; 85% Expo

Aettoni:

in alto di	ca. +**85**mm; 85% Expo
in basso di	ca. -**85**mm; 85% Expo

Direzionale:

a destra di	ca. +**120**mm; 75% Expo
a sinistra di	ca. +**120**mm; 75% Expo

Quote di miscelazione lineari: queste sono attive permanentemente e in tutte le configurazioni di volo.
Questi valori sono valori indicativi e dipendono dal baricentro e dal peso complessivo, possono essere adattati a piacere.

5% alettone su direzionale opposto
Ciò significa: a direzionale completamente a destra, l'alettone si sposta di 5% a sinistra e a direzionale completamente a sinistra, l'alettone si sposta di 5% a destra

5% timone di quota su direzionale
Ciò significa: a direzionale completamente a destra, il timone di quota si sposta di 5% in alto e a direzionale completamente a sinistra, il timone di quota si sposta di 5% in alto

15. Sicurezza
La sicurezza è la regola principale da rispettare durante il volo con gli aeromodelli. È obbligatgorio avere una assicurazione di responsabilità civile. Nel caso siate soci di un'associazione o club, questa assicurazione viene stipulata dall'associazione stessa.Fare attenzione ad avere una copertura assicurativa sufficiente (aeromodello con motorizzazione). Mantenere sempre in stato perfetto i modelli e il radiocomando. Informatevi su come caricare correttamente i pacchi batteria da voi utilizzati. Utilizzare tutti i dispositivi di protezione sensati che vengono offerti. Informatevi nel nostro catalogo principale o al nostro sito Internet <u>www.multiplexrc.de</u>

Il prodotti MULTIPLEX sono stati sviluppati da aeromodellisti esperti in base alle loro esperienze pratiche. Volare sempre in modo responsabile! Volare a bassa quota, sopra la testa delle persone non indica una particolare bravura, il vero campione non lo ritiene necessario. Nell'interesse di tutti noi si faccia presente questo fatto anche agli altri modellisti. Volare sempre in modo da non mettere in pericolo né voi stessi né gli altri. Pensare sempre che anche il radiocomando migliore può in ogni momento essere soggetto ad interferenze esterne. Anche anni di esperienza pratica, priva di incidenti non è una garanzia per i prossimi minuti di volo.

Prima di ogni avvio controllare che il pacco batteria sia ben fisso nella sua sede, inoltre controllare anche le ali e i piani di coda. Controllare anche che tutti i timoni funzionino correttamente!

Noi, il team della MULTIPLEX vi auguriamo buon divertimento e tanto successo durante l'assemblaggio e anche dopo, durante il volo.

MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG

www.modellmarkt24.ch

Distinta base EXTRA 330SC KIT # 214274 & RR # 264274:

Numero ascendente	Pezzo	Designazione	Materiale	Dimensioni
1	1	Extra 330 SC Istruzioni per il montaggio KIT + RR		Carta Din A -4
2	1	Comunicazione di reclamo modelli	Carta	Din A -4
3	1	Istruzioni per l‘uso MULTIcont BL-55 S-BEC		Carta Din A -4
4	1	Decal (3 fogli)	Foglio stampato	350x1000mm
5	1	Semiguscio della fusoliera sx.	Elapor espanso	finito
6	1	Semiguscio della fusoliera dx.	Elapor espanso	finito
7	1	Telaio capottina cabina	Elapor espanso	finito
8	1	Semiala sx. parte superiore	Elapor espanso	finito
9	1	Semiala sx. parte inferiore	Elapor espanso	finito
10	1	Semiala dx. parte superiore	Elapor espanso	finito
11	1	Semiala dx. parte inferiore	Elapor espanso	finito
12	1	Alettone sx. parte superiore	Elapor espanso	finito
13	1	Alettone sx. parte inferiore	Elapor espanso	finito
14	1	Alettone dx. parte superiore	Elapor espanso	finito
15	1	Alettone dx. parte inferiore	Elapor espanso	finito
16	1	Piano di quota parte superiore	Elapor espanso	finito
17	1	Piano di quota parte inferiore	Elapor espanso	finito
18	1	Flap del timone di quota parte superiore	Elapor espanso	finito
19	1	Flap del timone di quota parte inferiore	Elapor espanso	finito
20	1	Metà direzionale sx.	Elapor espanso	finito
21	1	Metà direzionale dx.	Elapor espanso	finito
22	1	Riempitivo impennaggio	Elapor espanso	finito
23	1	Giunzioni carrello retrattile sx.	Elapor espanso	finito
24	1	Giunzioni carrello retrattile dx.	Elapor espanso	finito
25	1	Figura pilota	Elapor espanso	finito
26	1	Imitazione tubo di scappamento	Elapor espanso	finito
27	1	Tappo dell‘ogiva	Materiale plastico	finito
28	1	Piastra posteriore ogiva	Materiale plastico	Ø 62mm
29	1	Griglia entrata aria	Materiale plastico	finito
30	3	Squadrette per timone alettoni / timone di quota		Materiale plastico finito
31	1	Squadretta per timone direzionale	Materiale plastico	finito
32	12	Cerniere elastiche	Materiale plastico	finito
33	2	Cerniere a clip A	Materiale plastico	finito
34	2	Cerniere a clip B	Materiale plastico	finito
35	1	Cuscinetto piano di quota e coda	Materiale plastico	finito
36	1	Riempitivo per coda	Materiale plastico	finito
37	1	Cuscinetto direzionale	Materiale plastico	finito
38	1	Boccola per fissaggio timone di quota	Materiale plastico	finito
39	1	Supporto dado (M5)	Materiale plastico	finito
40	4	Supporti magnetici	Materiale plastico	finito
41	1	Chiusura A capottina cabina	Materiale plastico	finito
42	1	Chiusura B capottina cabina	Materiale plastico	finito
43	2	Copertura servo	Materiale plastico	finito
44	2	Supporti servo	Materiale plastico	finito
45	1	Metà rivestimento ruota sx. esterna	Materiale plastico	finito
46	1	Metà rivestimento ruota sx. interna	Materiale plastico	finito
47	1	Metà rivestimento ruota dx. esterna	Materiale plastico	finito
48	1	Metà rivestimento ruota dx. interna	Materiale plastico	finito
49	2	Rinforzi superfici alari per arresto	Materiale plastico	finito
50	2	Proteggi etremità alare anteriore	Materiale plastico	finito

www.modelltmarkt24.ch

51	2	Proteggi estremità alare posteriore	Materiale plastico	finito
52	1	Vetro capottina cabina	Materiale plastico	finito
53	2	Ruota	Materiale plastico	Ø 60mm
54	1	Ruotino di coda	Materiale plastico	Ø 26mm
56	1	Guaina bowden per direzionale	Materiale plastico	Ø 3x400mm
57	1	Guaina bowden per timone di quota	Materiale plastico	Ø 3x315mm
58	1	Carrello principale	Fibre di carbonio	finito
59	1	Tubo di inserimento superficie alare	Fibre di carbonio	Ø 13x250mm
60	2	Tubi baionetta	Fibre di carbonio	Ø 14x500mm
61	1	Tubo di collegamento piano di coda	Fibre di carbonio	Ø 5x335mm
62	1	Filo coda posteriore	Filo in acciaio per molle	finito
63	1	Rinvii del direzionale	Filo in acciaio per molle	Ø 1.5x560 MM
64	1	Rinvii per piano di quota	Filo in acciaio per molle	Ø 1.5x520 MM
65	2	Rinvii per alettoni	Filo in acciaio per molle	Ø 1,5x76mm
66	1	Rinforzo direzionale	Balsa	spessore 5mm
67	1	Rinforzo timone di quota	Balsa	spessore 5mm
68	2	Rinforzo flap del timone di quota	Balsa	spessore 5mm
69	1	M-Frame	Compensto di tiglio	spessore 2,5mm
70	1	Piastra di supporto pacco batteria	Compensto di tiglio	spessore 2,5mm
71	1	Dispositivo di sicurezza ala	Compensto di tiglio	spessore 2,5mm
72	1	Componente di rinforzo	plywood	spessore 2,5mm
73	1	Vite in plastica	Materiale plastico	M5x60mm
74	4	Viti ad esagono cavo	Acciaio	M3x8mm
75	4	Viti a testa cilindrica	tapping Stahl screw	2.6x8mm
76	2	Vite automaschiante	tapping Stahl screw	3x14mm
77	4	Vite automaschiante con testa svasata	tapping Stahl screw	2,6x8mm
78	2	Viti asse	Acciaio	M3x38mm
79	2	Rosetta	Acciaio	Ø 3,2 mm interno
80	4	Dado di fermo	Acciaio	M3
81	4	Vite automaschiante	Acciaio	2x12mm
82	2	Viti ad esagono cavo	Acciaio	M4 x 18
83	4	Raccordo rinvii	Alluminio	Ø 6x8mm
84	6	Viti ad esagono cavo	Acciaio	M3x3
85	2	Anello di regolazione	Acciaio	Ø 2 mm interno
86	4	Calamite	Acciaio	18x6x1mm
87	2	Velcro lato uncino	Materiale plastico	25x60mm
88	2	Velcro lato anello	Materiale plastico	25x60mm
89	1	Cavo a Y	Diversi	finito
90	1	Adesivo pannello dei comandi	Foglio, autoadesivo	finito
91	3	Servoleva HD-LS	Materiale plastico	finito
92	1	Servoleva HD-IS	Materiale plastico	finito

Inoltre, a RR # 264274:

93	1	Elica	Materiale plastico	finito
94	1	Motore brushless-O 3520-0920	Diversi	finito
95	4	Servo HS-82 MG	Diversi	finito
96	1	drive clutch	Alluminio	Alluminio
97	1	Regolatore MULTIcont BL-55 S-BEC	Alluminio	finito

www.modellmarkt24.ch

Cuaderno de seguridad para modelos de aviones MULTIPLEX

ES

El modelo NO ES UN JUGUETE en el sentido habitual de la palabra.

Con la puesta en marcha del modelo, el operador declara que conoce el contenido del manual de instrucciones, especialmente lo respectivo a consejos de seguridad, trabajos de mantenimiento y limitaciones de uso y carencias, pudiendo cumplir todo lo requerido.

Este modelo no debe ser manejado por menores de 14 años. El manejo del modelo por menores queda supeditado a ser realizado bajo la supervisión de un adulto que, según la ley, sea responsable y competente, siendo éste responsable de la aplicación de las advertencias del MANUAL DE INSTRUCCIONES.

¡EL MODELO Y LOS ACCESORIOS CORRESPONDIENTES DEBEN QUEDAR LEJOS DEL ALCANCE DE LOS MENORES DE 3 AÑOS! ¡LAS PEQUEÑAS PIEZAS SUELTAS DEL MODELO PUEDEN SER TRAGADAS POR LOS MENORES DE 3 AÑOS! ¡PELIGRO DE ASFIXIA!

Al manejar el modelo deben respetarse todas las advertencias del MANUAL DE INSTRUCCIONES. Multiplex Modellsport GmbH & Co. KG no será responsable de las pérdidas y daños de cualquier tipo que puedan ocurrir debido a un manejo erróneo y/o indolente de este producto, incluyendo cualquiera de los accesorios necesarios para su uso. Esto incluye, de manera directa e indirecta, pérdidas o daños con o sin intención y cualquier tipo de daños a las cosas.

Cada advertencia de seguridad de estas instrucciones debe ser observada forzosamente y contribuyen de manera directa a un manejo seguro del modelo. Utilice su modelo con juicio y cuidado, y éste le divertirá a Usted y sus espectadores sin ponerlos en riesgo alguno. Si maneja su modelo de manera poco responsable, éste podría producir serios daños materiales y provocar graves heridas. Usted será el único responsable de seguir el manual de instrucciones y llevar a la práctica las advertencias de seguridad.

Uso acorde al contrato

El modelo debe usarse exclusivamente en el ámbito del hobby. Cualquier otro uso queda expresamente prohibido. Ante lesiones o daños de cualquier tipo causados a personas o animales, la responsabilidad recaerá exclusivamente en el usuario del modelo y no en el fabricante.

Para utilizar el modelo deben ser utilizados, exclusivamente, los accesorios recomendados por nosotros. Lo componentes recomendados han sido probados y adaptados para garantizar el funcionamiento seguro del modelo. Si se modifica el modelo o se usan componentes distintos, ni el fabricante ni el distribuidor podrán ser responsabilizados.

Para mantener al mínimo el riesgo al utilizar el modelo, tenga en cuenta los siguientes puntos:

- El modelo se maneja mediante una emisora de radio control. Ninguna emisora de radio control está libre de interferencias. Este tipo de interferencias pueden provocar que se pierda puntualmente el control de su modelo. Por tanto, durante el manejo de su modelo debe disponer del máximo espacio posible en todas direcciones para evitar colisiones. ¡A la menor señal de interferencias deberá dejar de usar su modelo!
- Solo debe manejar su modelo tras haber realizado y superado una completa prueba de funcionamiento y una prueba de alcance, siguiendo las instrucciones de su emisora.
- El modelo solo debe ser pilotado en buenas condiciones de visibilidad. Nunca vuele en dirección al sol para no quedar cegado, ni en condiciones difíciles de visibilidad.
- Un modelo no debe ser pilotado bajo los efectos del alcohol o de cualquier otro estupefaciente, o de medicación que pueda alterar su capacidad de atención o reacción.
- Vuele solo cuando las condiciones climatológicas le permitan controlar el modelo de manera segura. Tenga en cuenta que, incluso con poco viento, se pueden formar turbulencias sobre los objetos que pueden llegar a influir sobre el modelo.
- Nunca vuele en lugares en los que pueda ponerse en riesgo, a Usted o a terceros, como por ejemplo: Viviendas, tendidos eléctricos, carreteras y vías férreas.
- Nunca vuele en dirección a personas o animales. Realizar pasadas por encima de las cabezas de la gente no es una demostración de saber hacer, sino de poner en riesgo innecesario a otras personas. Llame la atención a otros pilotos, por el bien de todos, si se comportan de esta manera. Vuele siempre de manera que no se ponga a nadie en peligro, ni a Usted, ni a otros. Recuerde que hasta el equipo de radio control más puntero puede verse afectado por interferencias externas. Haber estado exento de accidentes durante años, no es una garantía para el siguiente minuto de vuelo

www.modellmarkt24.ch






Otros riesgos

Incluso utilizando el modelo según las normas y respetando todos los aspectos de seguridad, siempre hay un riesgo determinado.

Por tanto, un **seguro de responsabilidad civil** es obligatorio. En caso de que vaya a entrar en un club o una asociación, puede realizar la gestión del seguro por esa vía. Preste atención a los aspectos cubiertos por el seguro (aviones con motor). Mantenga siempre los modelos y la emisora en perfecto estado.

Los siguientes riesgos pueden derivarse ya durante el montaje y la preparación del modelo:

- Heridas causadas por la hélice: Mantenga libre la zona cercana a la hélice tan pronto como conecte la batería. No olvide retirar también cualquier objeto que pueda ser absorbido por la hélice o cualquier objeto que, quedando por detrás, pueda ser „soplado“ por ésta. El modelo puede comenzar a moverse. Oriéntelo de tal manera que, en el caso de ponerse en marcha inesperadamente, su trayectoria no sea en dirección a otras personas. Durante las tareas de ajuste, en las que el motor funcione o pueda funcionar, un ayudante deberá sostener el modelo con seguridad.

- Accidentes por fallos de pilotaje: Hasta al mejor piloto le pasa: Volar en un entorno seguro, utilizar una pista autorizada y utilizar el seguro correspondiente son cosas imprescindibles.

- Accidentes debidos a fallos técnicos, daños previos o de transporte inadvertidos. La comprobación cuidadosa del modelo antes de cada vuelo es una obligación. Siempre se debe tener en cuenta que todos los materiales sufren de fatiga. Nunca vuele en lugares en los que se puedan producir daños a terceros.

- Respete los límites de uso. Los vuelos demasiado agresivos debilitan la estructura y pueden provocar roturas inmediatas del material, o hacer que el modelo se estrellen en un vuelo posterior por culpa de esos daños „no inmediatos“.

- Riesgo de incendio provocado por funcionamiento defectuoso de la electrónica. Conserve las baterías de manera segura, respete las recomendaciones de seguridad de los componentes electrónicos empleados en el modelo, de las baterías y los cargadores. Proteja la electrónica del agua. Procure la suficiente ventilación del regulador y la batería.

Las instrucciones de nuestros productos no pueden ser reproducidas ni distribuidas sin el consentimiento expreso y por escrito de Multplex Modellsport GmbH & Co. KG, ya sea en forma impresa y/o por cualquier otro medio electrónico.

www.modellmarkt24.ch

¡Familiarícese con su Kit!

ES

Durante la producción, los materiales de los kits MULTIPLEX se someten a continuos controles. Esperamos que el contenido del kit sea de su agrado. Aun así, le rogamos, que compruebe que todas las piezas (según la lista de componentes) están incluidas **antes** de empezar a montar, ya que **cualquier pieza que haya sido manipulada no podrá cambiarse**. En caso de que en alguna ocasión una pieza esté defectuosa, estaremos encantados de corregir el defecto o reemplazar la pieza una vez realizadas las comprobaciones pertinentes. Por favor, envíe la pieza a nuestro departamento de construcción de modelos, con el franqueo suficiente, incluyendo **sin falta** la hoja (formulario) de reclamación debidamente cumplimentada. Trabajamos constantemente en la evolución técnica de nuestros modelos. Nos reservamos el derecho de modificar el contenido del kit de construcción, tanto en su forma como en su tamaño, técnica, material o equipamiento en cualquier momento y sin previo aviso. Les rogamos que comprendan, que no se pueden hacer reclamaciones basándose en los datos, textos o imágenes, de este manual.

¡Atención!
Los modelos radio controlados, especialmente los aviones, no son juguetes en el sentido habitual de la palabra. Su montaje y manejo requieren de conocimientos técnicos, cuidado, esmero y habilidad manual, así como disciplina y responsabilidad. Errores o descuidos durante la construcción y su posterior vuelo pueden conllevar a daños personales y materiales. Dado que el fabricante no tiene ninguna influencia sobre la correcta construcción, cuidado y uso, advertimos especialmente acerca de estos peligros.

Aviso:
¡El modelo tiene, al igual que cualquier otro avión, sus propios límites! Los picados o las maniobras sin sentido pueden acabar con el modelo. Tenga en cuenta: En estos casos no le ofreceremos ningún sustituto. Por tanto, sea muy cuidadoso a la hora de explorar sus límites. El modelo está diseñado para el propulsor que le recomendamos, solo de este modo se podrá montar sin esfuerzo y soportar las cargas sin daños.

Accesorios necesarios para la EXTRA 330SC:

Referencia	Piezas	Descripción	Kit	RR
# 316656	**1**	**ROXXY EVO LiPo 3 - 2600M 30C mit/with BID-Chip**	•	•
# 332673	**1**	**Kit de propulsión Extra 330SC**	•	
# 55809	**1**	**Receptor RX-6 DR light**	•	•
# 112088	**4**	**Servo HS-82 MG**	•	
# 85019	**2**	**Alargador de cable de 15 cm (UNI)**	•	
# 852727	**2**	**Zacki ELAPOR 20gr.**	•	
# 763328	**1**	**bolsa modelo Acro (por ejemplo Acromaster, Extra)**	•	•

www.modellmarkt24.ch

Aviso importante:
¡Este modelo no es de Styropor ™! Por tanto, no debe usar cola blanca, poliuretano o Epoxy para las uniones.
Estos pegamentos solo producen una unión superficial y que se despega fácilmente. Utilice exclusivamente pegamentos con base de cianocrilato de viscosidad media, preferentemente Zacki -ELAPOR® # 59 2727, que está optimizado para las partículas de ELAPOR® y un pegamento instantáneo compatible. Al utilizar Zacki-ELAPOR® podría ahorrarse el uso de activador. Sin embargo, si quiere utilizar otro pegamento y no desea prescindir del activador, deberá aplicarlos sobre el modelo en exteriores, por razones de seguridad. Cuidado al trabajar con pegamentos a base de cianocrilato. Estos pegamentos fraguan en cuestión de segundos, y por este motivo no deben entrar en contacto con los dedos u otras partes del cuerpo. ¡No olvide usar gafas para proteger sus ojos!
¡Mantener lejos de los niños! En algunos puntos también puede usarse cola termo-fusible. ¡Se lo advertiremos adecuadamente en las instrucciones!

Trabajar con Zacki ELAPOR®
Zacki ELAPOR® ha sido desarrollado específicamente para el pegado de nuestros modelos de espuma fabricados con ELAPOR®
Para que el pegado sea óptimo, debe respetar los siguientes puntos:
- Evite la utilización de activador. Con él, la unión se debilita notablemente.
  Ante todo, al pegar grandes superficies le recomendamos dejar secar las piezas durante 24 horas.
- El activador tan solo debería usarse para fijaciones puntuales. Aplique un poco de activador en uno de los lados.
  Deje que se ventile el activador durante unos 30 segundos aproximadamente.
- Para un pegado óptimo, lije suavemente la superficie con un papel de lija (grano tipo 320).

¿Se dobló? – ¡No pasa nada!. En caso de que algo se haya doblado, por ejemplo durante el transporte, se puede volver a enderezar. El ELAPOR® se comporta como si fuse metal. Si lo dobla un poco en el sentido contrario, el material vuelve a su estado normal, manteniendo la forma. Por supuesto, todo tiene un límite - ¡No lo fuerce demasiado"

¿Se dobló? – ¡Ya está!. Si quiere pintar su modelo, aplique una ligera capa de imprimación MPX Primer **# 602700**, como si limpiase su modelo. Bajo ningún concepto **debe aplicar gruesas capas o de manera irregular**, podría estropear su modelo. ¡Se torcerá, se volverá pesado y a menudo hasta frágil! Con una pintura mate conseguirá los mejores resultados.

Características técnicas EXTRA 330SC:

Envergadura:	1.150 mm.
Longitud total:	1.200 mm.
Peso en orden de vuelo:	1.350 gr.
Superficie alar total:	36 dm²
Carga alar total:	38gr./dm²
Canales:	5
Funciones RC:	Profundidad, dirección, alerones, motor
Autonomía:	5 min. (3S ~2600 mAh)

Aviso: ¡Separe las ilustraciones del cuadernillo central!

www.modellmarkt24.ch

Le damos la enhorabuena por su nuevo Multiplex EXTRA 330SC.

Para montar el modelo necesitará las siguientes herramientas:
2x Zacki ®-Elapor **# 85 2727**
Spray activador para adhesivo de cianocrilato
Líquido fija tornillos
UHU® POR
Cinta adhesiva (Tesa)
Destornilladores de estrella grandes y pequeños
Cuchilla
Alicates de punta
Llaves Allen 1,5 /2,5 / 3,0
Llave fija del 5,5 y 10
1 papel de lija de grano 320

Antes de comenzar el montaje:
Compruebe que las piezas suministradas son de su satisfacción con el apoyo de la lista de piezas de la página **54** **Img. 01 + 02**

Le recomendamos que emplee una zona amplia, nivelada y limpia para que al montar su modelo no se manche. Para pegar el modelo, utilice pegamento a base de cianocrilato Zacki®-Elapor a no ser que se le indique lo contrario de manera explícita

1. Preparativos y pegado de las mitades del fuselaje (KIT)
Use Zacki para pegar el estabilizador vertical y el cojinete de cola **35** en la mitad derecha del fuselaje **6**. Haga lo mismo con la cogida de la tuerca **39** y la bisagra de clip A **33**.
Inserte ahora la varilla del timón de profundidad **64** con la funda bowden **57** en la mitad del fuselaje. Para averiguar la posición correcta de la funda, utilice el M-Frame **69**. La funda debería terminar justo en la parte trasera y a 4mm. aprox. del punto de entrada de la cuaderna en el M-Frame. Pegue la funda por detrás y por la parte superior de la ranura usando Zacki.
Img. 03 - 06

Ahora use Zacki para pegar el M-Frame en la mitad derecha del fuselaje. Preste atención a que haya pegamento en todos los nervios del M-Frame y que se cree una unión perfecta con el Elapor.
Img. 07

Ahora proceda a pegar la funda bowden **56** con la varilla del timón de dirección **63** en la mitad izquierda **5** del fuselaje de modo análogo al lado derecho. También deberá asegurarse aquí de que el tubo queda enrasado con el final y que por delante queda a unos 4mm. aprox. de la ranura para la cuaderna del M-Frame.
Img. 08 + 09

Lije con mucha suavidad los puntos de pegado de ambas mitades del fuselaje y asegúrese de que los cantos nos resulten dañados. Aplique Zacki en la mitad derecha del fuselaje de modo que quede a unos 4mm. de los bordes para que al unir por presión ambas mitades del fuselaje no sobresalga de la unión.
Ahora, una las dos mitades del fuselaje y asegúrese de que ambas mitades encajan entre sí a la perfección, no observándose ninguna reviradura. Aplique un poco de spray activador sobre la unión exterior para fijarla. Cumpla con las recomendaciones de seguridad del fabricante del spray.
Img. 10

2. Montaje de los accesorios y de los servos en el fuselaje (KIT)
Use Zacki para pegar el cierre B de la cabina **42** en el fuselaje. Pegue un imán **86** en uno de los soportes para imanes **40** y éste último al punto indicado del fuselaje. Asegúrese de que no rebose pegamento y que el imán junto al soporte queden perfectamente encajado en las ranuras de la parte superior de la cabina. Pegue un trozo de cinta adhesiva sobre el imán de manera que este no pueda escaparse. **Imgs. 11 - 13**

Pinte la reproducción del escape 26 y la toma de aire 29 de color plata o bronce y pegue las piezas, una vez secas, en la parte inferior de la toma o salida de aire.
Img. 14 + 15

Con la ayuda de un comprobador de servos o de su emisora, ponga dos servos Hitec HS-82MG en su posición neutral y atornille el brazo HD-LS (Profundidad) **91** y medio brazo HD-IS (Dirección) **92**. Fije ambos servos con los tornillos con cabeza de lenteja 75 al M-Frame, de modo que el servo de dirección según la dirección de vuelo apunte a la derecha con la transmisión hacia atrás y el servo de profundidad apunte a la izquierda con la transmisión hacia delante.
Img. 16 + 17

Pegue la pieza de refuerzo **72** en el fuselaje.
Img. 18

3. Montaje de las alas (KIT)
Pegue el larguero **60** en la parte superior derecha del ala **10**, aplicando poco pegamento para que rebose de la ranura. Pegue ahora el marco para servos **44** y cuatro bisagras elásticas **32** en las posiciones indicadas. Lije suavemente los puntos de pegado, una las partes inferior y superior del ala **11** y asegúrese de que ambas piezas encajan a la perfección. Aplique algo de pegamento en la parte superior de ala y presione ambas mitades entre sí. Compruebe que no se produzcan reviraduras y que no rebose pegamento alguno de las uniones, en caso necesario use un pañuelo de papel para eliminarlo.
Img. 19 - 22

Use Zacki para pegar el alerón derecho a las piezas **14** y **15**. Asegúrese de que no caiga pegamento en las ranuras de las bisagras. Pegue el horn de alerones **30** en el timón. Ahora podrá fijar el retén de varilla **83** con el tornillo allen **84**. Para los primeros vuelos le recomendamos enganchar la varilla al horn del timón en su parte exterior, ya que el Extra vuela extremadamente ágil.
Img. 23

Apriete la punta de la botellita de Zacki con unos alicates para dejarla plana, de modo el pegamento entre en la ranura de la bisagra de los alerones. Es muy importante hacer este paso con mucho cuidado para que la tapa quede fija y segura en el ala. Cuando haya aplicado el pegamento en las ranuras de las bisagras, presione el alerón contra el ala dejando una ranura de unos 0,5mm. aproximadamente.
Img. 24

Ahora, pegue la pieza de refuerzo para el bloqueo del ala **49**.
Img. 25

4. Montaje del servo de alerones y su transmisión (KIT)
Con la ayuda de un comprobador de servos o de su emisora, ponga dos servos Hitec HS-82MG en su posición neutral y atornille el brazo HD-LS **91**. Conecte el prolongador de servos **# 85019** (15cm. de largo) al cable de servos y fije la unión con un trozo de cinta adhesiva o una gota de Zacki, de manera que no se pueda soltar al tirar. Lleve el cable de servos a través de la ranura y coloque a presión el servo en el hueco provisto. Fije la tapa de servos **43** con el tornillo **77**. Enganche la varilla **65** en el tercer agujero desde fuera y llévela hasta el retén de varilla del horn de alerones. Apriete el prisionero allen **84** mientras el servo y el alerón estén en posición neutral. Proceda del mismo modo con el ala izquierda.
Img. 26 - 31

5. Montaje del estabilizador horizontal (KIT)
Comience colocando el casquillo **38** en el refuerzo del timón de profundidad **67** y pegué esa unidad en la mitad superior del estabilizador vertical **16**. Pegue las cuatro bisagras elásticas **32** en las posiciones indicadas. A continuación, pegue la mitad inferior

www.modellmarkt24.ch

del estabilizador con la mitad superior **16** y **17**.
Img. 33 + 34

Pegue el tubo de unión del estabilizador vertical **61**, así como los refuerzos de madera **68** en la mitad superior de la tapa del timón de profundidad. Pegue la pieza superior de la tapa con la pieza inferior **19** y asegúrese de que no caiga pegamento en las ranuras de la bisagra. Pegue el horn de profundidad **30** en el timón. Ahora podrá fijar el retén de varilla **83** con el tornillo allen **84**. Para los primeros vuelos le recomendamos enganchar la varilla al horn del timón en su parte exterior, ya que el Extra vuela extremadamente ágil.
Img. 35 + 36

En los alerones, vuelva a usar una boquilla plana en la botellita de Zacki para aplicar pegamento en las ranuras de las bisagras de la tapa del timón de profundidad y presiónela contra el timón de profundidad, dejando una separación de unos 5mm. aprox.
Img. 37 + 38

6. Montaje del timón de dirección (KIT)
Pegue las dos bisagras de clip B **34**, el enganche del timón de dirección **37**, así como los refuerzos de madera **66** en la mitad derecha del timón de dirección **21**. Pegue el conjunto con la mitad izquierda del timón de dirección **20**. Pegue el horn de dirección **31** en el timón. Ahora podrá fijar el retén de varilla **83** con el tornillo allen **84**.
Img. 39 + 40

7. Montaje del tren de aterrizaje (KIT+RR)
Monte a presión una tuerca de bloqueo **80** en la parte interior derecha de la mitad de la carena de la rueda **48**. Inserte un tornillo de eje 78 por el lado exterior derecho de la mitad de la carena **47** e introduzca la rueda **53**. Gire el tornillo en la tuerca y apriete ambas mitades de la carena con el tornillo autoblocante **81**. Repita el procedimiento para la carena izquierda.
Img. 41

Aplique un poco de Zacki para pegar los puentecillos **23** y **24** al tren de aterrizaje **58**. Compruebe que encajan correctamente, que el tren apunta hacia adelante y los puentecillos tienen por delante un biselado para la salida del aire.
Img. 42

Fije ahora las carenas de las ruedas con la arandela **79** y la tuerca **86** al tren de aterrizaje, así como éste al fuselaje con los tornillos **82**. Aplique un poco de líquido fija tornillos a los tornillos **82**.
Imgs. 43 - 45

8. Montaje del estabilizador en el fuselaje (KIT + RR)
Coloque el estabilizador vertical en el fuselaje y atorníllelo con el tornillo de plástico **73**. Con la ayuda de un comprobador de servos o su emisora ponga el servo de profundidad en posición neutral y fije la varilla con el prisionero allen **84**. El timón de profundidad debe quedar también en posición neutral. Apriete bien el tornillo. Monte la pieza de relleno **22** en el fuselaje y fíjela con un tira pequeña de cinta adhesiva a izquierda y derecha.
Img. 46 - 48

Encaje el timón de dirección en el resalte y engánchelo a las bisagras hasta que se oiga un „clic“. Con la ayuda de un comprobador de servos o su emisora ponga el servo de dirección en posición neutral y fije la varilla con el prisionero allen **84**. El timón de dirección debe quedar también en posición neutral. Apriete bien el tornillo. **Img. 49 - 51**
Introduzca la varilla de cola **62** en el alojamiento y pegue la pieza de relleno con un poco de Zacki de modo que la varilla pueda seguir girando (aplicar solo Zacki por delante).
Monte los collarines **85** y la rueda de cola **54**. Aplique líquido fija tornillos en los tornillos **84** y apriételos.
Img. 52 + 53

9. Montaje de la cabina (KIT)
Pegue un imán **86** en uno de los soportes para imanes **40** y éste último al punto indicado de la cabina **7**. Compruebe que el polo de los imanes es justo el inverso del polo de los imanes instalados en el fuselaje. Si lo desea, puede pintar el interior de la cabina de gris claro. Le recomendamos que bajo ningún concepto pinte de color oscuro el interior de la cabina, ya que la radiación solar que se cuela por la cabina transparente puede hacer que se hinche el Elapor si está pintado muy oscuro. Pegue en el panel el adhesivo con la instrumentación **90**. Pinte la figura del piloto **25** (para ello viene bastante bien usar un rotulador resistente al agua) y péguela. Use UHU® POR para pegar el cristal de la cabina 52 en el marco, comprobando que el pegado sea impecable. Finalmente, use Zacki para pegar el cierre de la cabina **41** en la parte trasera de ésta, de modo que la pestaña pueda desplazarse adelanta y atrás.
Img. 54 - 58

10. Montaje del motor (KIT+RR)
Atornille la cruceta de montaje, utilizando líquido fija tornillo resistente a los disolventes, al **PERMAX-BL O 3520-0920**. Conecte ahora el motor al regulador **MULTIcont BL 55 S-BEC** y haga una comprobación con su emisora, sujetando el motor por la cruceta y aplicando un poco de gas para comprobar la dirección de giro. El motor, visto desde delante, debe girar en el sentido contrario al de las agujas del reloj. Si fuese necesario, intercambie dos cualesquiera de las conexiones entre el regulador y el motor. Introduzca el regulador en el fuselaje y atornille el motor al M-Frame.
Img. 59 + 60

11. Montaje de la hélice (KIT+RR)
En este punto del montaje le recomendamos que equilibre su hélice utilizando el dispositivo de equilibrado **# 332355**. Solo una hélice equilibrada garantiza un funcionamiento redondo y conserva los cojinetes del motor, así como del avión en su conjunto.

Monte el adaptador de la hélice (incluido en el kit de propulsión) utilizando líquido fija tornillos resistente al combustible. Monte ahora la pletina trasera del cono **78**, la hélice (del kit de propulsión) y por último la arandela (incluida en el kit de propulsión) apretando el conjunto con la tuerca (también incluida en el kit de propulsión). Ponga el tapón del cono **27** y atorníllelo usando los tornillos **76**.
Img. 61

12. Colocar la decoración
Comience desengrasando su modelo con alcohol. El kit incluye tres láminas decorativas, **A,B y C**. Las gráficos individuales y los textos, ya vienen recortados y podrá seguir la plantilla (diseño del kit) para decorar el suyo, o definir su aspecto a su gusto. Para colocar los adhesivos del timón de dirección, los gráficos, el fuselaje y la cabina procede este modo: Monte la cabina y asegúrese de que está cerrada y con un buen asiento, dóblela si fuese necesario, monte alineado el timón de dirección y póngalo en posición neutral. Pegue las imágenes y recorte el sobrante de la cabina y del timón de dirección con una cuchilla afilada (preferentemente nueva) Desmonte ahora la cabina y el timón de dirección y recorte los bordes con unas tijeras pequeñas (de manicura) o meta el adhesivo sobrante del timón de dirección en la ranura del timón.

13. Montaje final y equilibrado del centro de gravedad (KIT+RR)
Introduzca la bayoneta del ala **59** en una mitad del ala y ésta en el fuselaje. Tire del cable del servo de alerones alejándolo hacia arriba y monte la segunda ala. Fije las alas para evitar que se desplacen con el bloqueo de alas **71**, enganchándolo al M-Frame desde la parte superior y a través del ala. Instale ahora su receptor. Le recomendamos que lo haga por encima de la bandeja de batería, quedando fijado en el costado izquierdo o derecho del fuselaje. Conecte todos los canales en sus conectores.

Instale una batería en la pletina de retención de la batería **70**, de

www.modellmarkt24.ch

modo que el modelo, con la cabina cerrada, tenga su **centro de gravedad a 100 mm. medidos desde el borde de ataque del ala** en la zona del fuselaje.

14. Recorridos de las superficies de mando:
Ajuste los recorridos de las superficies de mando como se le indica y según sus preferencias:

Acrobacia normal (Figuras), agujeros exteriores en los horns de los timones:

Timón de profundidad:

Hacia arriba	aprox. +**40**mm; 50% Expo
Hacia abajo	aprox. +**40**mm; 50% Expo

Alerones:

Hacia arriba	aprox. +**40**mm; 50% Expo
Hacia abajo	aprox. +**40**mm; 50% Expo

Timón de dirección:

A la derecha	aprox. +**80**mm; 50% Expo
A la izquierda	aprox. +**80**mm; 50% Expo

Acrobacia 3D, agujero central del horn:

Timón de profundidad:

Hacia arriba	aprox. +**90**mm; 75% Expo
Hacia abajo	aprox. +**90**mm; 75% Expo

Alerones:

Hacia arriba	aprox. +**60**mm; 75% Expo
Hacia abajo	aprox. +**60**mm; 75% Expo

Timón de dirección:

A la derecha	aprox. +**100**mm; 50% Expo
A la izquierda	aprox. +**100**mm; 50% Expo

Peligroso y solo para auténticos profis:
¡!ATENCIÓN!: ; el modelo con esta configuración es extremadamente ágil, se han probado y soportado hasta 18g. Para obtener estos recorridos de los timones tendrá que modificar los horns de los alerones y el timón de profundidad; recorte el nervio por debajo del retén de varilla **83** con unos alicates de corte o una mini amoladora y enganche el retén de varilla en la parte más interna del horn del timón.

Timón de profundidad:

Hacia arriba	aprox. +**120**mm; 85% Expo
Hacia abajo	aprox. +**120**mm; 85% Expo

Alerones:

Hacia arriba	aprox. +**85**mm; 85% Expo
Hacia abajo	aprox. +**85**mm; 85% Expo

Timón de dirección:

A la derecha	aprox. +**120**mm; 75% Expo
A la izquierda	aprox. +**120**mm; 75% Expo

Mezclas lineales; están permanentemente activas, en todas las fases de vuelo
Estos valores son aproximados y dependen del centro de gravedad y del peso total, pueden ser adaptados a las preferencias de cada persona.

5% de alerones para compensar dirección
Por lo tanto: Con dirección todo a la derecha, el alerón se mueve un 5% a la izquierda; con dirección todo a la izquierda, el alerón se mueve un 5% a la derecha

5% de profundidad en dirección:
Por lo tanto: Con dirección todo a la derecha, el timón de profundidad sube un 5%; con dirección todo a la izquierda, el timón de profundidad sube un 5%

15. Seguridad
La seguridad es el primer mandamiento del aeromodelismo.
El seguro de responsabilidad civil es algo obligatorio. En caso de que vaya a entrar en un club o una asociación, puede realizar la gestión del seguro por esa vía. Preste atención a los aspectos cubiertos por el seguro (aviones con motor).
Mantenga siempre los modelos y la emisora en perfecto estado. Infórmese acerca de las técnicas de carga de las baterías que vaya a utilizar. Utilice las medidas de seguridad más lógicas que estén disponibles. Infórmese en nuestro catálogo principal o en nuestra página Web www.multiplexrc.de

Los productos MULTIPLEX son el resultado práctico de la práctica de experimentados pilotos de radio control.. ¡Vuele responsablemente! Realizar pasadas por encima de las cabezas de la gente no es una demostración de saber hacer, los que realmente saben no necesitan hacer eso. Llame la atención a otros pilotos, por el bien de todos, si se comportan de esta manera. Vuele siempre de manera que no se ponga a nadie en peligro, ni a Usted, ni a otros. Recuerde que hasta el equipo de radio control más puntero puede verse afectado por interferencias externas. Haber estado exento de accidentes durante años, no es una garantía para el siguiente minuto de vuelo
Antes de cada despegue compruebe el correcto asiento de la batería, las alas y los estabilizadores. ¡Compruebe también el funcionamiento de los timones!

Nosotros, el equipo MULTIPLEX, deseamos que disfrute del montaje y posterior vuelo y que obtenga el mayor éxito y satisfacción.

www.modellmarkt24.ch

Lista de partes EXTRA 330SC KIT # 214274 & RR # 264274:

Ordinal	Pieza	Descripción	Material	Dimensiones
1	1	Manual de Instrucciones Extra 330 SC KIT + RR	Papel	DIN A-4
2	1	Formulario reclamación modelos	Papel	DIN A-4
3	1	Manual de instrucciones MULTIcont BL-55 S-BEC	Papel	DIN A-4
4	1	Láminas decorativas (3 láminas)	Folio impreso	350x1.000 mm.
5	1	Mitad izquierda del fuselaje	Elapor	Pieza prefabricada
6	1	Mitad derecha del fuselaje	Elapor	Pieza prefabricada
7	1	Marco de la cabina	Elapor	Pieza prefabricada
8	1	Ala izquierda Parte superior	Elapor	Pieza prefabricada
9	1	Ala izquierda Parte inferior	Elapor	Pieza prefabricada
10	1	Ala derecha Parte superior	Elapor	Pieza prefabricada
11	1	Ala derecha Parte inferior	Elapor	Pieza prefabricada
12	1	Alerón izquierdo Parte superior	Elapor	Pieza prefabricada
13	1	Alerón izquierdo Parte inferior	Elapor	Pieza prefabricada
14	1	Alerón derecho Parte superior	Elapor	Pieza prefabricada
15	1	Alerón derecho Parte inferior	Elapor	Pieza prefabricada
16	1	Estabilizador vertical parte superior	Elapor	Pieza prefabricada
17	1	Estabilizador vertical parte inferior	Elapor	Pieza prefabricada
18	1	Tapa del estabilizador vertical parte superior,	Elapor	Pieza prefabricada
19	1	Tapa del estabilizador vertical parte inferior	Elapor	Pieza prefabricada
20	1	Mitad izquierda del timón de dirección	Elapor	Pieza prefabricada
21	1	Mitad derecha del timón de dirección	Elapor	Pieza prefabricada
22	1	Pieza de relleno del estabilizador	Elapor	Pieza prefabricada
23	1	Puentecillo izquierdo del tren de aterrizaje	Elapor	Pieza prefabricada
24	1	Puentecillo derecho del tren de aterrizaje	Elapor	Pieza prefabricada
25	1	Muñeco del piloto	Elapor	Pieza prefabricada
26	1	Escape simulado	Elapor	Pieza prefabricada
27	1	Cono	Plástico	Pieza prefabricada
28	1	Pletina trasera del cono	Plástico	Ø 62mm.
29	1	Calandra	Plástico	Pieza prefabricada
30	3	Horn alerones / timón de profundidad	Plástico	Pieza prefabricada
31	1	Horn para el timón de dirección	Plástico	Pieza prefabricada
32	12	Bisagra elástica	Plástico	Pieza prefabricada
33	2	Bisagra de clip A	Plástico	Pieza prefabricada
34	2	Bisagra de clip B	Plástico	Pieza prefabricada
35	1	Alojamiento del estabilizador vertical y rueda de cola,	Plástico	Pieza prefabricada
36	1	Pieza de relleno para patín de cola	Plástico	Pieza prefabricada
37	1	Alojamiento del timón de dirección	Plástico	Pieza prefabricada
38	1	Casquillo para fijación del estabilizador horizontal,	Plástico	Pieza prefabricada
39	1	Alojamiento para tuerca (M5)	Plástico	Pieza prefabricada
40	4	Soporte para imán	Plástico	Pieza prefabricada
41	1	Cierre A de la cabina	Plástico	Pieza prefabricada
42	1	Cierre B de la cabina	Plástico	Pieza prefabricada
43	2	Tapa de servo	Plástico	Pieza prefabricada
44	2	Encastres para servos	Plástico	Pieza prefabricada
45	1	Mitad izquierda exterior del carenado de ruedas,	Plástico	Pieza prefabricada
46	1	Mitad izquierda interior del carenado de ruedas,	Plástico	Pieza prefabricada
47	1	Mitad derecha exterior del carenado de ruedas,	Plástico	Pieza prefabricada
48	1	Mitad derecha interior del carenado de ruedas,	Plástico	Pieza prefabricada
49	2	Refuerzo de alas para bloqueo	Plástico	Pieza prefabricada
50	2	Protector delantero borde del ala	Plástico	Pieza prefabricada
51	2	Protector trasero borde del ala	Plástico	Pieza prefabricada

www.modelmarkt24.ch

52	1	Cristal de la cabina	Plástico	Pieza prefabricada
53	2	Rueda	Plástico	Ø 60 mm.
54	1	Rueda de cola	Plástico	Ø 26mm.
56	1	Funda bowden para el timón de dirección	Plástico	Ø 3x400 mm.
57	1	Funda bowden para el timón de profundidad,	Plástico	Ø 3x315mm.
58	1	Tren de aterrizaje	Fibra de carbono	Pieza prefabricada
59	1	Bayoneta del ala	Fibra de carbono	Ø 13x250mm
60	2	Larguero	Fibra de carbono	Ø 14x500mm
61	1	Bayoneta del estabilizador vertical	Fibra de carbono	Ø 5x335mm
62	1	Varilla del patín de cola	Varilla de acero	Pieza prefabricada
63	1	Varilla del timón de dirección	Varilla de acero	Ø 1.5x560 mm.
64	1	Varilla del timón de profundidad	Varilla de acero	Ø 1.5x560 mm.
65	2	Varillas de los alerones.	Varilla de acero	Ø 1,5x76 mm.
66	1	Refuerzo del timón de dirección	Balsa	5 mm. de grosor
67	1	Refuerzo del timón de profundidad	Balsa	5 mm. de grosor
68	2	Refuerzo de la tapa del timón de profundidad,	Balsa	5 mm. de grosor
69	1	M-Frame	Contrachapado de tilo	2,5mm. de grosor
70	1	Pletina soporte de baterías	Contrachapado de tilo	2,5mm. de grosor
71	1	Fijación de alas	Contrachapado de tilo	2,5mm. de grosor
72	1	Pieza de refuerzo	Contrachapado	2,5mm. de grosor
73	1	Tornillo de plástico	Plástico	M5x60 mm.
74	4	Tornillo allen	Acero	M3x8 mm.
75	4	Tornillo cabeza de lenteja	tapping Stahl screw	2.6x8 mm.
76	2	Tornillo autoblocante	tapping Stahl screw	3x14 mm.
77	4	Tornillo autoblocante cabeza avellanada	tapping Stahl screw	2,6 x 8 mm.
78	2	Tornillo eje de la rueda	Acero	M3x38 mm.
79	2	Arandela	Acero	Ø interior 3,2mm.
80	4	Tuerca autoblocante	Acero	M3
81	4	Tornillo autoblocante	Acero	2x12 mm.
82	2	Tornillo allen	Acero	M4 x 18
83	4	Retén de varilla	Aluminio	Ø 6x8mm
84	6	Tornillo allen	Acero	M3x3
85	2	Collarín	Acero	Ø interior 2mm.
86	4	Imán	Acero	18x6x1 mm.
87	2	Velcro adhesivo, rugoso	Plástico	25x60mm
88	2	Velcro adhesivo, suave	Plástico	25x60mm
89	1	Cable en Y	Varios	Pieza prefabricada
90	1	Adhesivo instrumentación	Lámina, auto adhesiva	Pieza prefabricada
91	3	Brazo de servo HD-LS	Plástico	Pieza prefabricada
92	1	Brazo de servo HD-IS	Plástico	Pieza prefabricada

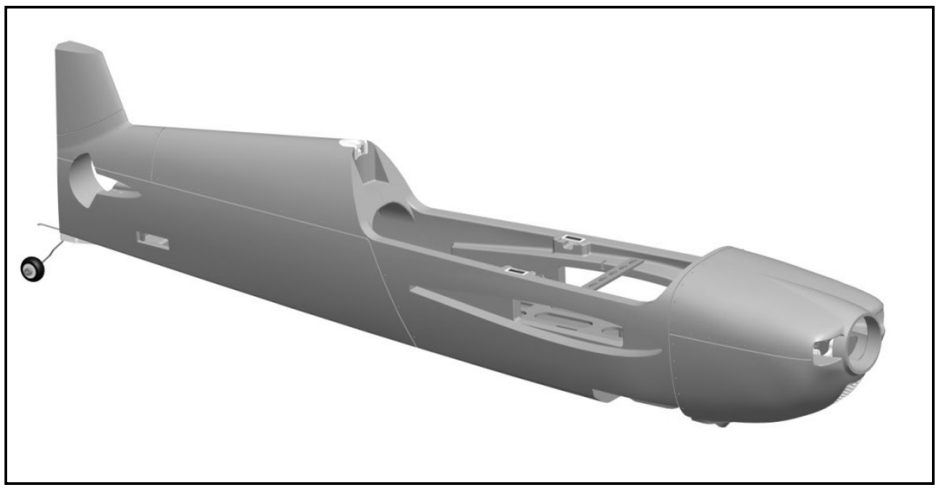
Además, al RR # 264274:

93	1	Hélices	Plástico	Pieza prefabricada
94	1	Motor BL-O 3520-0920	Varios	Pieza prefabricada
95	4	Servo HS-82 MG	Varios	Pieza prefabricada
96	1	drive clutch	Aluminio	Aluminio
97	1	Regulador MULTIcont BL-55 S-BEC	Aluminio	Pieza prefabricada

Ersatzteile / Spareparts

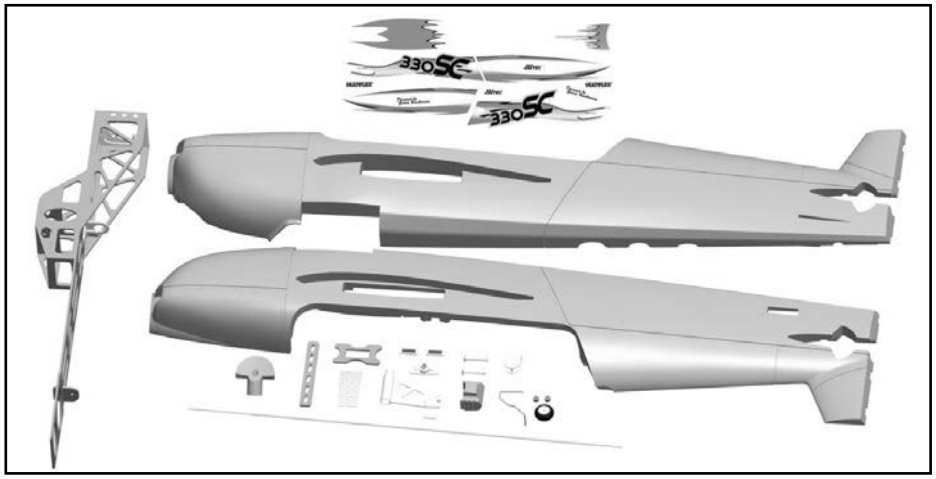
 # 22 4455
RR Rumpf Extra 330SC mit GBM Design (ohne RC, Antrieb und Kabinenbaube)

RR Extra 330SC fuselage with GBM colour scheme (excl. power system and canopy)



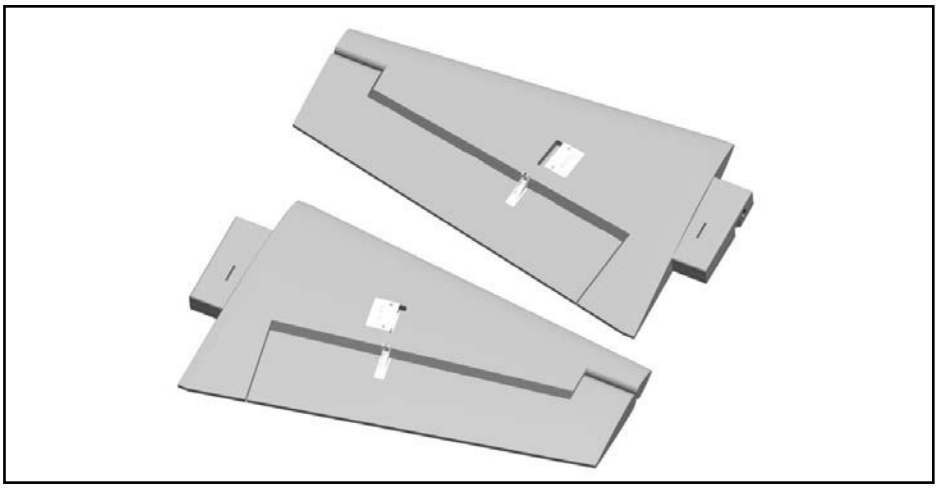
 # 22 4462
Rumpfteileset mit Rumpfdekorbogen

Fuselage parts set incl. fuselage decal sheet



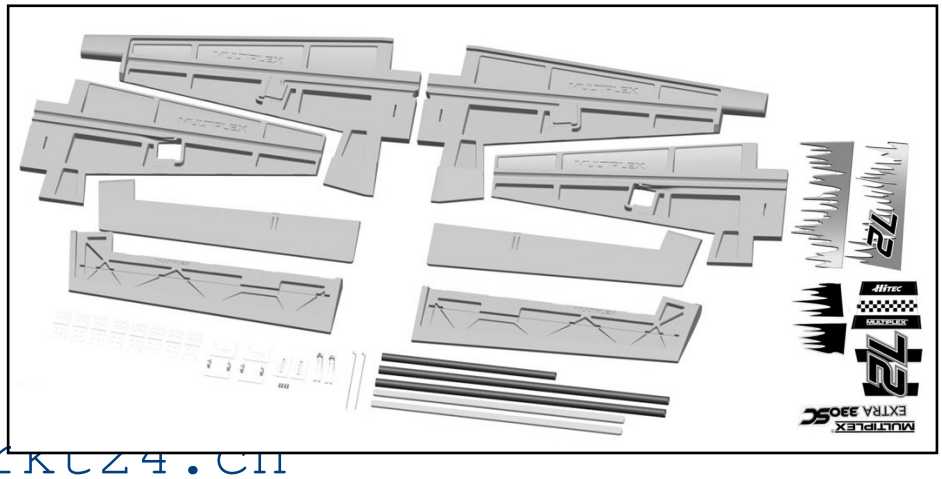
 # 22 4457
RR Tragflächen Extra 330SC mit GBM Design (ohne Servos)

RR Extra 330SC wings, GBM colour scheme (excl. servos)



 # 224464
Tragflächenset mit Tragflächendekorbogen

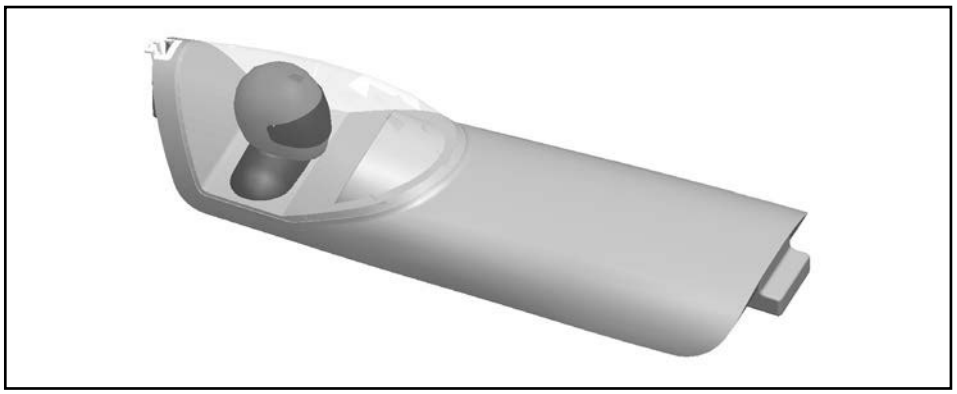
Wing set incl. wing decal sheet



www.modellmarkt24.ch

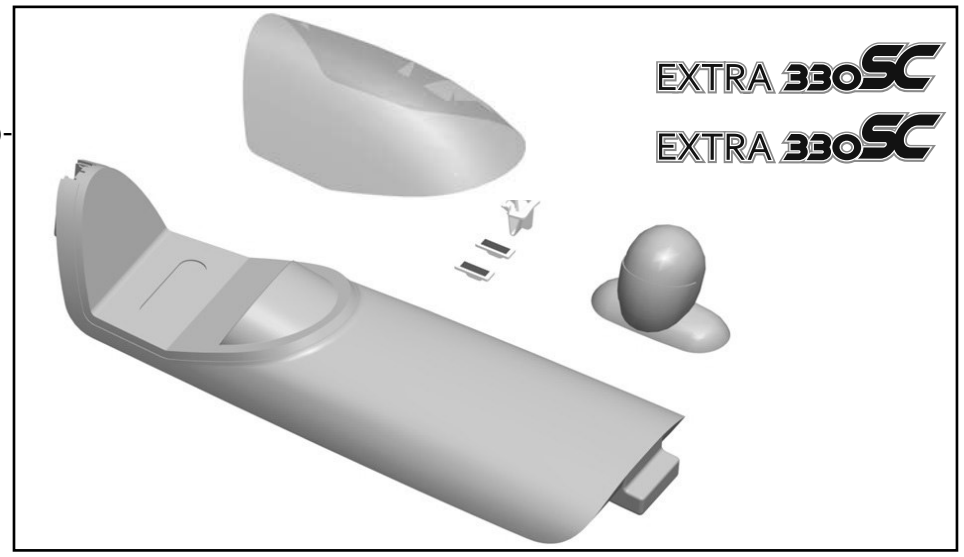
 # 22 4456
RR Kabinenhaube mit Pilot und Kanzel Extra 330SC mit GBM Design

RR Extra 330SC canopy incl. pilot and cockpit, GBM colour scheme



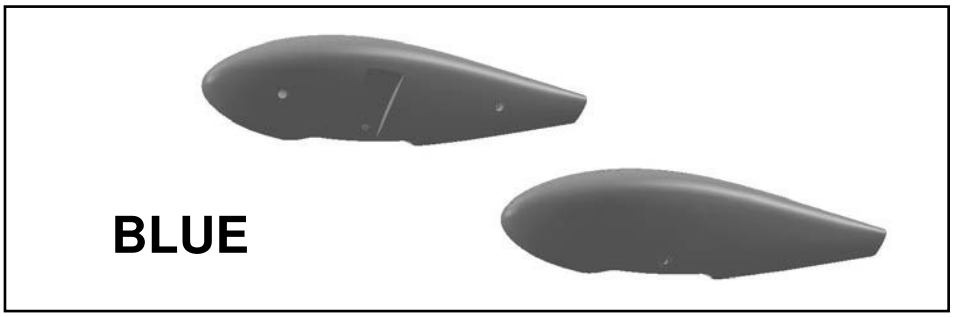
 # 22 4463
Kabinenhaube mit Pilot & Kanzel mit Kabinenhaubendekorbogen

Canopy incl. pilot and cockpit incl. canopy decal sheet



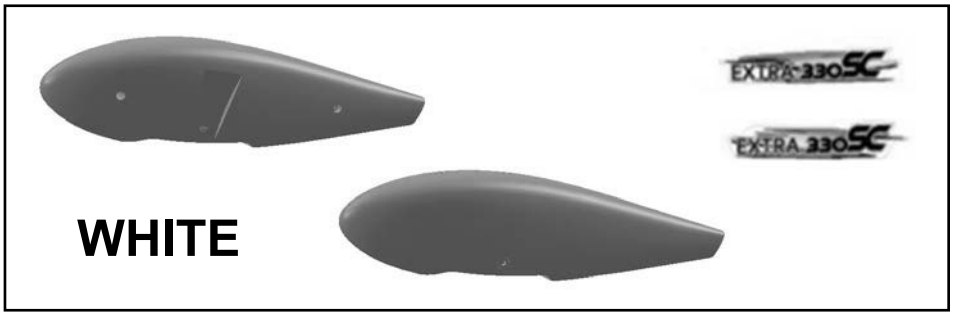
 # 22 4460
RR Radverkleidungen Extra 330SC mit GBM Design

RR Extra 330SC wheel spats, GBM colour scheme



 # 22 4467
Radverkleidungen mit Radverkleidungsdekorbogen

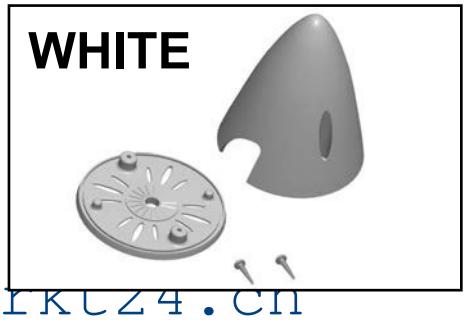
Wheel spats incl. wheel spat decal sheet



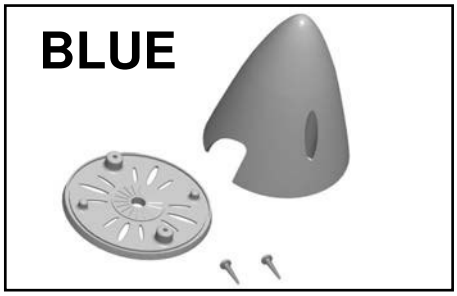
 # 22 4468
Spinner weiß Ø 62mm

 # 22 4461
Spinner für RR mit GBM Design / Spinner for RR, GBM colour Ø 62mm

 # 22 4468



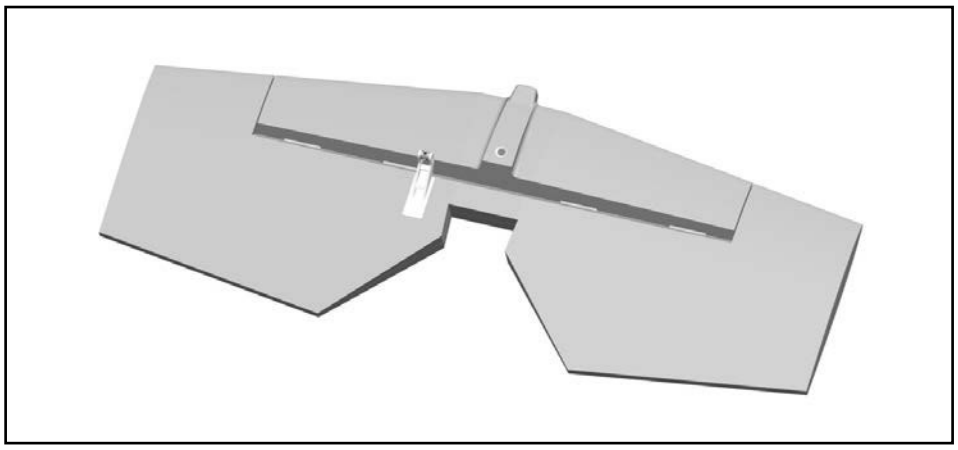
 # 224461



www.modellmarkt24.ch

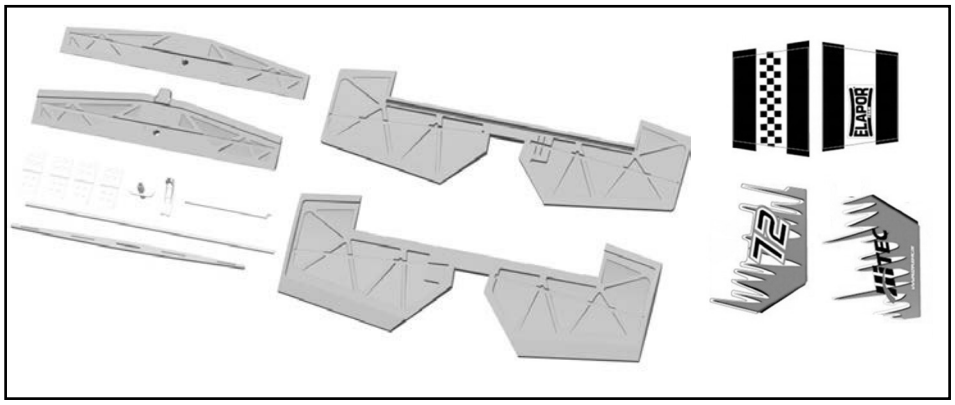
 # 22 4458
RR Höhenruderset Extra 330SC mit GBM Design

RR Extra 330SC tailplane set, GBM colour scheme



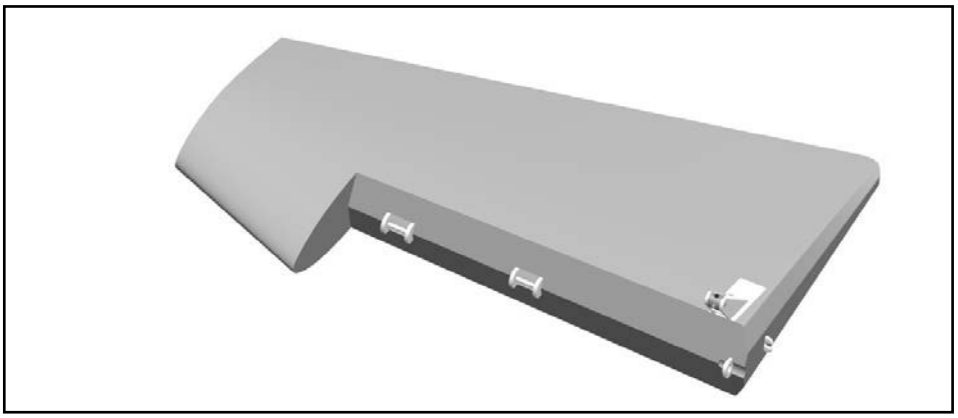
 # 22 4465
Höhenleitwerksset mit HLW-Dekorbogen

Tailplane set incl. tailplane decal sheet



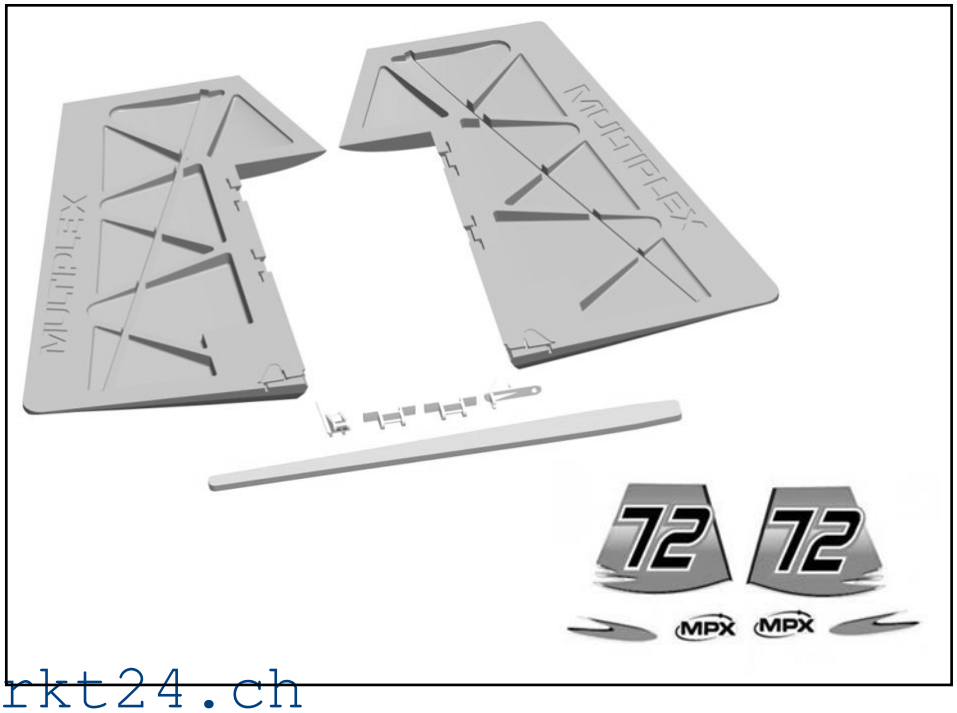
 # 22 4459
RR Seitenruder Extra 330SC mit GBM Design

RR Extra 330SC rudder, GBM colour scheme



 # 22 4466
Seitenleitwerksset mit SLW-Dekorbogen

Fin set incl. fin decal sheet



www.modellmarkt24.ch

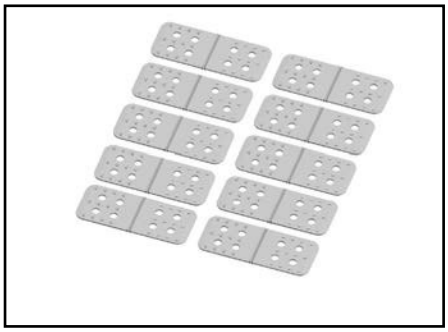
 # 22 4469
Fahrwerksbügel mit Achsschrauben /
Undercarriage unit and axle screws

 # 22 4475
Filmscharniere (10 Stück) /
Film hinge (pack of 10)

 # 22 4469



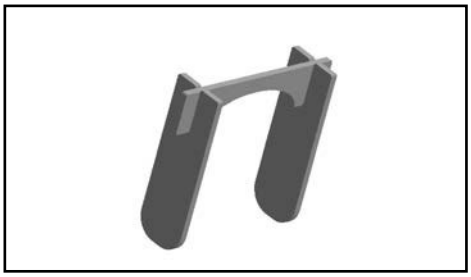
 # 22 4475



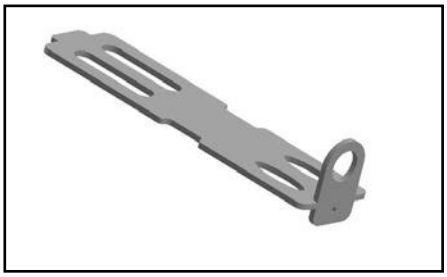
 # 22 4477
Flächenverriegelung /
Wing retainer

 # 22 4476
Akkurutsche / Battery tray

 # 22 4477



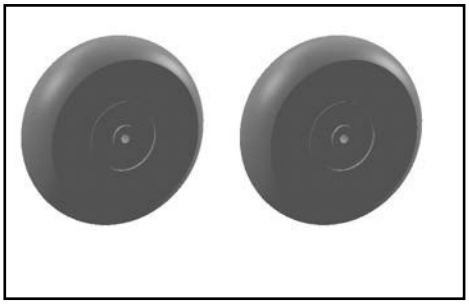
 # 22 4476



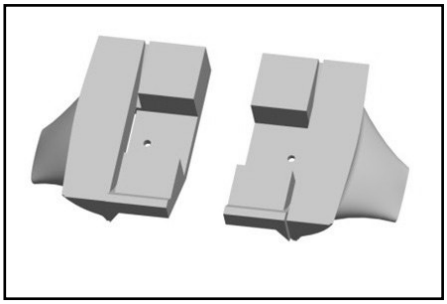
 # 22 4471
Räder / Wheels Ø 60mm

 # 22 4470
Fahrwerksübergänge (Cuffs)
Undercarriage root fairings (cuffs)

 # 22 4471

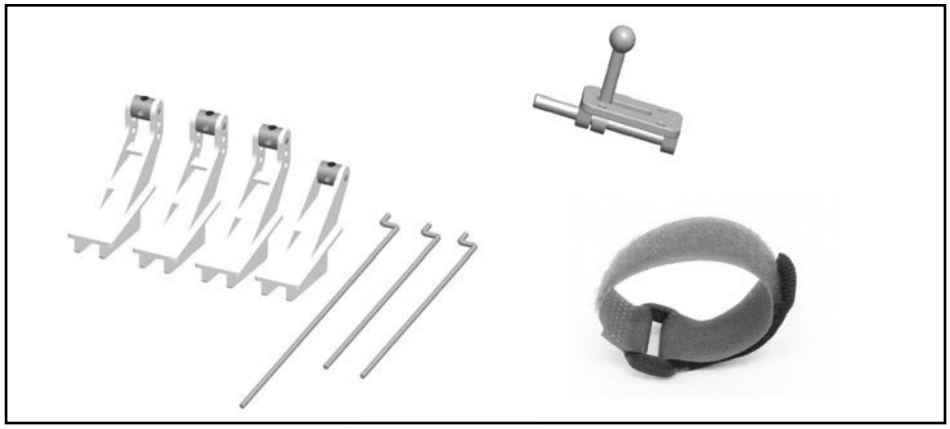


 # 22 4470

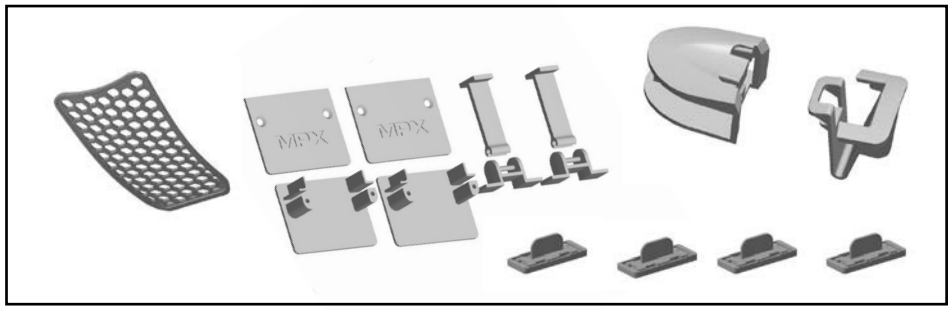


 # 22 4473
Kleinteileset (Ruderhörner und kabinenhaubenverschluss)

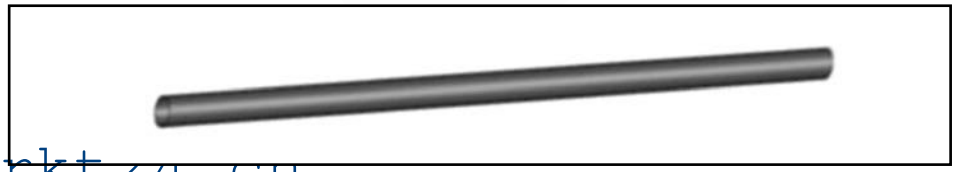
Small parts set (horns and canopy latch)



 # 22 4472
Kunststoffteilesatz /
Plastic parts set



 # 22 4474
Steckungsrohr /
Wing joiner tube

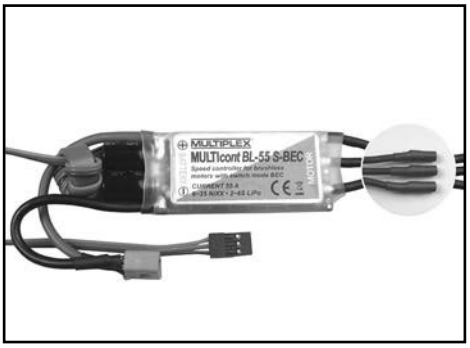


www.modellmarkt24.ch

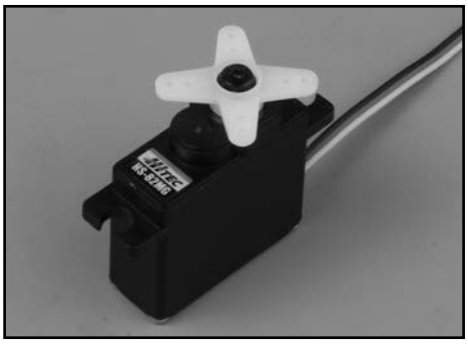
 # 72286
Regler / ESC
MULTIcont BL-55 S-BEC

 # 11 2088
Servo HS-82MG

 # 72286



 # 11 2088



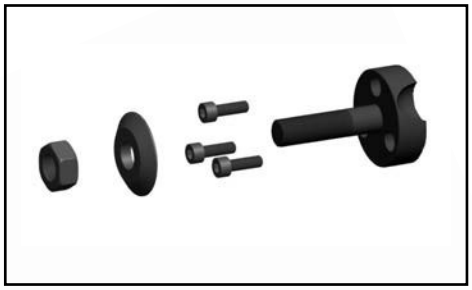
 # 33 3122
Motor Permax BL-O 3520-0920

 # 33 2338
LS-Mitnehmer /
Propeller driver

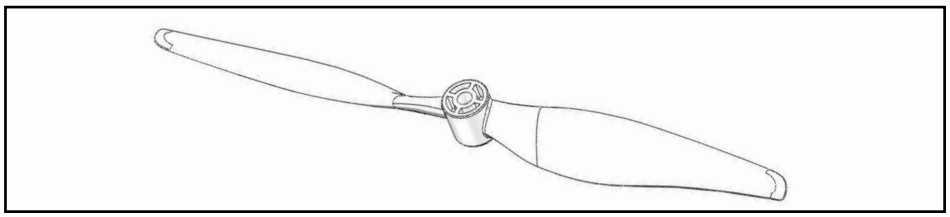
 # 33 3122



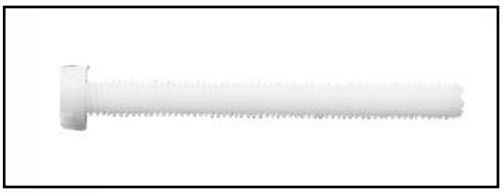
 # 33 2338



 # 73 3109
Propeller 14x7“



 # 71 3342
Nylonschraube M5x60 (10 Stk.)
Nylon screw M5x60 (10 pcs.)



MULTIPLEX®

MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG. Westliche Gewerbestrasse 1 D-75015 Bretten-Gölshausen
www.multiplex-rc.de

odellmarkt24.ch